
Third Exodus Assembly

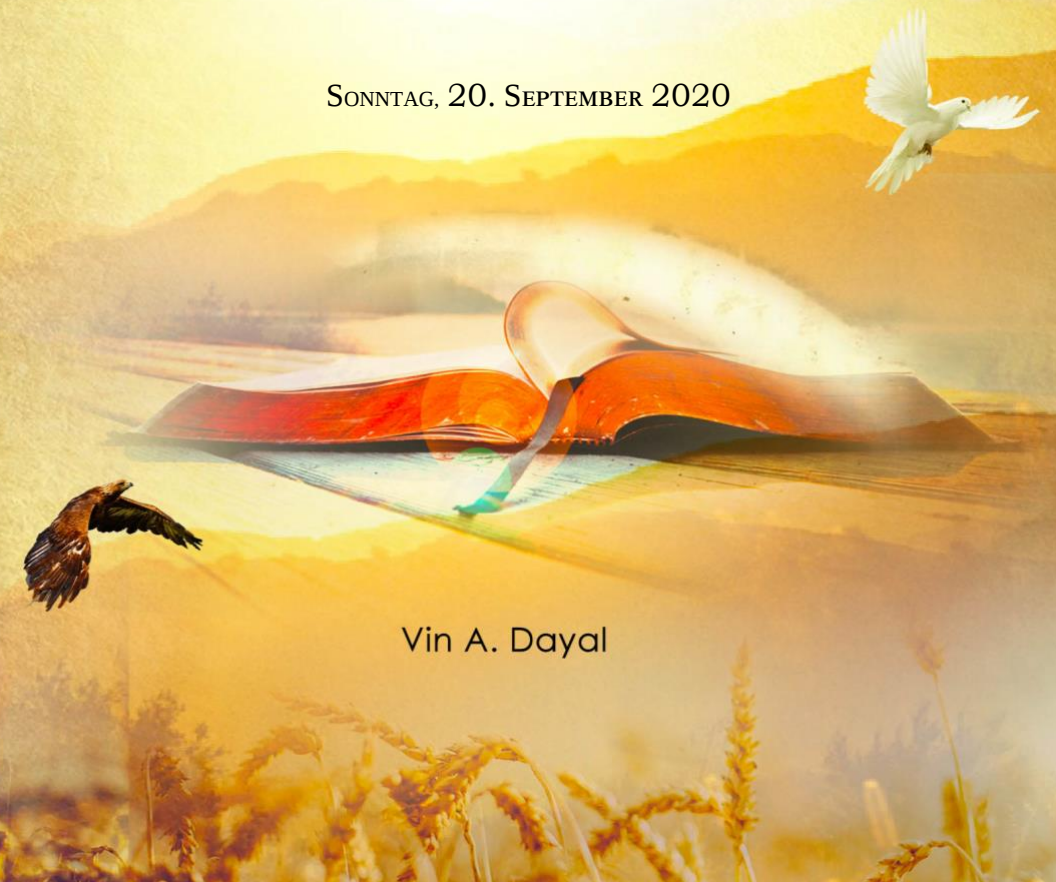
DIE SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE ZWISCHEN DEM ERSTEN UND DEM ZWEITEN WEHE

*Gabriel, Branham Und Die Sieben Visionen Der
Prophetie*

TRINIDAD

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020

Vin A. Dayal



**DIE SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE
ZWISCHEN DEM ERSTEN UND DEM
ZWEITEN WEHE**

*Gabriel, Branham Und Die Sieben Visionen Der
Prophetie*

TRINIDAD

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020

BRUDER VIN A. DAYAL

DIE SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE ZWISCHEN DEM ERSTEN UND DEM ZWEITEN WEHE

*Gabriel, Branham Und Die Sieben Visionen Der
Prophetie*

TRINIDAD

SONNTAG, 20. SEPTEMBER 2020

BRUDER VIN A. DAYAL

- 1 Preist Seinen wunderbaren Namen.
- 2 David sagte: „Lobe den Herrn, meine Seele, und alles, was in mir ist, lobe Seinen heiligen Namen.“ Vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang soll Sein Name gepriesen werden.
- 3 Wir sind froh, an diesem Sonntagabend bei euch zu sein. Wenn die Abendschatten fallen und wir uns in Gemeinschaft um Seine Person, um Seine Gegenwart versammeln (Amen), um diesen Mächtigen Gott, Der Sich uns in dieser Stunde offenbart hat, sind wir so dankbar zu wissen, dass Er kein Geheimnis ist. Er ist das offenbarte Geheimnis. Christus ist das offenbarte Geheimnis Gottes. Und diese Offenbarung geschieht durch Sein Wort, denn Christus ist in Seinem Eigenen Wort offenbart.
- 4 Ihr könnt nicht - wir müssen das verstehen. Wenn wir das verstehen und es richtig erkennen, sind unsere Seelen an das Absolute Seines unfehlbaren Wortes der Verheißung gebunden. Das hat Er verheißen. Das wurde durch den Mund Seines bestätigten Propheten gesprochen, und das ist es, was in unserem Leben interpretiert wurde und immer noch interpretiert wird. Und dafür preisen wir unseren Gott, dass wir nicht ausgeklügelten Fabeln folgen, dass wir nicht in unserer

eitlen Phantasie wandeln, hoffen und uns wundern. Wir wandeln im Licht und haben Gemeinschaft mit Ihm, und Er ist der Führer, Der uns leitet, und wir sind in dieser unsichtbaren Verbindung mit Ihm. Das Haupt, das erschienen ist, ist gekommen und hat die Führung über den Leib übernommen. Und das Wort vom Haupt ist in den Leib gekommen; ein Zeichen dafür, dass die Entrückung nahe ist. Welch eine großartige Sache das ist.

5 Gepriesen sei Sein wunderbarer Name. Ich fühle mich jetzt schon gut und ich bin sicher, dass ihr euch durch die Gnade Gottes auch gut fühlt. Wir sind hier bereit, im Dienst unseres Meisters zu stehen, um euch, Seiner geliebten Braut, zu dienen. Mögt ihr also heute Abend gesegnet sein. Möge Er etwas Besonderes für euch tun. Wenn ihr eine besondere Not habt, betet und glaubt, dass ihr es empfangen habt.

6 Wißt ihr, wir können nicht so kurz vor der Entrückung sein und jemand sucht einen, der kommt und die Hände auflegt, jemand sucht einen, der kommt und diese Dinge tut. All diese Dinge sind in Ordnung, aber auch das ist eine jüdische Tradition. Wisst ihr das? Die syrophönizische Frau hat genau das Richtige gesagt. Hattie Wright, die Frau aus den Nationen, hat das Richtige gesagt. Das stimmt. Wißt ihr, Jairus sagte: „Komm, leg Hände auf meine Tochter.“ Der römische Zenturio sagte: „Ich bin nicht würdig. Sprich einfach nur das Wort.“ Glaube der Nichtjuden. Im Haus des Kornelius, bei den Nichtjuden dort, kam der Heilige Geist herab, während Petrus noch die Worte sprach. Für die Juden in Apostelgeschichte 19 musste Paulus ihnen die Hände auflegen, damit sie den Heiligen Geist empfangen.

7 Ihr seht also, in der Stunde, in der wir uns hier befinden, hat Gott diesen Glauben der Nichtjuden (Amen) in die Bibel aufgenommen und Beispiele dafür gegeben. Wie die Schunamiterin sagte: „Alles ist gut.“ Das Baby ist tot, aber alles ist gut. In dieser Art von

Glauben bewegen wir uns. Oh, wir danken Gott für echten, wahren Glauben. Amen?

8 Wo ihr seid, lasst uns einfach für ein Wort des Gebets aufstehen und den Rest des Gottesdienstes in Seine Hände legen. Wir sind dankbar, hier zu sein.

9 Gnädiger Vater, mit Dankbarkeit im Herzen denken wir an Deine Güte, Deine Gnade; wir denken an die wunderbaren Segnungen, mit denen Du uns in all den Jahren gesegnet hast, uns, die Du aus der Dunkelheit herausgerufen hast, um in diesem wunderbaren Licht zu wandeln und das Vorrecht zu haben, in Gemeinschaft mit Dir zu sein. Manchmal wird sie zerbrochen, doch oh Gott, Du weißt, wie Du zerbrochene Gemeinschaft wiederherstellst, und wenn wir unsere Fehler und unser Versagen machen und es scheint, als ob die Taube wegfiegt, oh Gott, können wir auf Stellen in unserer Reise zurückblicken, Herr, und wir sind hier gestolpert, wir haben uns da gewundert, verschiedene Dinge, aber oh Gott, diese Hand fängt uns wieder auf, Vater.

10 Herr Gott, Du hast das für jeden getan, sogar für Deinen Propheten, Herr Gott, als er die Prüfungen mit seiner Frau und seiner Tochter nicht mehr aushalten konnte. Er versuchte, sich durch einen Stromschlag umzubringen; tat all diese Dinge. Herr, er sagte, es war als ob das schwarze Tuch sieben Jahre lang heruntergefallen war. Er hörte nichts. Wir denken an Abraham, dreizehn Jahre lang, und nichts wurde geschrieben, als er mit Hagar ging, oh Gott, mit sechshundachtzig Jahren. Herr, und mit neunundneunzig, da erschien El Schaddai und sagte: „Ich bin der allmächtige Gott. Du hast versucht, dich selbst fruchtbar zu machen, aber jetzt werde Ich dich über alle Maßen fruchtbar machen.“

11 Herr Jesus, wir sehen diese Dinge, Vater. Wir denken an Petrus, wie Du zurückkommen musstest, um ihn zu holen, oh Gott. Herr, er verleugnete Dich, er schämte sich so sehr und es war ihm peinlich. Die

Apostel gingen wieder fischen und versuchten, das wieder aufzubauen, was sie verlassen hatten, um mit Dir zu gehen, weil sie es nicht verstanden und sich so niedergeschlagen und zerbrochen fühlten. Aber, Herr Gott, Du hast diese Beispiele gegeben, damit viele Deiner Kinder wissen, wenn sie diese Dinge durchmachen, dass sie zwar Fehler machen, aber unter keinen Umständen verloren sind.

12 Abraham hat so viele Fehler gemacht, oh Gott, Herr, aber Du hast gezeigt, dass es ein bedingungsloser Bund ist. Nicht, was ein Mensch für Dich tun könnte, so liegt es nun nicht an dem Wollenden, auch nicht an dem Laufenden, sondern an dem sich erbarmenden Gott; Herr, es ist Deine souveräne Gnade der Erwählung. Bevor die Kinder geboren wurden, die weder Gutes noch Böses getan haben, damit der Vorsatz Gottes nach der Erwählung Bestand hat, hast Du gesagt: „Jakob habe Ich geliebt und Esau habe Ich gehasst.“ In diesen letzten Tagen hast Du gesagt: „So viele Ich liebe,“ nicht: „So viele, die mich lieben.“ Herr, es ist Deine Liebe, von der Du sprichst, diese erwählende Liebe. „So viele Ich liebe,“ das sind diejenigen, die Du in Christus vor Grundlegung der Welt erwählt und vorherbestimmt hast, Herr, in dieser Stunde hier zu sein, um diesen Teil des Wortes zu erfüllen, dieses Geheimnis zwischen dem Propheten für die Nationen und den jüdischen Propheten. Und wir haben gesehen, dass unser Leben ohne den Schatten eines Zweifels mit diesen Schriften übereinstimmt, Herr, und es hat uns einen Glauben gegeben, oh Gott, den wir nie gekannt haben. Und mit diesem Glauben, oh Gott, können wir wandeln und sehen, Vater, dass Du uns jeden Ort gegeben hast, auf den unsere Fußsohlen treten.

13 Herr, möge es heute Abend für alle so sein. Möge dieser Glaube Herr, in ihnen so belebt werden, dass sie durch Göttliche Offenbarung einen solchen Anker haben können. Wie der Prophet sagte: „Hiob war so mit Dir verbunden,“ denn Hiob selbst war ein Heide, und er hatte einen Halt an Gott. Egal, was Satan versuchte, um

ihn dazu zu bringen, Dich zu verfluchen, er blieb standhaft! Er sagte: „Der Herr hat gegeben, und der Herr hat genommen, der Name des Herrn sei gepriesen.“ Oh Gott, Du hast ihn als Vorbild hingestellt und wir danken Dir und loben Dich. Das älteste Buch der Bibel, ein Heiden Prophet. Halleluja!

14 Ein Heiden Prophet, zweiundvierzig Kapitel, sechs Zoll lang. Daran denken wir, Herr, heute am 20. September. Oh Gott, diese Krankheit war sechs Zoll lang. Dein Prophet wusste, dass die Siebte Taube kommen würde. Er wusste, lieber Gott, dass das Wiesel getötet würde, oh Gott. Er hat sich darauf gefreut. An jenem Tag stand er morgens auf und schaute von seinem Bett aus durch das Fenster auf die Catalina Mountains, und die Stimme sagte ihm: „Geh in die Catalina Mountains.“ Herr Gott, als er dorthin ging und Du ihn führtest, Herr, hatte er die Vision gesehen, wie das Ding ihn ansprang, ihn verfehlte und sich im Kaktus verding, und er sah es dort, Vater, tot. Er sagte, er sei zwei Tage später zurückgekommen und habe seinen Fuß daraufgesetzt; es war immer noch tot. Und die Stimme sagte: „Dein Feind ist tot!“

15 Wie könnten wir vergessen, lieber Gott, 1986 in Tobago, oh Gott, wenn ich daran denke, dass wir damals aus Afrika zurückkamen, Herr, und Du uns diese Erfahrungen geschenkt hast. Ich lud die Brüder ein, zu den Versammlungen zu kommen und zu predigen, eine Zeit der Gemeinschaft, um mit der Gemeinde hinauszugehen und auf informelle Weise Zeit miteinander zu verbringen, denn in Barataria hatten wir keinen Platz. Aber Du warst so gnädig. Herr, Du hast mir „*Ich Habe Gehört, Aber Jetzt Sehe Ich*“ [1965-1127E -Verf.] und „*Auf Den Flügeln Einer Schneeweißen Taube*“ [1965-1128E -Verf.] eröffnet und mir dann gezeigt, dass ich die Versammlungen predigen muss.

16 Oh Gott, das war ein Punkt, der seitdem jedes Mal markiert war, immer wenn diese Zeit kommt. Der Monat September ist solch eine gewaltige Sache. Und wie wir

Schwestern haben, Herr; wir haben Schwester Monica Bishop, Schwester Deborah Roderick, Schwester Rhonda Wilford, Herr, sie alle feierten ihre Geburtstage, wenn wir zu dieser Zeit kommen. Herr, ich bitte Dich, segne sie heute, wo auch immer sie sind, und gib ihnen die Gnade und den Segen des allmächtigen Gottes, dass sie wissen, dass wir uns an sie erinnern, Vater, in dem bedeutenden Teil unserer Geschichte. Oh Gott, am 19. September 1976, oh Gott, predigte ich auch in der Colville Street, in diesem Abendmahlsgottesdienst, wo die Füße von Schwester Monica geheilt wurden, oh Gott, und das war ein Zeichen für uns, Vater, denn wir wussten, welche Schwierigkeiten sie in ihren Gedanken hatte. Und Bruder Carl sagte: „Bruder Sammy, es ist etwas in der Weise, wie er die Schrift spricht.“

17 Herr, wie sehr danken wir Dir, lieber Gott. Du hast mir vor ein paar Tagen gezeigt, Herr, wie ich nach dem Gebet an dem Morgen die alte Bibel in die Hand nahm, meine erste Bibel, und darin stand der 20. September. Ich konnte mich nie daran erinnern, aber irgendetwas brachte mich dazu, die Bibel in die Hand zu nehmen, und ich sah, was darin geschrieben stand; das war der Tag, an dem ich in die Serraneau Road Nr. 4 in Belmont ging, Herr, um von ihrer Familie die Hand Deiner Tochter, meiner Frau, zu erbitten, Vater. Und Du kamst an diesem Tag herab. Und Herr, wenn ich daran denke, dass ich an diesem Sonntag hier stehe, wie sehr danke ich Dir, Herr, für sie, eine Gefährtin, die Du mir gegeben hast und die mir so treu zur Seite stand. Ein junges Mädchen, ein einfaches Mädchen, Vater. Sie hatte nichts Auffälliges an sich, sondern war ruhig, bescheiden und einfach, und sie stand an meiner Seite und brachte die Kinder zur Welt. Und jetzt stehen wir hier und werden gemeinsam alt, aber oh Gott, da ist so eine Freude, ein Ansporn des Glaubens und eine Liebe zu Dir, die gewachsen ist und überquillt, oh Gott.

18 Herr, auch wenn wir heute Abend hier stehen, Vater, Herr, wollen wir dir danken, lieber Gott. Herr, in jener Nacht, als ich im Emmanuel Tabernacle predigte und

von Dove Cove herunterkam und die Botschaft verkündete, oh Gott, *Deine Stärke Ist in Schwachheit Vollkommen Gemacht,*“ geschah in jener Nacht etwas ganz Besonderes. Am nächsten Morgen, als ich den Flughafen verließ, kam der Heilige Geist herab und, Herr, ich rannte und sagte: „Schwester Monica“ (direkt im Flughafen wo wir an der Tür warteten, um ins Flugzeug zu gehen, und die Brüder kamen, um sich von uns zu verabschieden) „nimm deinen Stift und schreib dies: „Gott in Einfachheit offenbarte sich in Demut.““ (#529 Gott in Einfachheit - Songs at Live -Verf.) Oh Gott, du hast so viel gegeben - und die Brüder waren so erstaunt, dass das einfach so passiert ist; einfach, normal. Aber Du hast etwas bestätigt, Vater.

19 Oh Gott, das war die Zeit, als wir 1981 dorthin gingen, Herr: Salida Del Sol, und das grüne Haus, und wir hatten die Versammlungen, und wir kamen zurück nach Hause. Wir können diese Dinge nie vergessen. Das waren Wegweiser. „Was machen wir in der Wüste von Arizona? Suchen nach Lebendig machender Kraft.“ Wir danken dir, Vater, dass diese Dinge bis heute in unseren Herzen lebendig sind.

20 Führe Deinen Diener heute Abend. Gib mir die Gnade, den unerforschlichen Reichtum zu verkünden, Herr, in dieser Zeit, in der wir sehen, wie die Prophetien Geschichte werden. Und wir kamen durch all diese Versammlungen, aber wir wissen nicht, was Du heute Abend tun wirst und wie Du es tun wirst. Ich verlasse mich auf Dich, Herr. Herr, die Taube führt den Adler. Lieber Gott, wie Dein Prophet sagte: „Als ich diesen Adler fliegen sah, sagte ich, Vater, eine Botschaft kommt hervor, und ich bete, dass Du die Taube führen lässt.“ Wir hoffen, dass das heute Abend gesungen wird, Vater: „*Eine Botschaft kommt hervor. Ich bete, dass Du die Taube führen lässt.*“ [#703 Lass Die Taube Führen - Songs That Live -Verf.] Ich weiß noch, wie du Arlene [Schwester Arlene James - Verf.] dieses Lied gegeben hast: „Kostbarer Herr, *nimm meine Hand. Eine Botschaft kommt hervor.*“

21 Oh Gott, wir danken Dir. Wir übergeben uns Dir; wir übergeben alle Menschen, die heute Abend an jedem Ort anwesend sind und zuhören. Mögen sie in der Gegenwart des allmächtigen Gottes gesegnet sein. Möge das Wort Gottes ihre Herzen ergreifen und sie in dieser späten Stunde stärken. Darum bitten wir zur Ehre Gottes, in Jesu wunderbarem und kostbarem Namen. Amen.

22 Gepriesen sei der Herr. [Bruder Vin spricht mit dem technischen Team. -Verf.) Gepriesen sei der Herr. Am Ende der Versammlung werden wir es hoffentlich haben, und wir können immer noch unseren Teil von *Auf Den Flügeln Einer Schneeweißen Taube* haben. Ich glaube, es war Bruder Collin, der gesagt hat: „Das ist wie unsere ‚Dove‘ Versammlung, diese Serie, die wir hier predigen.“

23 Ich möchte zuerst eine Bibelstelle lesen und euch dann setzen lassen. Ihr steht auf euren Füßen. Ich werde aus Daniel 9 vorlesen. Daniel 9.1-4 und wir lesen die Verse 20 und 23. Ich habe es schon so oft gelesen und so oft darüber gepredigt, dass ich es auch heute Abend als Text nehme. Gelobt sei Sein wunderbarer Name.

24 Mein Titel heute Abend lautet: **„DIE SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE ZWISCHEN DEM ERSTEN WEHE UND DEM ZWEITEN WEHE.“** Ich spreche über das kleine Thema: **„Gabriel, Branham Und Die Sieben Visionen Der Prophetie.“** Ich bin nicht zu allem gekommen. Ich bin noch nicht einmal völlig da hineingekommen, aber ich bin zuversichtlich, dass ich heute Abend mehr dazu bringen werde. Es ist ein Thema, das mir in all den Jahren sehr am Herzen lag.

25 Als ich in Kanada über die Sieben Posaunen predigte und auf die Sieben Visionen einging, weil Gott sie mir vor vielen Jahren, ganz am Anfang meines Dienstes, gezeigt hatte, dachte ich, dass dies besondere Visionen waren, die notwendig waren, um in Daniel und die Offenbarung zu gehen. Ja, das stimmt. Ich sage euch,

wenn wir diese Dinge sehen, kommen wir ins Staunen. Sie bringen uns zum Staunen, weil diese Dinge nicht zufällig geschehen. Diese Dinge passieren nicht zufällig. Wenn wir diese Dinge sehen, wird das Wort zu mehr als einem Buchstaben, der mit Tinte auf Papier geschrieben ist. Es wird zu einer vom Geist beflügelten Offenbarung in unseren Herzen.

26 Also Daniel 9, Verse 1-4:

¹ Im ersten Jahr des Darius, des Sohnes des Ahasveros, vom Geschlecht der Meder, der über das Reich der Chaldäer König geworden war,

² im ersten Jahr seiner Königsherrschaft achtete ich, Daniel, in den Bücherrollen auf die Zahl der Jahre,

27 Was für eine tolle Sache. Die Zahl der Jahre.

... über die das Wort des HERRN zum Propheten Jeremia geschehen war, dass (nämlich) siebzig Jahre über den Trümmern Jerusalems dahingehen sollten.

28 Mit anderen Worten, danach wird Jerusalem wieder aufgebaut werden, aber es wird siebzig Jahre lang in Verwüstung bleiben. Er, der Jeremia die Vision gab, zeigte ihm, dass diese Stadt zerstört werden würde, dass dieser Tempel zerstört werden würde, dass dieses Volk zerstreut werden würde. Und Hesekiel sah - als Gott sagte: „Schere deinen Kopf, nimm ein Drittel und wiege es und wirf es in den Wind. Nimm ein Drittel und verbrenne es mit Feuer. Lege ein Drittel dorthin und zerstreue es,“ denn das stand für das Volk, und einige sollten durchs Schwert sterben, einige sollten durch die Entvölkerung zerstreut werden und einige sollten mit Feuer verbrannt werden. Genau das ist passiert, und die Gefangenen wurden nach Babylon verschleppt. Und Daniel war einer von ihnen.

29 Das allererste Kapitel im Buch Daniel spricht davon, wie er da runterging und wie ihre Namen geändert

wurden, und er geschult wurde. Schadrach, Meschach, Abednego und Belsazar, das waren die Namen, die ihnen gegeben wurden. Und sie wurden von Gott mit Weisheit und Verständnis gesegnet, und Gott erhob sie sogar in hohe Positionen im babylonischen Königreich.

30 Wir sehen hier, dass Daniel das Datum und die Zeit angab - er datierte die Vision, und das macht das Buch Daniel... Daniel ist so prophetisch, so tiefgründig, so symbolisch. Es ist nicht als ob ihr die Psalmen lest. Es ist nicht als würdet ihr Matthäus, Markus, Lukas und Johannes lesen, oder 2. Mose, 3. Mose und 4. Mose. Denn das Buch handelt von einer Reihe von Träumen und Visionen, und das bedeutet, dass alles sehr detailliert ist. Gott benutzte eine symbolische Sprache, um die Dinge zu beschreiben, weil Er sie auf diese Weise mitteilte und die Offenbarung in einer verschlüsselten Form übermittelte. Deshalb waren dies Bücher, die für die Endzeit versiegelt waren; sie konnten nicht vollständig verstanden werden. Und selbst denjenigen, die es wussten und die Offenbarung hatten, war es nicht erlaubt, viel zu sagen.

31 Jesus, Derjenige, Der Daniel und Johannes die Visionen gab, hat nicht viel über Daniel gesprochen, aber Er sprach davon. Paulus, der in den Dritten Himmel entrückt wurde und den ganzen Plan sah, sprach nicht viel davon, aber er sprach davon; er sagte: „Erinnert euch, als ich bei euch war, habe ich euch diese Dinge gesagt: wie der Mensch der Sünde im Tempel sitzen und als Gott angebetet werden wird; wie der Abfall kommen wird und davor Jesus mit Seinen mächtigen Engeln in flammendem Feuer vom Himmel offenbart werden würde,” und diese Dinge.

32 Er platziert diese Prophetien so, dass wir diese Dinge wirklich begreifen können, wenn wir zur Endzeit kommen und diese Bücher, Daniel und Offenbarung, geöffnet werden. Denn dann müssen wir sie begreifen, denn vieles von dem, was dort steht, wird in der letzten Generation geschehen. Denn Offenbarung Kapitel 4 bis

19 ist die Generation, in der wir leben. Das bedeutet, dass all diese Dinge dort (Amen), vom Ende des Siebten Zeitalters bis hin zu Harmagedon, in dieser Generation stattfinden. Das bringt euch die Siegel, die Posaunen, die Zornschalen, die Donner, die drei Wehe; all diese Dinge. Amen. Es bringt es an diesem Tag zum Vorschein, damit wir sehen können, in was wir hineingeraten sind.

33 Der Geist begann schon damals damit. Seht, wenn der Geist kommt und anfängt, so zu sprechen, wird euch klar, wie herrlich das Wort ist, das normal aussieht, und was das wahre Verständnis dieser Dinge ist. Und deshalb musste ein Prophet kommen, denn „Der Herr, euer Gott, tut nichts, es sei denn, er offenbart Sein Geheimnis Seinen Knechten, den Propheten.“ Seht ihr? Diese verborgenen, geheimen Dinge, die Geheimnisse Gottes, sollten offenbart werden, wenn der Prophet der Endzeit kommt. Das erste Zeitalter hatte einen Propheten, Paulus; das letzte Zeitalter hatte einen, Branham. Dazwischen gab es Reformatoren. Dann, zwischen dem Propheten für die Nationen und den jüdischen Propheten haben wir eine prophetische Braut, mit anderen Worten den prophetischen fünffachen Dienst. Das stimmt. Das ist eine Adlersalbung.

34 Deshalb gibt es nach dem vierten Wesen keine weiteren Wesen mehr, denn es geht vom Propheten über die Braut bis hin zu Mose und Elia und den 144.000 auf dieselbe Weise weiter - Juden und Nationen; Siebtes Siegel, Siebte Posaune. Denn das sind diejenigen, denen der Heilige Geist verheißen ist. Und ein Geheimnis erfordert die Lehre des Geistes, nicht den Vergleich von Schriftstelle mit Schriftstelle. Das ist auch gut, aber ein Theologe kann Dinge in historischer Weise tun und verschiedene Dinge, aber um die Offenbarung herauszubringen, braucht es den Heiligen Geist in einer Person: den Geist der Wahrheit, der sie die Dinge lehrt, die tiefen *Dinge* Gottes erforscht.

35 Ich hatte nicht vor, das weiter auszuführen, aber ihr seht, wenn ich ins Pult komme und die Inspiration anfängt, verhalte ich mich nicht theologisch; ich überlasse dem Geist einfach Seinen Weg. Das ist die einzige Weise, die ich kenne. So hat Er mich trainiert. So spreche ich. Ich warte auf den Geist.

36 Vers 3:

³ Und ich richtete mein Gesicht zu Gott, dem Herrn, hin, um (ihn) mit Gebet und Flehen zu suchen, in Fasten und Sack und Asche.

37 Woran lag das? Er verstand durch die Bücher die Anzahl der Jahre. Er verstand - mit anderen Worten - er verstand Zeit und Zeitpunkte. Er verstand das Programm Gottes in jener Zeit und jenem Zeitpunkt. Er verstand, dass Gott sich unter den Menschen bewegen würde, um sie für den Auszug vorzubereiten. Das bedeutet also, dass die Ältesten, die Minister, Haggai, Zacharias, verschiedene; Esra, Nehemia, alle, die da unten waren, Gott Sein Volk salbte... Sie bekamen das Wort von Daniel, dem Hauptpropheten. Schadrach, Meschach, Abednego, sie alle hatten ihr Maß, aber Daniel, der Prophet (Amen) zu Beginn des heidnischen Zeitalters, beachtet und seht, als das Wort zu ihm kam, ging es hinaus. Denn sie wussten alle, wer Daniel war, die Juden, sie wussten es. Seht ihr? Sie wussten es. Nebukadnezar selbst erfuhr es, als ihm der Traum offenbart wurde, an den er sich nicht erinnern konnte. Denkt ihr, nur Nebukadnezar wusste das? Jeder Jude wusste das. Sie schickten es unter das Volk, denn das Wort ging unter das Volk hinaus. Und jetzt, als achtundsechzig Jahre vergangen waren, erschloss sich diese Offenbarung, und als sie sich öffnete, ging es wiederum unter das Volk hinaus.

38 Hat Bruder Branham nicht jedes Mal, wenn er eine Offenbarung bekam, eine Botschaft darüber gepredigt? Hat er sie nicht auf Kassetten und so weiter gespeichert? Hat er sie nicht dort abgelegt? Er sagte:

„Ihr werdet es brauchen, wenn die Zeit gekommen ist. Er hat uns hier gesehen, und die Hungersnot, wie sie ist. Er hat Nahrung für uns aufbewahrt, damit wir, wenn die Zeit kommt, das Wort offenbart bekommen und wir sehen können, wie er diese Dinge sah.

39 **Erinnert ihr euch daran, wie Elia den Brief schrieb, bevor er ging, und wie sie den Brief zu Joram brachten? Und ich zeigte euch, wie Elia unserer Zeit Dinge für uns hinterlassen hat; denn wenn wir Grund haben, es zu sehen, wird Gott es bekannt machen. Also, passt auf.**

40 **Also ging er ins Gebet,**

... zu suchen, in Fasten und Sack und Asche.

41 **Geht runter zu Vers 20.**

20 Während ich noch redete und betete und meine Sünde und die Sünde meines Volkes Israel bekannte und mein Flehen für den heiligen Berg meines Gottes vor den HERRN, meinen Gott, hinlegte

21 und während ich noch redete im Gebet, da, zur Zeit des Abendopfers, rührte mich der Mann Gabriel an, den ich am Anfang in der Vision gesehen hatte,

42 **Das ist Kapitel 8, wo Daniel zum ersten Mal Gabriel sieht. Als er diese Vision in Kapitel 8 sah, sagte die Stimme: „Gabriel“ und das war das erste Mal, dass Gabriels Name im Buch Daniel erwähnt wurde. Das ist der erste Name, der dort erwähnt wird. Michael wird erst später erwähnt, aber das erste Mal wird er als ‚Gabriel‘ bezeichnet. „Gabriel, lass diesen das Gesehene verstehen.“**

43 **Er betet jetzt hier, unter dieser Offenbarung; dann,**

...(rührte) mich der Mann Gabriel an, den ich am Anfang in der Vision gesehen hatte,

44 Denn das war der Anfang der Visionen. Die Kapitel 1 bis 6 sind zwei Träume, die er durch Visionen wiedersah, um sie zu deuten, aber er deutete den Traum von jemandem. Aber Daniels direkter Traum handelt nun von dem Bild und dem Tier und diesen Dingen; daher kommen die vier Visionen im Buch Daniel. Die Kapitel 7 bis 12 sind vier Visionen. Das Buch Daniel ist also ein Buch mit zwei Träumen und vier Visionen. Aber in diesen zwei Träumen und vier Visionen steht die Geschichte von über 2600 Jahren geschrieben, und dann sogar bis zu dem großen Stein, der zu einem großen Berg wird, was über das Millennium spricht, wenn die Reiche der Welt zu den Reichen unseres Herrn und Seines Christus' werden und Er als Sohn Davids kommt und diesen Thron auf der Erde aufrichtet. All das ist in diesen zwei Träumen und vier Visionen erhalten. Das ist richtig. Oh, gepriesen sei Gott.

45 Ich liebe es einfach, wenn der Geist Gottes beginnt, die tiefen *Dinge* Gottes zu erforschen. Es ist ein Gefühl der Ehrfurcht, das euch überkommt, wenn der Geist beginnt, sich in euch zu bewegen und euch die Gedanken und die Art und Weise gibt, wie ihr sie ausdrücken könnt, und euch zu leiten und zu veranlassen, auf den Geist zu warten, der euch salbt und ausspricht, weil Er das Wort verknüpft. Mit anderen Worten, durch die Art, wie Er das Brot bricht, werden sich die Augen öffnen, durch die Art, wie er die Offenbarung spricht. Er enthüllt sich und Seinen Plan. Und deshalb kann es nicht einfach eine intellektuelle Sache sein, die ihr einstudiert und lernt. Nein. Es ist das Wirken des Geistes.

46 Es geschieht, seit Er mich gerufen hat, aber ich kann es nicht erklären und ich kann es nicht herbeiführen. Aber es ist seltsam, wenn ich auf meinem Posten stehe, wie der Engel euch begleitet; der Führer, der Heilige Geist, Derselbe, der damals mit Daniel war, Derselbe, der mit Petrus, Paulus und Philippus war; derselbe, der mit Bruder Branham war, Derjenige; Derselbe, Der in

Jesus verhüllt war, ist Derselbe, Der hier ist und in all den Jahren hier war.

47 Ich muss das immer wieder sagen, denn das ist es, was es war. Alles, was uns in die Entrückung bringt, ist damit verbunden.

48 Er ist es, Der diese Dinge öffnete. Er ist es, Der den Toten in Baratara auferweckte. Er ist es, Der die Kranken heilte. Er ging nach Polen und vollbrachte dort die Wunder für Bruder Pavel, seine Frau und seinen Vater. Pavel, für seine Frau (das stimmt), für seinen Vater; dann kam er zurück und heilte die Frau des Bruders von Krebs. Er hatte sie bereits 1991 geheilt und kam dann zurück und heilte sie auch dieses Mal, als wir dort waren. Dieser Eine, von Dem ich spreche; Dieser Eine, Der sich als Regenbogen, Feuersäule, Wolke und so weiter zeigte. Ich schäme mich nicht, das zu sagen, denn mein ganzes Leben und mein ganzes christliches Leben ist darin gebündelt. Und ich hatte nichts damit zu tun. Das war Seine Gnade.

21 und während ich noch redete im Gebet, da, zur Zeit des Abendopfers, rührte mich der Mann Gabriel an, den ich am Anfang in der Vision gesehen hatte, als ich ganz ermattet war.

49 Beobachtet ihn, als dies geschah. Zur Abendzeit kam der Mächtige Engel am Ende des Siebten Jahrzehnts zu Seinem Propheten herab.

22 Und er wusste Bescheid, redete mit mir und sagte: Daniel, jetzt bin ich ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren.

50 Worauf? Das prophetische Wort. Das Wort, das in Form von Symbolen versiegelt war. Das Wort war eine Reihe von Visionen und Träumen und sie sprachen von Prophetie, prophetischen Träumen und Visionen. Er kam jetzt, um ihm Verständnis dafür zu geben, was diese Dinge bedeuten.

51 Nun gut, wenn wir das Buch der Offenbarung und Daniel verstehen wollen, wird es denselben Engel, den Heiligen Geist, benötigen. Denn der Heilige Geist ist in der Gestalt dieses Engels herabgekommen, sagte er. Er sagte: „Nicht ich bin die Gabe, sondern Er ist die Gabe. Der Heilige Geist kam in Gestalt des Engels herab. Er ist Derjenige, Der die Herzen in der Versammlung unterschied. Er ist Derjenige, Der die Wahrheit offenbarte. Derselbe Geist, Der die Menschen heilte, offenbart jetzt die Wahrheit.“ Glory.

52 Seid ihr nicht froh, dass ihr diese Dinge gelehrt bekamt? Es stand die ganze Zeit in der Botschaft, aber es wurde euch gelehrt. Viele von euch, die hierhergekommen sind, kannten diese Dinge überhaupt nicht. Und viele von euch haben die Botschaft vor und zurück gelesen; ihr konntet diese Dinge nicht zusammenfügen. Doch das ist Gottes Gnade. Das ist Gottes Gnade für euch.

53 Das verdient ein wenig Respekt, findet ihr nicht auch? Ja, das stimmt. Das verdient ein wenig Ehrfurcht. Denn Narren gehen mit Nagelschuhen wo Engel sich fürchten, zu treten. Das zeigt, dass jemand von Gott gesandt ist. Könntet ihr diese Dinge sprechen, wenn ihr nicht von Gott gesandt wäret? Es braucht Gott, um diese Dinge zu sagen. Wenn Gott euch sendet, wie sendet er euch dann? Er geht in euch. „Wie mich der Vater sendet, so sende ich euch.“ Um was zu tun? Den großen Auftrag zu Ende bringen. Womit? Die Sieben Siegel Geheimnisse (ich zitiere *Unsichtbare Vereinigung* [[1965-1125 Die Unsichtbare Vereinigung Der Braut Christi-Verf.](#)]), die der nicht-konfessionslosen Braut gegeben wurden. Erklärt es. Zitiert es nicht einfach. Zerlegt es und seht, was in dem Zitat steckt, denn das Zitat führt zurück in die Bibel und öffnet die Schrift.

*... jetzt bin ich ausgegangen, um dich
Verständnis zu lehren.*

54 Jeder von uns braucht Verständnis, wenn wir das Wort Gottes haben, wenn wir die Botschaft in Händen

halten, denn der menschliche Verstand kann die Botschaft nicht lesen. Das geht nicht. Er kann sie nicht verstehen. Denn sie kommt aus dem Mund eines Propheten. Ein Prophet spricht nicht wie ein Theologe, Freunde. Ein Prophet spricht im Reich von Visionen. Er spricht in Gleichnissen. Er hat eine Sprache, in der er spricht.

23 Am Anfang deines Flehens ist ein Wort ergangen, und ich bin gekommen, um (es dir) mitzuteilen. Denn du bist ein Vielgeliebter. So achte nun auf das Wort und verstehe die Erscheinung:

55 Last mich euch sagen, ihr seid vielgeliebt. Ihr sagt: „Stimmt das, Bruder Vin?“ Sicher. Warum sagt Er euch diese Dinge? Er gibt diese Dinge nicht an Flirter. Es geht um die Braut, die Er heiraten wird und die Er ganz nah an seinem Herzen trägt. Er flüstert diese Geheimnisse in Ihr Herz. Das Geheimnis der Gedanken Gottes ist ins Herz der Braut gelegt. Seht? Das ist es also, worum es hier geht.

... und ich bin gekommen, um (es dir) mitzuteilen. Denn du bist ein Vielgeliebter.

56 Könntet ihr ein wenig darüber nachdenken, wenn Gott euch diese Dinge in der Schrift zeigt?

... So achte nun auf das Wort und verstehe die Erscheinung:

57 Achtet auf das Wort und versteht die Erscheinung.

58 Preist seinen wunderbaren Namen. Gott segne euch. Ihr könnt euch setzen, wenn ihr steht. Möge Er euch segnen und möget ihr heute Abend auf das Wort achten und die Erscheinung verstehen, denn ihr wißt, dass Er gekommen ist, um es euch zu zeigen, weil ihr vielgeliebt seid. Und es ist etwas, das von Seinem Propheten gesprochen wurde; was zur Zeit des Auszugs bekannt gemacht wurde. Meine Güte!

59 Das ist eins unserer Lieblingszitate. Wir haben es immer zitiert, wenn wir in Daniel lehrten. Ich werde es hier für euch zitieren. Als Bruder Branham ins Buch Daniel ging, sagte er:

60 *... um zu den Punkten zu gelangen, die ich zu erklären gedachte, habe ich die Enzyklopädie über die „Zeit“ durchforstet, um herauszufinden, was „Zeit“ bedeutet.*

61 Das sind Daniels Siebzig Jahrwochen - *Die Siebzigste Jahrwoche von Daniel* [1961-0806 -Verf.]. Hier war er nun und er durchforschte die Enzyklopädie über die Bedeutung der Zeit und stellte fest, dass es den julianischen Kalender, einen prophetischen Kalender und den römischen Kalender gibt. Es gibt so viele verschiedene - astronomische Kalender und diese Dinge. Als er dazu kam, hatte jeder einzelne dieser Kalender unterschiedliche Tage. Manche haben einunddreißig Tage, achtundzwanzig Tage, neunundzwanzig Tage für bestimmte Monate und solche Dinge, und er erkannte, dass Gottes Sache nicht so ist. Aber wenn ihr zurück zum 1. Mose geht, erkennt ihr, dass es dreißig Tage sind, und wenn ihr zur Offenbarung geht, seht ihr, dass es dreißig Tage sind; Zeit, Zeiten und eine halbe Zeit, wie es sogar in Daniel steht. Seht ihr?

62 Da fing der Prophet an zu verstehen - er sagte,

63 *Jetzt fragt ihr euch vielleicht, wie es zu dieser Verwirrung gekommen ist.*

64 *Ich kann es nur so sagen, wie ich es sehe. Ich glaube, dass sie vor der Zerstörung in der Flut, [hört hier genau zu] also vor der Zerstörung in der Flut, damals in den Tagen Hiobs und so weiter, die Zeit anhand der Sterne bestimmt haben.*

65 Gemäß 1. Mose 1.14 dienen die Sterne als Zeichen und zur Bestimmung von Zeiten und Tagen und Jahren. Ihr hört mich immer sagen, dass Er die kosmische Uhr auf den 6. April, 1909, 5 Uhr morgens gestellt hat, als Er das Firmament schuf. Denn das ist

der Zeitpunkt, an dem diese Gabe wieder auf die Erde kommen sollte, und das sollte der Prophet für die Nationen sein, der das Buch offenbaren sollte, das mit Sieben Siegeln versiegelt war, all die Dinge, die die Engel nicht wussten und die im Innersten von Gottes Gedanken verborgen waren. In den Tagen seines Posaunens würde das Geheimnis Gottes vollendet sein. Diese Botschaft wird uns zeigen, wie wir uns auf die Verwandlung vorbereiten können, und diese Botschaft wird den mächtigen Gott offenbaren und enthüllen, Wer Er ist: *Christus Ist Das Geheimnis Gottes Offenbart* [[1963-0728 -Verf.](#)], *Christus Wird In Seinem Eigenen Wort Offenbart* [[1965-0822M -Verf.](#)], *Der ausgewiesene Christus Aller Zeitalter*. Dieser Eine wird uns bekannt gemacht, damit wir Seinen Plan erkennen können, dass die gesamte Bibel Ausdruck eines Ziels und eines Zweckes ist, den Gott in Seinen tiefen Gedanken hatte. Seht?

66 Wenn ihr... Ihr könnt nicht ein wirklicher Botschaftsgläubiger mit dem Heiligen Geist sein und einfach eure Bibel in die Hand nehmen und sie aufschlagen und hier und dann da etwas lesen, wenn ihr doch in diesen Tagen erkannt habt, dass ihr etwas verpasst, wenn ihr eine Schriftstelle lest und Jesus nicht seht, dann geht zurück; denn wir sind zur Öffnung des Wortes gekommen und Christus wird in Seinem Wort offenbart, und Christus ist das Zentrum der Offenbarung, Er ist das Zentrum des Planes Gottes. Das ist richtig.

67 Ihr könnt Gott nicht außerhalb von Christus kennen. Gott wurde Mensch, um sich in Jesus Christus zu offenbaren, um zu sterben, um Seinen Erlösungsplan zu erfüllen, um einen Weg zu finden, Sein Leben mit den Menschen zu teilen, um Ihm die Möglichkeit zu geben, Seine Eigenschaften zum Ausdruck zu bringen, um den Sündenfall zuzulassen, damit er als Verwandtschaftserlöser kommen und Fleisch werden kann. Er hat sich selbst immer im Fleisch gesehen. Deshalb wurde das Lamm geschlachtet. Elohim kann nicht getötet werden; Er ist

der Ewige Geist. Melchisedek, der ewige Gott, hat keinen Anfang der Tage und kein Ende des Lebens; Er kann nicht getötet werden. Gott musste Fleisch werden, um zu sterben und zu bluten. Das stimmt.

68 Er zeigt uns also die Astronomie. Was war die erste Bibel? Der Zodiak. Was zeigt uns das Buch Hiob, das älteste Buch? Den Zodiak. Gott sprach mit Hiob: „Knüpfst du die Bänder des Siebengestirns, oder löst du die Fesseln des Orion?“ Das ist richtig. Wunderbare Einflüsse. Erinnert euch an all diese Botschaften über das Siebengestirn und den Orion; sogar die Lieder sind in der Hymnologie geschrieben, um zu markieren, wann Gott diese Dinge hier in der Gemeinde geöffnet hat. Wir standen mit dem Siebengestirn und Orion, standen mit Branham (Amen, Glory!) in diesem großen Kampf. Das ist richtig. Hiob erhebt sich vom Aschehaufen, die Ostervision. Meine Güte!

69 Gott legt Sein Geheimnis offen, und Bruder Branham sagt uns hier wie, er sagte:

70 ... [und] *Wir verstehen, dass die Welt lange vor dieser Zeit noch aufrecht im All stand. Und durch die Sünden der Menschen wurde die Welt erschüttert und sie fiel in die Schräglage und die Flut kam. Deshalb haben wir die großen Eisgletscher usw. Und ganz oben und unten auf der Erde ist alles voller Eis. Wir wissen das. Die Erde ist nicht aufrecht im Lot. Sie steht geneigt. Diese Erschütterung warf sie aus der Bahn mit dem Mond und den Sternen, worauf sie schauten und platzierten es dann falsch. Danach konnte man überhaupt keine Zeit mehr festlegen, weil sie sich in einer Schiefelage befindet, sie liegt schräg nach hinten gekippt. Deshalb wird es nicht mehr mit den Sternen zur selben Zeit eintreffen, weil es aus dem gleichmäßigen Ablauf zu diesen Sternen herauskam. Versteht ihr das? Ich glaube, das ist es, was es bewirkte.*

71 Wißt ihr noch, wie Bileam prophezeite: „Es tritt hervor ein Stern aus Jakob“? Stimmt das? Erinnert ihr euch an die große Offenbarung im Zusammenhang mit

dem Buch Ester, am 22. Februar, etwa dort - *Supernova?* (1987-0219 - Verf.) Wie das auf übernatürliche Weise geschah und wie Gott das Geheimnis von Ester zwischen Nehemia und Hiob offenbarte. Esra und Nehemia, Sechs Posaunen, die sie zur Siebten Posaune, der letzten Posaune, der Auferstehung, zurückbringen. Und im Buch Hiob geht es um das Geheimnis der Auferstehung. „Und nachdem man meine Haut so zerschunden hat, werde ich doch aus meinem Fleisch Gott schauen.“ Das ist richtig. Was passiert dann unter dem Siebten Siegel und der Siebten Posaune, die ja parallel sind? Es geht zu den Juden, die zurückkommen. Das stimmt. Wenn wir in die Auferstehung hinaufgehen, geht es für die Siebte Posaune zu ihnen hinüber, zu Mose und Elia, zu ihrem Versöhnungstag, um Christus zu erkennen.

72 „Woher hast du diese Wunden?“

73 „Im Haus meiner Freunde.“

74 Eine Quelle öffnete sich im Haus Davids. My! Daniel, achte auf die Schrift; Sacharja. Wo ihr auch hinseht, es ist Christus, den ihr seht.

75 So sagte er, als die Welt aus den Fugen geriet,

76 ... *Deshalb wird es nicht mehr mit den Sternen zur selben Zeit eintreffen, weil es aus dem gleichmäßigen Ablauf zu diesen Sternen herauskam. Versteht ihr das?*

77 Wißt ihr noch, wie die Weisen kamen? Sie sagten: „Wo ist der König der Juden, der geboren worden ist? Denn wir haben Seinen Stern im Morgenland gesehen.“ Sie hatten zwar die Pyramide und die Schriften des Alten Testaments, aber Gott zeigt es am Himmel, bevor es auf der Erde geschieht. Sie machten sich auf eine zweijährige Reise und als sie ankamen - sie brauchten zwei Jahre, um dahin zu gelangen, und das Kind war zwei Jahre alt. Deshalb fragte Herodes: „Wann habt ihr den Stern gesehen?“

78 Sie sagten: „Vor zwei Jahren.“

79 Und er fing an, alles unter Zwei zu töten, um sicherzugehen, dass er diesen König der Juden, der geboren wurde, erwischte. Er wollte an seinem Königreich festhalten. Sogar Pilatus dachte, sie hätten das Königreich. Aber wir haben gesehen, dass der Stein, der an diesem Tag ohne Hände herausgeschlagen wurde, der Schlussstein in der Zeit von Eisenhower und Chruschtschow kam, in den zehn Zehen, wenn ausgewiesen ist, dass wir in dieser Zeit leben, wenn der Prophet für die Nationen hier ist, der Siebte Engelsbotschafter, der diese Sieben Visionen der Prophetie hatte (von denen ich heute Abend spreche); sie passen ins Buch Daniel und ins Buch der Offenbarung, die Visionen, die Johannes sah, und fügte sie zusammen und machte sie zu einer Offenbarung. Es brauchte diese Sieben Visionen, um die Dinge in dieser Stunde klar zu machen.

80 Als ich das vor Jahren sah, wusste ich es. Ich konnte die Parallele sehen. Daniel - der Beginn des Heiden Zeitalters. ‚Endzeit-Daniel,‘ der Prophet benutzte dieses Wort am Ende des Heiden Zeitalters. Er sagte: „Daniel deutete Träume; dieser hier hat sechs Träume und eine Vision gedeutet.“ Erinnert ihr euch daran? *Meine Herren, Ist Dies Das Zeichen Des Endes?* [[1962-1230E Ist Dies Das Zeichen Des Endes, Sir? -Verf.](#)] Er sagte: „Jener deutete eine unbekannte Sprache: *mene, mene, tekel, upharsin.*“ Niemand im Königreich konnte es deuten, und Daniel kam und deutete es. Das ist richtig. Er sah das Geheimnis der zweiten Phase in unbekannten Sprachen vorbeikommen. Er wusste, was es war und sagte: „Versucht nicht, es zu deuten. Es wird euch gesandt werden.“ Gepriesen sei Gott. Warum? Weil es noch nicht die richtige Zeit und der richtige Zeitpunkt dafür war. Wir mussten die erste Phase der Sieben Siegel sehen und verstehen: wer er ist, warum er kam, wie das Geheimnis Gottes vollendet ist; das Buch ist geöffnet (das stimmt) und all die Botschaften, die herausgebracht wurden. Und dann nahm Gott ihn von der Bildfläche. Aber wenn es soweit ist, wird es sich

wieder auf die Botschaft beziehen. Und die Botschaft kam aus der Bibel, also wird sie zur Bibel zurückkehren, denn Derjenige, der es tut, ist Derjenige, der die Vision gegeben hat. Derjenige, Der die Vision gab kommt, um die Vision zu interpretieren.

81 Das ist es, was die Menschen nicht sehen können, weil das Bild... Sie sehen den Propheten wie: „Oh, der Prophet tut dies, und der Prophet erklärte und interpretierte das.“ Derselbe, Der es in die Bibel geschrieben hat, ist auch Derjenige, der zum Propheten kam und ihm die Visionen gab. Er kann eine Vision nicht selbst sehen. Es ist Gott, der die Visionen gibt. Dann offenbart Gott ihm, was die Vision ist. Denn manchmal hat er versucht, der Vision zuvorzukommen. Manchmal wurde er in der Vision gewarnt, kam zurück und wurde durch die Vision korrigiert. Schaut euch *Die Zeltvision* an und seht: „Du verursachst fleischliche Nachahmungen. Du verhedderst deine Leine. Ich sagte dir, dass du so etwas nicht tun darfst. Lass die Finger davon. Erkläre diese Dinge nicht!“ Seht, all das gehört zusammen. All das gehört zusammen. Meine Güte!

[1961-0806 Die siebzigste Woche von Daniel -Verf.]

82 Und jetzt sagt er: *„Sie liegt in diesem Zustand. Und das zeigt nur, dass dies nur eine Zeitspanne ist. Versteht ihr das nicht? Gott hat nicht die Kontrolle verloren. Er lässt es einfach für eine gewisse Zeit so laufen. Und ich glaube wirklich, dass diese Sache so war.*

83 Erfasst es jetzt, okay?

84 *Und ich glaube wirklich, dass diese Sache so war.*

85 Denn bei Daniel geht es um ‚Zeit.‘ Was ist die Offenbarung... Warum lese ich das? Daniel fand heraus, indem er die Bücher bezüglich der Zeit verstand, was vom Propheten gesprochen wurde. Der Schwerpunkt lag auf der Zeit: wie lange sie dort sein werden und wann die Wiederherstellung beginnen wird. Die Sieben Gemeindezeitalter sind eine Zeitspanne. Wenn das Siebte Zeitalter vorbei ist, geht die Gemeinde

in den Abfall, denn Laodizea endet mit einem Blackout; Christus ist außerhalb der Gemeinde. Was geschah dann am Ende des Siebten Zeitalters? „Komm hier herauf, Johannes.“ Die Braut geht in der Entrückung hinauf. Johannes ist ein Typ auf die Braut, die in die Entrückung geht. Glory!

86 Kapitel 4 bis 19 sind was? Diese Generation, am Ende des Siebten Zeitalters, wenn alles auf der Erde Erntezeit ist. Alle Visionen, alle Träume und alle Gleichnisse in der Bibel, von 1. Mose bis zu dieser Stunde, gehen in Erfüllung. Das ganze Buch wird gerade jetzt manifestiert.

87 Das ist - Ihr müsst die Botschaften nochmal hören, über die ich gepredigt habe: *Es gibt nichts Neues unter der Sonne* [[2016-0131 Was gewesen ist, ist jetzt, und es gibt nichts Neues unter der Sonne Pt.2 -Verf.](#)], *Was sein wird, das ist bereits gewesen* [[Was sein wird, das ist bereits gewesen -Verf.](#)], Das, was war, ist jetzt [[2016-0130 Das, was war, ist jetzt Pt.1 -Verf.](#)]. Die Geschichte wiederholt sich. Ich zeige euch, dass die ganze Bibel für diese Stunde geschrieben wurde, denn alle Zeitalter von 1. Mose bis hin zu diesem letzten Zeitalter werden wiederum in der Realität manifestiert. Dies ist das Zeitalter der Zeitalter. Dies ist, wenn Zeit für - der Tag der Erlösung, wenn die Fürbitte zu Ende geht, wenn Erlösung und Gericht in einer Übergangszeit offenbart werden, wenn Er Sein Priesterwerk vollendet; wenn Er zum Richter wird, vom Fürsprecher, einem Priester - dem Sohn Gottes zum Sohn des Menschen. Und der Sohn des Menschen wird zwischen Sohn Gottes und Sohn Davids offenbart. All diese Dinge in der Schrift kommen zusammen.

88 *Er hat es bisher nicht getan.*

89 Er sagte, ... [in den] *letzten Tagen wird Gott der Gemeinde diese Geheimnisse offenbaren.*

90 *Das hat Er bisher nicht getan. Der Grund dafür, dass Er es nicht getan hat ist, dass Er die Gemeinde die ganze Zeit wachen und beten ließ, ohne zu wissen, wann es*

kommen würde. Aber ihr erinnert euch, dass er in Daniel 12 sagte: „Die Verständigen werden es [in den letzten Tagen] verstehen ... Es ist ihnen gegeben worden.

91 *Der Geist der Weisheit kommt in die Gemeinde, um ihr durch die Offenbarung des Heiligen [Geistes] bekanntzumachen, sie hineinzuführen und zu offenbaren, an welchem Tag wir leben.*

92 Erkennt euren Tag, erkennt eure Botschaft. Wenn der Botschafter geht, ist der Tag noch nicht vorbei; das ist der Beginn des Tages. Zur Abendzeit soll es hell werden. Von der Abendzeit ging es zu Mitternacht; ein Befehlsruf um Mitternacht. Von der Mitternacht ging es zu Shalom, dem Anbruch eines neuen Tages. Von Shalom geht es zu “es ist die Auferstehung des Sohnes,” dem Achten Tag. Halleluja! Das ewige Gemeindezeitalter ist am Ende der Sieben Siegel. Ein Mensch am Achten Tag (in voller Gestalt); der Mensch, der durch das Blut erlöst wurde und am Ende der Sieben Siegel in diesem ewigen Gemeindezeitalter sein wird. Es kommt zum Sonntag zurück, dem ersten Tag. Gepriesen sei Gott. Seht ihr?

93 *Der Geist der Weisheit kommt in die Gemeinde, um ihr durch die Offenbarung des Heiligen [Geistes] bekanntzumachen, sie hineinzuführen und zu offenbaren, an welchem Tag wir leben.*

94 Wir kennen sogar den Zeitpunkt und die Zeit des Tages. Es ist ein Geheimnis zwischen dem Propheten für die Nationen und den jüdischen Propheten. Darin gibt es eine Zeit, in der die Braut - die Sieben Donner, die durch den Mund des Propheten zur rechten Zeit und zum rechten Zeitpunkt hervorkamen; wenn es ein zweites Mal wiederkommt: „Übers Jahr um diese Zeit komme Ich wieder.“ Sie wacht auf, bekommt jetzt den Glauben, Ihn als treu zu beurteilen, und beginnt, die Schönheit von Eden anzuziehen. Das ist richtig. Und das Menschenkind wächst, das Sie zur Welt bringen wird. Halleluja.

95 *Genauso wie Gabriel zu Daniel kam, kommt der Heilige Geist in den letzten Tagen zur Gemeinde, um diese großen, tiefen, geheimen Dinge zu offenbaren. Versteht ihr jetzt?*

96 Er sagte: „Versteht ihr jetzt?“ Genauso wie Gabriel kam, der Engel, der am Ende des Siebten Jahrzehnts zu Daniel kam und ihm Verständnis und Weisheit gab und das Geheimnis bis hin zur Vernichtung öffnete, und das ganze Buch sollte da geöffnet werden, Er zeigte es jedoch im Typ. Er zeigte es im Typ, denn das wird kommen, wenn die Juden die Propheten bekommen. Als sie ihre ersten Propheten, Johannes und Jesus, bekamen, konnten sie ihren Tag und ihre Botschaft nicht erkennen und lehnten sie ab.

97 Zu Daniels Zeiten wurden sie aus dem Land genommen. Danach brachte Gott sie nach sieben Jahrzehnten zurück ins Land. Dann blieben sie im Land, und als Jesus kam, lehnten sie Johannes und Jesus (Elia und den Menschensohn) ab, und Gott nahm sie aus dem Land und zerstreute sie diesmal in alle Völker. Nicht siebzig Jahre, sondern zweitausendfünfhundert Jahre. Im Grunde sind es zweitausend Jahre, aber zweitausendfünfhundert Jahre, wenn wir uns anschauen, als Er sie das erste Mal herausnahm, sie zurückbrachte und sie wiederum herausnahm. Versteht ihr? Dann kamen sie 1948 zurück und wurden zu einer Nation, und seit zweiundsiebzig Jahren sind sie jetzt schon dort. Wenn ihr seht, wenn den Feigenbaum seine Knospen treibt, dann wißt ihr, dass der Sommer naht.

98 Als Naomi in ihr Heimatland zurückkehrt, kommt die Nichtjüdin Rut aus Moab. Sie kommt aus dem Land, dem Land der Nationen, in dem sechs Millionen Juden starben; wo auch Naomis Familie starb. Sie zogen zu viert aus; sie kam einzeln zurück. „Nennt mich nicht Naomi - wohltuend. Nennt mich Mara - bitter. Gott hat mir sehr bitteres Leid zugefügt.“ So kam sie zurück.

99 In den Kapiteln 2 und 3 geht es aber um das Geheimnis von Rut: wie die Heiden Braut kam. Was sah sie als Erstes, als sie in das Land zurückkam? Die Vision des Siebten Siegels. Glory! Und sie traf zufällig das Feldstück des Boas. Sie ging nicht dorthin, weil sie wusste, dass sie zu Boas' Feld gehen würde. Aber seht nur, wie Gott die Schritte in die Botschaft anordnet, wo der Botschafter ist, denn der Oberste Schnitter ist auf diesem Feld. Was sah sie dann? Boas, der zum Obersten Schnitter kam.

100 Von der Zeit also als die Juden in ihr Heimatland zurückkehrten, die letzte Generation, zu „meine Herren, ist dies das Zeichen des Endes?“ Offenbarung 10.1 kommt zu Offenbarung 10.7. Sie weiß nicht, dass es ihre Vorherbestimmung ist, die Frau dieses Mannes hier zu werden, der in Bethlehem geboren wurde, der aus dem Stamm Juda stammt, der der Herr der Ernte und der Bräutigam der Heiden Braut ist.

101 Als ihr zur Botschaft gekommen seid, als ihr darin geboren wurdet und aufgewachsen seid, wusstet ihr, dass ihr dazu vorherbestimmt seid, Christus zu heiraten? Kanntet ihr das Geheimnis des Siebten Siegels zur Erntezeit? Und zwischen dem Ernten - sie traf ihn zur Zeit der Ernte, aber er breitete das Gewand über sie aus, gab ihr die sechs Maß und sagte: „Es ist wirklich so, dass ich Löser bin. Alles, was du sagst, werde Ich für dich tun.“ Zwischen dem Ernten und dem Sammeln zur Zeit des Dreschens.

102 “Er worfelt die Gerste heute Nacht. Geh hinab, du wirst Ihn auf der Tenne finden. Geh nicht aufs Feld. Geh nicht zum Tor. Er ist jetzt auf der Tenne.” Boas auf dem Feld, Boas auf der Tenne, Boas im Tor.

103 Wie wir diese Dinge herausgebracht haben. In dieser Gemeinde wurden mehr als hundert Botschaften über das Buch Rut gepredigt. Denkt an diese Dinge.

104 Haltet ihr es für möglich, die ganze Offenbarung in das Buch Rut zu bringen? Von wem habe ich das

kopiert? Findet zweitausend Jahre Gemeindegeschichte und seht, ob jemand diese Dinge gepredigt hat. Das könnt ihr nicht. Das könnt ihr nicht.

105 Das ist Gnade. Das macht mich nicht zu etwas. Das zeigt Gnade, denn schaut, was ich war. Das ist die Art von Gnade, mit der Gott herabkommt, wie der Schächer am Kreuz neben Ihm. Er sagte: „Du kommst jetzt mit Mir ins Paradies. Wir werden zusammen gehen.“

106 Glory! Ihr denkt... Schaut euch den letzten Moment an, als der Mann diese Entscheidung traf. Die Siegel waren bereits geöffnet, Matthäus 24. *Was Sollen Wir Mit Diesem Jesus, Christus Genannt, tun?* [1964-0126 -Verf] Matthäus 27. Matthäus 26, bereits für den Tod gesalbt: „Dies ist für mein Begräbnis.“ Das ist richtig. Abgelehnt in Pilatus' Gerichtssaal, Matthäus 27. Dann, im letzten Teil von Matthäus 27, trifft er diesen Mann auf Golgatha, und der Mann schaut und erkennt den wirklichen Gnadensitz. Viertausend Jahre lang Tierblut (Halleluja), doch dieser Mann sieht das Blut, das kommt - ein Neuer und Lebendiger Weg wurde durch den zerrissenen Vorhang eröffnet. Als sie ihn durchbohrten, muss wohl etwas von dem Blut auf den Mann geflossen sein, ein paar Tropfen. Das war alles, was er brauchte. Oh, Ehre sei Gott! „Heute wirst du mit Mir im Paradies sein.“ Danke, Jesus.

107 Ihr sagt: „Das hast du dir alles ausgedacht.“

108 Nein. Als die Wolke an diesem Tag kam und er sie auf die rechte Seite drehte, sagte er: „Schau, wie Er nach rechts schaut. Er begnadigt den Dieb da an Seiner Seite.“ Einer war verloren, und einer war errettet. Ehre sei Gott an diesem Tag.

109 Der Verwandtschaftserlöser, wenn ihr den Menschensohn in einer Wolke kommen seht, so blickt auf, weil eure Erlösung naht. Aber Er ist auch der Verwandtschaftsrächer, um ihnen Gerechtigkeit widerfahren zu lassen. Amen. „Siehe, Ich komme bald

und Mein Lohn mit Mir, um einem jeden zu vergelten, wie sein Werk ist.“ „Irrt euch nicht, Gott lässt sich nicht verspotten! Denn was ein Mensch sät, das wird er auch ernten. Denn wer auf sein Fleisch sät, wird vom Fleisch Verderben ernten; wer aber auf den Geist sät, wird vom Geist ewiges Leben ernten.“ Was für eine großartige Sache.

110 Er zeigt uns also hier; in den letzten Tagen ist es ihm gegeben worden. Die Weisen werden es verstehen. Der Geist Gottes kommt in die Gemeinde. Lasst mich euch sagen, dass der Geist Gottes in diese Gemeinde kommt, dieser Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Jesu Christi, damit die Augen eures Herzens erleuchtet werden. Das ist es, wovon Paulus spricht. Er kam zu Daniel - Gabriel kam zu Daniel. Und Gabriel ist dieser Engel, der die Propheten die verborgenen, geheimen Dinge Gottes lehrt.

111 Und er sagte: *“Genauso wie Gabriel zu Daniel kam, kommt der Heilige Geist in den letzten Tagen zur Gemeinde, um diese großen, tiefen, geheimen Dinge zu offenbaren. Versteht ihr jetzt?”*

112 Ich sage, das ist der Mann, Der über mir hing und begann, mir die Sieben Gemeindezeitalter im 1. Mose zu eröffnen. Später kam Er und zeigte mir, wie ich sie in den Sieben Gemeindezeitaltern in Israel finden kann. Ich habe all diese Dinge gepredigt. Ja, das stimmt. Von David und Salomo bis hin zu Elia, diese Sieben Gemeindezeitalter. Das ist richtig. Elia kam mit der Wiederherstellung in diesem Siebten [Kirchenzeitalter - Anm. d. Red.] und kehrte die Herzen um, als er den Altar wiederherstellte und den Früh- und Spätregen zur gleichen Zeit brachte (Amen). Als er das sah, war er so beflügelt, dass er den Streitwagen überholte. Ist das richtig? Er war schneller als der Wagen und als nächstes sahen wir ihn zum Extraktion Punkt gehen. Wir sahen, wie er von Engeln in den Himmel aufgenommen wurde und so weiter. Feuerwagen

brachten ihn in die Herrlichkeit; ein Bild auf die entrückten Heiligen, Elia.

113 Von der Zeit von Berg Karmel bis zu dieser Zeit sehen wir, wie Gott ihn in der Zeit der Rezession, der Zeit des Druckes, versorgte: Er backte Kuchen, sandte ihn zu der schunamitischen Frau, speiste ihn am Bach; Gott unterstützte ihn an jedem Ort, an den er ging. An jedem Ort, an den Gott ihn schickte, versorgte Er ihn. Glaubst ihr, es ist bequem mit diesem Gott? Und dann ein Kuchen, um vierzig Tage lang in dessen Kraft zu gehen? Gott zeigt, was im Druck passieren wird. Er wird das Brot und den Fisch wieder vermehren, wie zur Zeit Elias, zur Zeit der Hungersnot und zur Zeit Elisas, als der Mann aus Baal-Schalischa diese zwanzig Brote brachte. Ehre! Seht, wie der Heilige Geist das geöffnet hat.

114 Und dann ein paar Garben in der Hülse - ein paar Körner in der Hülse, Er sagte: „Versiegle das Ding, bis ich dafür bereit bin. Ernährt euch in der Zwischenzeit von dem hier.“ Und als sie gingen, sahen die Männer es an und sagten: „Das ist nicht genug. Seht doch, wie viele Menschen hier sind!“

115 Er sagte: „Es ist genug. Geht und teilt es!“ Als sie fertig waren, wurde das Brot in den Händen der Männer vermehrt.

116 Das ist es, was während der Versammlung geschieht. Gott nimmt das gleiche Brot und vervielfältigt es. Und wenn Er anfängt, es zu vermehren, öffnet Er die Schrift vor euren staunenden Augen, denn jetzt seht ihr so viele Dinge in dieser einen Schriftstelle. Früher habt ihr sie nur intellektuell gelesen und überflogen, doch wenn Gott sie beginnt aufzubrechen und zu verbinden, öffnet und vervielfältigt sie sich und ihr merkt, oh my, das ist mehr, als ihr essen könntet. Es sind Körbe voll.

117 Einige Dinge sind mir heute passiert und deshalb habe ich das wieder aufgegriffen und eine bestimmte

Richtung eingeschlagen. Ich vertraue einfach auf Gottes Gnade. Denn in Daniel - ich werde hier ein paar Dinge auslassen, um zum Ziel zu kommen – denn ich habe viel Zeit verbracht, um ein Gefühl für den Geist zu bekommen und wohin Er gehen will. Denn ich bin ein Mensch, der Details mag, und wenn ich bei Details bleibe, bei vielen Details, dann tue ich das, um euch zu zeigen, wieviel im Wort steht, was ihr übersehen würdet, wenn ihr es nur so lest. Denn die Bibel fasst Wahrheiten zusammen. Seht? Es gibt Dinge, die versiegelt sind. Wie Mikropunkte, wenn ihr sie berührt, bumm! und ihr seht da so viele Dinge in diesem kleinen Ding. Versteht ihr? Das ist das Brot und wenn Es auf eine bestimmte Weise gebrochen wird, werden unsere Augen geöffnet. Wenn das Brot sich anfängt zu vermehren, werden unsere Seelen genährt.

118 Als wir mit diesen Versammlungen anfangen, begann ich mit *Ein Geheimnis Von Vier Irdischen Königreichen Und Des Himmlischen Königreichs* [2020-0913 - Verf.]. Das war mein Titel. Mein Thema war *Die Aufrichtung Des Stein-Königreiches Zwischen Der Sechsten Und Siebten Posaune*. Denn er sagte: „Gott wird das Königreich in den Tagen dieser zehn Zehen aufrichten.“ Und wir wissen, dass die Braut bereits in der Herrlichkeit ist, wenn dieser Stein kommt und die Nationen schlägt. Warum? Weil das Königreich zuerst in unseren Herzen errichtet wird. In Hebräer 12 steht: „Wir haben ein Königreich empfangen.“ Ester kam zum Königreich, und das Königreich kam sozusagen zu Ester, dass sie sogar bis zur Hälfte des Königreichs hätte sprechen können. Seht? Denn sie war mit dem König durch Heirat vermählt. Wann? Zwischen der Sechsten und Siebten Posaune, zwischen Nehemia und Hiob.

119 Seht, dies ist – Wiederum, dies ist eine prophetische Sprache, die ich da spreche, weil sie die ganze Sache auf den Punkt bringt. Denn das ist die Zeit, in der wir leben, vom Weggehen des Propheten bis jetzt. Seht?

120 Diese vier irdischen Reiche, die ich euch zeigte, kamen also in einer bestimmten Reihenfolge, nacheinander, und jedes kam durch Krieg und ging durch Krieg. Babylon führte die strategischen Kriege, eroberte die Erde, kam herein und begann zu herrschen. Dann kamen die Meder und Perser durch Krieg, eroberten Babylon und begannen zu herrschen. Dann kamen die Griechen, Alexander der Große, durch Krieg. Er besiegte die Meder und Perser. Dann kam die römische Macht durch Krieg und besiegte diese vier Teile des Reiches von Alexander dem Großen.

121 Wenn wir diese Dinge betrachten, sehen wir, wie Gott in diesen Visionen, die Er gab, die Geschichte erfüllte. Es sollte eine Zeit kommen, genannt ‚Die Zeit der Nationen,‘ wenn die Völker der Nationen über Israel herrschen würden.

122 Erinnert euch, dass zu Zeiten Davids und Salomos die ganze Welt nach Jerusalem kam. David war Gottes Gesalbter, und dann gab Gott ihm einen Sohn, Salomo. Dann baute Salomo den Tempel, und die Herrlichkeit füllte den Tempel. Die Könige der Erde brachten ihre Ehre und ihren Ruhm, und er war der weiseste Mann der Welt; sogar die Königin des Südens und sie kamen, um die Weisheit Salomos zu hören. Stimmts? Was geschah dann? Was haben wir zur Zeit von Jeremia, Hesekiel und Daniel gesehen? Wir sahen, wie der König von Babylon diese Nation einnahm, und das war der Beginn des Zeitabschnitts der Nationen. Aus Babylon kamen die Meder und Perser. Nach den Medern und Persern kam Griechenland, nach Griechenland kam Rom, und es sollte kein weiteres irdisches Reich geben; nur vier.

123 Und das Vierte ist immer noch hier. Es existiert immer noch. Das Geheimnis in Daniel und Offenbarung hat uns gezeigt, dass dieses vierte Tier ein zusammengesetztes Tier ist, das aus den drei Teilen der ersten drei Mächte besteht und in diesem einen Tier aufgegangen ist. Dann wurde dieses Tier tödlich

verwundet, aber es wurde wiederbelebt, und aus einer weltlichen Militärmacht wurde ein päpstliches Reich. Es zeigt sich im Gemeindezeitalter von Pergamos, was ‚verheiratet‘ bedeutet. Seht? Da kamen Konstantin und die anderen ins Spiel. Das erklärte ich euch schon in der letzten Versammlung. Ich fasse es nur kurz zusammen. Es geht mir nicht so sehr darum weiterzukommen, doch ich möchte, dass ihr diese Dinge erfasst. Denn dies – all das bringt uns zu der Prophezeiung, die jetzt in unserer Region geschieht. Seht ihr?

124 Wenn ihr hinschaut, seht ihr nur Pompeo. Ich sehe nicht Pompeo. Ich sehe das fünfte Tier. Ich sehe diese Isebel hinter diesem Ahab. Also spreche ich von da. Wenn eure Gedanken nicht da sind, hört ihr die Nachrichten, die ihr im Fernsehen seht und sagt: „Das will ich nicht sehen. Ich will nicht hören, was da passiert,“ und ihr geht zu etwas anderem über. Wenn ich das sehe, sehe ich von 1960 bis 2020, dass diese Macht die Erde beherrscht, und sie hat diese Nation bereits übernommen. Durch diese Nation hat sie die Kriege von 2001 bis heute geführt.

125 Sie zog 1967 in den Vietnamkrieg. Nach dem Zweiten Weltkrieg zog sie 1953 in den Koreakrieg. Seht? Erst war es der Koreakrieg nach dem Zweiten Weltkrieg, 1950 bis 1953. Der Zweite Weltkrieg dauerte von 1939 bis 1945. Danach zogen sie in den Vietnamkrieg. Dann passt auf; das waren die Kriege in Asien. Was war das? Es waren diese beiden Mächte: Eisen und Ton. Es waren Russland und Amerika, die beiden großen Zehen. Es war eine Zeit der Eindämmung - Kommunismus und Kapitalismus auf der Erde. Und wo immer der eine hinging, ging der andere hin, um sie zu blockieren. Es war eine Politik der Eindämmung.

126 Beobachtet diesen Krieg, der hier stattfindet. Es sind drei Nationen: Venezuela, Nicaragua, Bolivien (diese drei Länder) und auch Kuba. Seht? Castro starb und ist weg. Da ist Kuba, und das ist kommunistisch.

Die anderen drei sind dasselbe: Sozialismus. Und sie wollen nicht, dass diese Nationen Regierungen in dieser Region haben. Seht?

127 Denn jene Ideologie unterscheidet sich von dem, was das Isebel-System ist. Nun, das gebraucht sie, weil sie die Menschen beliebig benutzt. Sie ist eine Hure. Wenn sie etwas will, lässt sie sich auf Beziehungen mit euch ein: diplomatische Beziehungen, öffentliche Beziehungen, finanzielle Beziehungen, Beziehung für Geld, strategische Position; geistliches Gerede, geheimes Gerede. Deshalb nennt man sie eine Hure. Es ist ein System. Aber diese Vereinigung ist eine falsche Vereinigung. Sie ist nicht echt, denn die Ehe macht aus zweien eins.

128 Doch diese Art von Dingen bringen Vergnügen, verführen um sie betrunken zu machen, um sie irrezuführen. Sie hat einen Becher. Dieser Becher mit dem Wein ihrer Unzucht ist kein natürlicher Wein. Es sind Ideologien, die sie ihnen gibt. Sie trinken, und sie macht sie betrunken. Sie verzaubert sie mit ihrer Zauberei. Sie verlockt sie. Sie hält sie in ihrem Griff. Sie leiht ihnen Geld, weil diese Männer selbst keine heiligen Männer sind. Sie wissen, dass sie eine Hure ist. Aber sie hat Geld, und sie wollen es, und sie meinen, dass sie sie überlisten. Sie kommt zurück und tötet sie. Sie wissen nicht, wann sie sterben.

129 Sie hat ein Dossier über sie und sagt: „Das wird morgen früh an die Medien gehen und die ganze Welt wird sehen, was ihr tut.“ Denn sie sind in ihren Banken. Sie sind in all ihren Anwesen. Sie werden überwacht. Die Menschen in ihren eigenen Regierungen hat sie dort platziert. Ihr Sicherheitspersonal ist katholisch und so weiter. Sie weiß, wie sie ihre Leute in Positionen bringt. Sie ist ein Meister der Infiltration.

130 In Ordnung, das hört sich gut an. Ich sollte euch gerade jetzt hier etwas vorlesen. Lasst mich euch jetzt etwas vorlesen. Ich lese das aus *Fünfundzwanzig Jahre in der Kirche Roms*. [Buch von Charles Chiniquy -Verf.]

131 Denn wie ich schon sagte, haben wir mit dem Buch Daniel begonnen, und ich begann mit *Ein Geheimnis Von Vier Irdischen Königreichen Und Des Himmlischen Königreichs*. In der nächsten Versammlung kam ich dann mit *Gabriel, Branham und Die Sieben Visionen Der Prophetie* [2020-0914 - Verf.]. Ich nahm denselben Titel für das Thema: *Ein Geheimnis Von Vier Irdischen Königreichen Und Des Himmlischen Königreichs*. Danach predigte ich *Die böse Frau, Welche Die Beiden Reiche der USA kontrolliert* [2020-0915 -Verf.]. Mein Thema da, zu dem ich nicht ganz gekommen bin, waren *Die Vier Engel, Die Im Großen Fluss Euphrat gebunden Sind*. Denn diese vier Engel sind, wie ich euch zeigen werde, in diesen sieben Visionen. Und das ‚gebunden‘ bedeutet, dass sie durch Verträge und Abkommen gebunden sind, durch Vereinbarungen und diese Dinge, durch Darlehen und verschiedene Dinge.

132 Deshalb gehen die Könige in den Vatikan. Deshalb, wenn sie in den Vatikan gehen, unterschreiben sie ihre Sachen. Wenn sie dahin gehen, treffen sie verschiedene Kardinäle, von denen einige mit den Geheimdiensten der Welt zu tun haben, andere mit dem Bankwesen, wieder andere mit den Regierungen, die sie unter ihrer Kontrolle haben, und mit verschiedenen Dingen. Und wenn sie also bestimmte Länder infiltrieren wollen, haben sie Informationen, die sie ihnen geben könnten.

133 Glaubt ihr, sie gehen zur Besichtigung? Nein. Es heißt: „Sie hat die Könige der Erde trunken gemacht.“ Sie hat sie gefesselt. Ihr wißt ja, wie man früher sagte: „Junge, sie hat den Mann im Griff. Sie gibt das Geld des Mannes aus. Das Geld dieses Mannes soll seine Frau und ihre Kinder ernähren, und sie nimmt es ihm weg.“

134 Der nächste sagt: „Ich habe das Gefühl, dass sie ihm etwas ins Essen getan hat, weil dieser Mann eine nette Frau hat. Wie kann er seine Frau verlassen, um mit einer solchen Frau zu gehen? Und sie ist eine schlechte Frau.“

135 Aber sie ist hübsch, sie ist sexy, und sie ist eine Verführerin. Sie weiß, wie sie einem Mann Sensationen verschaffen kann, was seine Frau nicht kann, weil sie anständig ist. Versteht ihr das?

136 Deshalb zeigt euch die Bibel in den Sprüchen all die verschiedenen Arten von Frauen: die streitsüchtige Frau, die hurenhafte Frau, die ehebrecherische Frau, (richtig?) die eitle Frau. Und was kommt am Ende dabei heraus? Wer könnte eine tüchtige Frau finden? Frauen sind Gemeinden!

137 Doch diese, ihre Tore sind die Tore der Hölle. Sie werden einen Mann zur Strecke bringen, wie Potiphars Frau es mit Josef tun wollte, wie Delila es mit Simson tat, und er verlor seine Augen und seine Kraft für eine Weile; seine Gemeinschaft mit Gott. Denn er setzte seine Kraft in Gottes Dienst ein, als Gott ihn salbte, aber dann hatte fürwahr Delila die Kontrolle über sein Herz. Bis er seine eigene Torheit und seine eigene Menschlichkeit erkannte, dann übergab er sich Gott, als er keine Augen mehr hatte, als sie sich über ihn lustig machten, und er schrie in Reue auf! Er sah die Möglichkeit für ‚nur noch einmal.‘

138 All diese Dinge mit diesen Frauen in der Bibel sind also Typen und Schattenbilder dieser mächtigen Frau im Buch der Offenbarung. Herodias, dann Salome, die tanzte und quälte. Seht? Herodias und Salome waren wie Isebel und Atalja, denn sie war ihre Tochter.

139 Sie sind so in der Bibel gruppiert, damit ihr Geheimnisse versteht. Diese waren in der Zeit von Elia und dem Sohn des Menschen. Diese hier drüben waren in der Zeit von Elia und Elisa, Isebel und Atalja. Wenn ihr also der Kontinuität der Bibel folgt, seht ihr all diese... Aber all diese Menschen, Altes Testament und Neues Testament, sind etwas für die letzten Tage. Und Gott verbirgt dies um der Auserwählten willen. Denn die Welt versucht zu verstehen, was diese Dinge bedeuten, doch sie kann keine Offenbarung davon bekommen, weil sie sind in ein Geheimnis versiegelt und

verschlüsselt sind. Wenn Gott jedoch beginnt sie zu enthüllen, wissen die Auserwählten, dass diese Kirche nicht von Gott ist. Dieser Geist ist derselbe Geist, der hier wirkt. Das ist ein Geist, der verführt und täuscht, ganz gleich ob er in Gestalt eines Mannes oder einer Frau kommt.

140 Die Schlange verführte Eva. Die Nikolaiten verführten die Gemeinde. Die katholische Kirche verführte die Könige der Erde. Es geht hin und her. Es ist die ganze Zeit Verführung. Was werden die verführerischen Geister in der Endzeit tun? Sie werden viele vom Glauben abbringen: die Lust der Augen, die Lust des Fleisches und der Stolz des Lebens. Wenn Menschen sich in Pornografie und allen möglichen Dingen verfangen, sind das verführerische Geister. Es sind die gleichen Geister der Geisterwelt, die in euren Körper eindringen, durch eure Augen und Ohren kommen und die Kontrolle über euer Leben übernehmen. Ihr könnt nicht siegreich leben. Ihr seid wie ein Mensch im Gefängnis, der über Gott spricht, und ihr sprecht über Gott. Aber ihr seid im Gefängnis und kommt da nicht raus. Denn der Gott, über den ihr sprecht, ist nur aus dem Gedächtnis und durch Lesen bekannt. Dieser Gott kann nicht in eurem Leben wirken, weil ihr unter der Kontrolle des Teufels steht. Ihr werdet zu seinem Diener; ihr gehorcht ihm statt Gott. Wenn Gott sagt: „Völlige Trennung von allem Unglauben,“ könnt ihr euch nicht von ihm trennen, also bringt ihr euch selbst dahin. Seht ihr?

141 Danach kam ich dann und predigte *Die Unsichtbare Vereinigung* [am Freitag] *Des Vierten Und Fünften Tieres* [2020-0918 -Verf.]. Und ich nahm *Ahab Ist Die Stimme Isebels* [ich nahm das von - Es heißt: und das Bild sprach mit der Stimme des ersten Tieres. Seht.] *Der Böse Ratgeber Hinter Seinem Thron*.

142 Das ist also derjenige, der durch Ahab spricht. Wenn sie aufstehen und sagen: „So und so und so! Dies muss geschehen, so und so,“ haben sie ein Drehbuch.

Sie sind mit dem Geist gesalbt, dem sie unterworfen sind, und dieser Geist wirkt nun durch sie, um seine Ziele zu erreichen. Dieser Geist bleibt also im Verborgenen und man sieht Isebels Hand überhaupt nicht, wie zum Beispiel, als sie Dinge in Ahabs Namen schrieb - Briefe in Ahabs Namen schrieb und sie versiegelte.

143 Ich nahm die Schrift da, um euch zu zeigen, wie sie handelt. Ich zeigte euch, wie sie ihnen rät, in den Krieg zu ziehen. Ich zeigte euch, wie sie Anweisungen für den Krieg benutzt, wie sie das Volk durch Götzendienst verführt, wie sie die Nation religiös und wirtschaftlich zerrüttet und wie sie sie in Kriege verwickelt, die nicht nötig sind, weil niemand sie angreift, aber sie greifen an. Wie sie ihnen Lügen auftischt und sagt: „Wir werden jetzt die Demokratie einführen. Und wir wollen dies und das. Wir müssen den Frieden auf der Erde bewahren. Und wir sind eine Nation mit Prinzipien.“ Lügen, Lügen, Lügen. Die schlimmste Nation der Welt.

144 Gestern sprach ich dann über Gott *Nennt Das Päpstliche Rom Diese Frau Isebel* [2020-0919 - Verf.]. Ich sagte, dass es nicht wie ein Typ ist, als ob wir sie typisieren. Gott selbst nannte die Kirche das Zeitalter von Thyatira; eine dominante Frau mit eiserner Haltung. Das war das päpstliche Rom, das mit den *Tiefen Satans verheiratet war* und die Macht des Staates nutzte, um zu töten und die Bibeln zu verbrennen und die Kontrolle über alles zu übernehmen, was sich Christlich nannte und tötete, wenn es gegen sie war. Diese Christen gruben Löcher, fanden Höhlen, wanderten in Schaf- und Ziegenfellen, derer die Welt nicht würdig war, gingen an alle möglichen Orte, rannten um ihr Leben, in die Katakomben, viele versteckten sich. Die Kirche ging in den Untergrund, und achtundsechzig Millionen starben.

145 Als die Reformation begann, wurde die Inquisition wieder aktiv, denn nun wurden Bibeln gedruckt. Luther [Martin Luther -Verf.] übersetzte die Bibel ins Deutsche und sie

fingen an, Sie zu verbreiten. Dann begannen Tyndale [William Tyndale -Verf.] und andere, die Bibel vom Deutschen ins Englische zu übersetzen und zu verbreiten. Und deshalb führte sie Krieg. Deshalb mussten sie fliehen, um Religionsfreiheit zu erlangen. Falls sie auf dem europäischen Kontinent blieben, wurden sie ausgerottet.

146 Als Amerika entdeckt wurde begannen die Menschen den Atlantik zu überqueren und dorthin auszuwandern. Denn vorher hatten sie keine Landkarten, sie kannten die Geschichte nicht und sie wussten nicht, was es dort gab. Die Zivilisation, die es dort gab, hatte keinen Kontakt zu anderen Teilen der Welt. Die indianischen Ureinwohner Amerikas, die über die Beringstraße, Alaska und Kanada in die Vereinigten Staaten kamen, zogen vor allem im Westen und dann im Süden durch Mexiko, die Azteken und die Inkas, durch ganz Peru. Dann kamen sie runter, die Mayas und sie. Diese Stämme. zogen also den ganzen Weg entlang. Deshalb seht ihr an diesen Orten überall Pyramiden. Und warum? Sie versuchten immer noch, die Sterne zu beobachten und solche Dinge zu tun. Die Zivilisation, die die Welt kannte, befand sich in Asien: Babylon, Medien und Persien. Seht? Ninive und all die großen Städte, die Nimrod da gebaut hatte, die er unter Babylon hatte.

147 Dann kamen die Meder und Perser, und sie hatten die Hindus und die Muslime und all diese verschiedenen Völker und all die anderen Volksstämme, die sie eroberten und in ihr Reich brachten. Ahasverus, einhundertsevenundzwanzig Provinzen von Indien bis Äthiopien - Meder und Perser.

148 Und schaut. Dann sehen wir von dort aus eine Macht aus dem Westen: Alexander der Große. Nun, das Wissen über die östlichen Zivilisationen liegt in der Wiege der Zivilisation, draußen am Golf, wo Babylon gegründet wurde. Der Irak und diese Gebiete dort waren die Wiege der Zivilisation. Denn die Flüsse Euphrat und

Tigris fließen in den Persischen Golf. Und Hiddekel, also Tigris und Euphrat, waren laut der Bibel die Flüsse, die durch den Garten Eden flossen. Aus ihnen kamen Pischon und Gihon, der Nil und der Amazonas.

149 Nun, ihr fragt euch: „Aber das ist doch im Irak. Wie ist es mit dem Amazonas unten in Brasilien, und das ist ziemlich da oben?“ Und wie kann es sein, dass der Nil von Ägypten im Kongo fließt - in Uganda? Die Kontinente brachen auseinander. Es war ein einziger Kontinent. Das stimmt.

150 Dann, nach Peleg, nach dem antediluvianischen Zeitalter und der Sintflut und all diesen Dingen, begann er auseinanderbrechen; und die Erde brach weiter, und die Natur fing an, sich zu verändern, als die vier Jahreszeiten eintraten. Denn vor Noah hatte es nie geregnet. Gott bewässerte die Erde durch einen Dunst. Wir haben viele dieser Dinge durchgesprochen. Aber die Atomexplosion und die Zerstörung der Erde in 1.Mose 6 haben euch gezeigt, wie sie die Lebewesen vernichteten. Sie zerstörten - sie vernichteten alles. Sie zerstörten die Bäume; sie zerstörten... Die ganze Welt war erfüllt von Gewalt und allem Möglichen. Kriege und wiederum Kriege, genau wie es heute ist. Klimawandel und so weiter.

151 Gott richtete sie durch das Klima und richtet sie auch jetzt wieder danach. Denn die Atombombe hat die Erde aus ihrer Achse geschüttelt, wie wir gerade aus den Erklärungen des Propheten in *Daniels Siebzig Wochen* gelesen haben, und hat sie aus ihrer Achse geworfen. Und diesmal - das brachte die Flut. Diesmal wird es sie in die Sonne zurückgestoßen und sie verbrennen. Die Erde wird brennen wie ein Ofen, sagt Maleachi. Unter der fünften Zornschaale seht ihr, dass es einen nuklearen Winter geben wird, wenn diese Explosion stattfindet, und alles was daraus entsteht. Und diese Strahlung bewegt sich, und sie zerbeißen ihre Zungen. Der Prophet sagte, dass die Strahlung genau das tut. Nachdem die Explosion viele getötet hatte, war

die Strahlung noch da. Deshalb wollte Noah nicht aus der Arche gehen, also testete er es zuerst und schickte die Taube, um zu sehen, ob das Wasser zurückgegangen war und ob es Leben gab. Als die Taube mit dem Olivenblatt im Schnabel kam: *Siehe, es war ein Olivenblatt. Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube. Irgendwie wusste ich, dass ich zum Fliegen geboren war, weit oben am Himmel.* Ja, das stimmt. *Auf Den Flügeln Einer Schneeweißen Taube.* Dave. [Bruder Vin deutet Bruder David Dayal an, das Lied zu notieren. -Verf.] Wenn wir diese Dinge sehen, dann erkennt ihr, wie sie funktionieren, Freunde.

152 Ich möchte, dass ihr erkennt. Ich möchte, dass ihr versteht. Ich möchte, dass ihr es begreift. Hier sind wir nun. Wir sind am Ende angelangt. Wehe, Wehe, Wehe. Das Zweite Wehe ist vorbei. Das Dritte Wehe kommt schnell. Aber seht euch an, wie viele Kriege es gibt: Wirtschaftskriege, alle Arten von Drogenkriegen, alle Arten von Industriekriegen, Handelskriege (das stimmt), heiße Kriege und kalte Kriege. Kriege in jeder Form finden überall auf der Erde statt.

153 Gott nennt das päpstliche Rom diese Frau Isebel und zeigt die wahre Ursache für die gegenwärtigen Probleme der USA. Ich habe euch gesagt, ihr sollt all die Probleme beobachten: Feuer im Westen, Stürme im Osten, Überschwemmungen, Tornados, und dann die Dürre im Mittleren Westen. Es wurde da draußen wie eine Staubschale. Die Menschen sind verarmt, der Coronavirus ist im Land, und trotzdem wollen sie noch mehr erobern und kämpfen.

154 Sie waren eine Nation, das einst anderen Nationen half und so weiter. Seitdem diese Frau die Kontrolle und die Macht hinter dem Thron übernahm hat, fingen sie an zu töten, zu rauben, zu stehlen und mit ihren Lügen und Fälschungen zu kommen, alles unter dem Vorwand, der Menschheit zu helfen und so weiter: „Und es hat Massenvernichtungswaffen.“ Sie haben all ihre Lügen ausgeheckt, die Menschen aufgewiegelt und

Gesetze erlassen um zu stehlen, zu rauben, einzuheimsen und Millionen von Menschen zu töten. Dann laufen sie herum und sagen: „Wir wollen den Menschen helfen.“

155 Schaut euch in Guyana um. Der Mann sagt: „Oh, wir wollen, dass es den Menschen in dieser Region gut geht. Wir wollen ihnen helfen und wir wollen mit euch zusammenarbeiten, weil wir an eurer Demokratie interessiert sind.“ Demokra- wer? Ist das die Art, wie man Demokratie einführt? Hinzugehen und eine Million Menschen zu töten und alles, was sie haben zu rauben, und kein internationales Gericht zieht euch zur Rechenschaft? Wer war der Ratgeber, um in den Krieg zu ziehen? Ich habe euch in der Schrift gezeigt, wie sie ihre Streitmächte bündeln und losziehen; ihre Abkommen formen und losziehen, als ob sie unter dem Banner der Menschlichkeit stünden. Ihr seht, als sie sagten: „Guaidó [Maduro - Verf.] muss gehen!“ Das kam in Frankreich heraus. Es kam in Kanada heraus. All diese Präsidenten und Premierminister sind eine Kabale. Die Engel Satans sind diejenigen, die die Regierungen regieren. Die Reiche der Erde sind nicht die Reiche des Herrn; noch nicht.

156 Satan sagte: „Ich gebe dir diese Königreiche“.

157 Er hat sie erbaut. Das ist sein Eden, das er baut, in dem er als Gott thronen wird, und das wird er auch, denn es ist ihm gegeben worden.

158 Wenn ihr das Buch Daniel seht, die Vollkommenheit; wenn ihr im Buch der Könige die Geschichte zur Zeit Ahabs seht; wenn ihr Amerika seht, wiederholt es sich genau mit Präzision. Wenn ihr die Dinge im Buch der Offenbarung in den letzten Tagen seht: das Kommen der ökumenischen Bewegung; das Bild des Tieres und all diese Dinge, die stattfinden, und wie Isebel in die Sache kam, und die sieben Visionen der Prophetie, wie exakt sie waren, diese Dinge sollten uns alle zu Studenten des Wortes machen und uns überzeugen, dass wir in der Endzeit leben.

159 Alle Prophetien, alle Visionen, alle Träume und alle Gleichnisse in der Bibel werden erfüllt - im Prozess der Erfüllung; seit Gott den Propheten beauftragte, mit diesem Ersten Zug mit göttlicher Heilung 1947 auszugehen, nachdem der Engel 1946 zu ihm kam und ihn beauftragte, und diese Dinge. Und die Versammlungen begannen. Die erste Versammlung, die aufgezeichnet wurde ist *Glaube Ist Die Substanz* [1947-0412 -Verf.] bis hin zu *Kommunion* [1965-1212 -Verf.] im Jahr 1965. Danach von 1966 bis 2020 haben wir ein Botschaftszeitalter gehabt. Erster Zug - Prophet; zweiter Teil - Braut. Erster Zug - Schwinggarbe; erste reife Garbe. Zweiter Zug - Beschleunigung der Reifung, die Ernte. Die Ernte trennte uns von der Welt, trennte uns von den Systemen, in denen sie das Unkraut binden. „Sammelt Meinen Weizen,“ auf der Tenne, wo die Hochzeit stattfand – der Treffpunkt, das geheime Treffen zwischen Boas und Rut. Die Verheißung wurde gegeben, ohne dass andere es hörten. Nur er und sie unter einer Decke, sprachen miteinander und gaben die wahrhaftigen Worte der Verheißung in den Tagen, nachdem der Oberste Schnitter bereits in Kapitel 2 von der Bildfläche verschwunden war. Wir sind hier am Ende. Es geht zurück nach Israel, Kapitel 4.

160 Ganz gleich wie - Wir kamen durch diese Botschaften im Buch Ester, *Der Geplante Völkermord* und Hatach, der die Worte von Mordechai wiederholte. Sie sagten, dass die Supernova dreißig Jahre später immer noch ihre Geheimnisse preisgibt. Ein Amateurastronom! Ein kleines Teleskop. Wie konnte er all das mit dem kleinen Teleskop sehen? Nein, Gott hat das Licht gelenkt. Gott hatte ihn in die richtige Position gebracht, das Teleskop im richtigen Winkel, und das Licht kam aus siebzigtausend Millionen Lichtjahren Entfernung. Es kam direkt geradeaus und fiel genau in diese Linse, bis der Mann das Ding verrückte und es mit bloßem Auge sah. 1987, all diese Dinge. Das war ein Teil der Vision, die enthüllt werden musste. All das musste einen Teil der Vision offenbaren, denn wie

sollten wir sonst das Wort zusammenbringen? Denn die ganze Schrift muss ineinandergreifen, und wir bekommen Predigten, die die ganze Schrift in Verbindung bringen. Die Predigten über die Posaunen und diese Dinge, die Sechste und Siebte Posaune, das Zweite und Dritte Wehe und das Eintreffens des Botschafters darin; diese Offenbarungen haben uns geholfen, alles miteinander zu verbinden.

161 Ahab gewann die ersten beiden Kriege, und zwischen dem Zweiten Wehe und bevor dem Dritten Wehe, in dem Ahab getötet wurde, begann Micha mit einer Vision des Siebten Siegels zu sehen, wie sich die Prophetie Elias in der Zeit erfüllen würde, nachdem Elia von der Bildfläche verschwunden war. Er sah den religiösen Bereich, Zedekia und sie. Er sah den politischen Bereich mit den Königen der Erde, Ahab und Joschafat. Er sah, wie sich der Abgrund öffnete und der Lügegeist herauskam und in den religiösen Bereich losgelassen wurde. Micha, der von Elia gesalbte Adler, stand dort und sprach die Dinge aus.

162 Sie wollten das Land als ihr Eigentum. Weißes Pferd, rotes Pferd, schwarzes Pferd, und sie waren durch dämonische Macht vereint - fahles Pferd. Und die Adlersalbung sah Elias Prophetie und wie sie in Erfüllung ging. „Du meinst... Ja, ja, ja. Wir sehen das.“ Ich spreche nicht vom Buch der Könige, wißt ihr. Der Heilige Geist hat uns vor Jahren gezeigt, dass es im Buch der Könige drei Wehen gibt, und Er hat uns gezeigt, wo Micha die Vision des Siebten Siegels hatte, in welcher Zeit sie eintrat, und hat uns gezeigt, dass es die Zeit war, in der Gott sagte: „Leg die Vision beiseite; es ist an der Zeit, dass die Prophetie Elias erfüllt wird.“ Und Gott hat diese Dinge offenbart, als sie in der Zeit der Vereinigung geschahen. Religion, Politik, Wirtschaft und dämonische Mächte vereinigen sich, und der Dienst von Elia geht weiter. Söhne, die aus seinem Glauben geboren wurden - Branham's Glaubenssamen.

163 Wenn es anfängt, sich so auszudehnen, muss ich innehalten, tief durchatmen und versuchen, es zu schließen und klein zu machen, denn wenn ihr in diesen Bereich geht, braucht ihr Flügel, um dahin zu fliegen. Ihr müßt die Art Vision haben, um zu sehen. Ihr könnt kein Streifenhörnchen auf dem Boden sein: plappern, plappern, plappern, plappern, plappern; „Der Prophet hat dies gesagt, der Prophet hat das gesagt, der Prophet hat das gesagt, und in diesem Buch hat er das gesagt.“ Und ihr seid auf dem Boden. Hier müßt ihr fliegen.

164 Okay. Jetzt habe ich zwei Dinge. Falls ich diese beiden Dinge treffen kann - ich kann es nicht. Ich habe schon die Zeit gesehen. Aber ich möchte hier etwas lesen, weil es mich sehr angesprochen hat. Ich will versuchen... Was soll ich zuerst nehmen? Ich muss versuchen, ein paar Dinge hier in Erinnerung zu bringen.

165 Nun, das Buch Daniel... Versteht. Daniel ist nicht einfach nur in der Bibel zu finden, wie ‚zwischen Hesekiel und Hosea‘ oder so. Das Buch Daniel ist das Buch, das uns zeigt, wie der souveräne Gott über die Angelegenheiten der Menschen auf der Erde regiert. Erfasst ihr das? Hört genau zu: wie der souveräne Gott die Angelegenheiten der Menschen auf der Erde regiert. Der Grund dafür - Die Träume in Daniel zeigen uns die ersten beiden Träume, die Nebukadnezar hatte und die Daniel auslegte. Daniel Kapitel 2, Daniel Kapitel 4: zwei Träume, der eine mit dem Image und der andere mit dem Baum, der gefällt war und dessen Wurzeln übrigblieben.

166 Dann folgen in den Kapiteln 7, 8 und 9 Visionen: die vier Tiere, das kleine Horn, das große Ding redet, lästert und diese Dinge, und Sterne auf die Erde wirft. Kapitel 9 ist die Vision von den siebenzig Jahrwochen. Kapitel 10 bis 12 sind eine einzige Vision: die Schlussvision des Buches Daniel. Daniel hat also 12 Kapitel, und 12 Kapitel sind zwei Träume und vier

Visionen. Alle sind Prophetien, und es beginnt mit dem heidnischen Königreich Babylon, als Nebukadnezar die Welt eroberte und eine neue Weltordnung entstand, das Image aufgestellt wurde und eine genötigte Anbetung stattfand, bis das Königreich Christi, das Millennium, auf der Erde errichtet wird.

167 Das geschieht unter der Siebten Posaune, der Großen Posaune. Offenbarung 11 bis 15... Offenbarung 11:14, das Dritte Wehe kommt schnell. Offenbarung 11, die Reiche dieser Welt werden zu den Reichen unseres Herrn und Seines Christus. Harmagedon reinigt die Erde, um das Millennium einzuleiten, in dem der Thron Davids auf der Erde errichtet werden soll. Das heißt also, vom 6. Jahrhundert bis zum Millennium... Wir schreiben das Jahr 2020; das Zweite Wehe ist bereits vorbei. Eisenhower und Chruschtschow, 1960, zeigten sich. 1963 kam der ohne Hände losgebrochene Stein; er offenbarte Ihn als den Richter, den Vernichtenden Stein.

168 Wir sahen, wie das größte Licht in die Welt kam und ging. Es lief von Nation, zu Nation, zu Nation. Wo dieses Licht abgelehnt wurde, sehen wir den Tod folgen. Dies aber ist das Gericht: Das Licht ist gekommen, aber die Menschen haben die Finsternis mehr geliebt als das Licht. Deshalb sehen wir Seelen, die jetzt im Gefängnis sitzen. Wir sehen, wie diese Dinge geschehen. Die Hölle ist auf der Erde geschaffen. Wir sehen, dass all diese Kirchen und Religionen in der ökumenischen Bewegung unter der Führung Luzifers stehen, der durch dieses Weib Isebel wirkt, die sie in die ökumenische Bewegung bringt: Katholiken, Protestanten, Hindus, Buddhisten, Juden; alle. Wir sehen es in den letzten paar Jahren, zweitausend Jahre Rom, und jetzt gewahren wir, wie Muslime, Hindus und Protestanten im Vatikan beten. Seht? Wir sehen, dass sich all diese Menschen vereinigen: östliche und westliche Religion; all diese Religionen kommen zusammen. Was ist es? Das Binden des Unkrauts. Die ökumenische Bewegung bindet das Unkraut. Aber zwischen dem Binden des Unkrauts und

der Offenbarung des Antichristen, wenn Satan sich als das Tier verkörpert und sein Malzeichen setzt, zwischen diesen beiden Zeiten findet die Entrückung statt und muss stattfinden. Zwischen dem Binden des Unkrauts und dem Malzeichen des Tieres und diesen Dingen muss die Entrückung stattfinden.

169 Die Tage der Nationen sind gezählt und mit Schrecken belastet; für die Braut wird sich bald die Ewigkeit entfalten. [#667 Songs That Live –Verf.] Am Ende des Siebten Siegels sie befindet sich bereits am Ende des Siebten Siegels im Ewigen Gemeindezeitalter. Sie befindet sich bereits im Achten Tag. Sie ist bereits belebt und verwandelt. Und während Sie sich dem Schlussstein nähert, reift sie in Sein eigenes Image und wird zu einer Superrasse und einer Supergemeinde, die den Satan unter ihren Füßen zertreten wird, bevor Sie geht. Wann wird das geschehen? Wenn der ‚Squeeze‘ kommt. Wir befinden uns schon in diesem Geschehen! Globale Pandemie, globale Rezession. Denn diese sieben Visionen - ich will sehen, ob ich es schnell behandeln und zum Abschluss bringen kann, denn das ist es, worüber ich spreche: SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE ZWISCHEN DEM ERSTEN UND DEM ZWEITEN WEHE.

170 Die Sieben Visionen kamen 1933. An einigen Stellen sagte er ,32, aber später sagte er ,33. SIEBEN VISIONEN DER PROPHETIE ZWISCHEN DEM ERSTEN WEHE UND DEM ZWEITEN WEHE. Erste Wehe: 1914 bis 1918. Was geschah 1919, nachdem der Krieg auf mysteriöse Weise in der 11. Stunde, dem 11. Tag, dem 11. Monat, 1918, aufhörte? Und das war im November. Wisst ihr, was 1919 passiert ist? Die Spanische Grippe; eine weltweite Pandemie. Sie können sich nicht auf die Zahlen einigen. Die Zahlen waren so hoch, ich denke, dass sie versuchten, sie aus Angst vor Panik und solchen Dingen niedrig zu halten. Denn sie hatten nicht einmal die Möglichkeit, das weltweit zu überprüfen. Damals gab es noch kein Internet und solche Dinge. Es gab auch kein Fernsehen und so, um diese Dinge zu

überprüfen. Es gab damals kaum ein Kommunikationssystem, das die Welt vereinte, also bekam man die Informationen nur, als sie eintrafen. Sie kamen per Schiff, per kleinem Flugzeug von einer Insel zur nächsten, von Land zu Land, oder wie viele Flugzeuge man fliegen konnte. Und das war 1919.

171 Was geschah dann im Jahr 1929? Die Wall Street brach zusammen; eine weltweite Rezession. Jetzt gab es eine weltweite Pandemie und eine weltweite Rezession auf der Erde. Millionen von Menschen starben; Millionen Menschen waren am Existenzminimum. Ihr müßt nur in der Geschichte zurückgehen und sehen, wie viele Menschen in den Vereinigten Staaten - es waren überall Barackensiedlungen [ein Elendsviertel mit heruntergekommenen Häusern für arme Menschen -Verf.]; Papphäuser, kleine Kartonhäuser, die überall aufgestellt wurden, weil niemand Miete oder sonst etwas bezahlen konnte. Die Leute versuchten, in Parks und so zu leben. Das ganze Land war ein einziges Elendsviertel. Und es gab nur noch Suppenküchen, denn das gesamte Finanzsystem war zusammengebrochen.

172 Und mittendrin befand sich ein Junge, zu dem Gott 1916 mitten im Ersten Weltkrieg im Alter von 7 Jahren gesprochen hatte und der am 6. April 1909 um 5 Uhr morgens geboren wurde. Genauso wie er zu Hiob kam und aus einem Wirbelwind zu Hiob sprach, dem Propheten für die Nationen, kam Gott zu diesem Propheten für die Nationen und sprach zu ihm. Die erste Manifestation war, dass Gott zu diesem Propheten jungen in einem Wirbelwind sprach, der sechsmal Siebener haben sollte. Er war zweiundvierzig Jahre lang krank, genau wie im Buch Hiob, und er wurde kritisiert und tat alles, aber er hatte die größte Vision, die Ostervision.

173 Und hier, später im Jahr 1933, als er im Ohio River taufte, kam derselbe, der damals sprach und sagte: „Ich habe ein Werk für dich, wenn du älter wirst,“ und sagte: „Du wirst eine Botschaft haben, die dem Kommen Jesu

Christi vorausgehen wird,” als er die siebzehnte Person taufte – 10.7. Das ist die Stelle im Buch der Offenbarung - Offenbarung 10.7. Und 17 ist auch der Erlösungspreis. Er hatte die Erlösungsbotschaft der Gnade.

174 Jeremia wog das Geld, 17 Schekel Silber, das von Erlösung spricht, dem Erlösungspreis, um das Land zu kaufen und das Recht der Erlösung gehörte ihm - einem Verwandten. Und er bekam die Schriftrolle, und die versiegelte Schriftrolle wurde in ein irdenes Gefäß gelegt, um zu einer bestimmten Zeit geöffnet zu werden. Und nach sieben Jahrzehnten wurde sie geöffnet. All das ist ein Zeichen dafür, dass Christus auf Golgatha gestorben ist und Sein Blut vergossen wurde. Dann, am Ende der Sieben Gemeindezeitalter, wird die Eigentumsurkunde herausgenommen und geöffnet; sie kam zwischen der Sechsten und Siebten Posaune auf die Braut herab und kehrt nun in menschliches Fleisch zurück, in die lebenden Nachkommen. Das sind Menschen, die heute auf der Erde leben. Das sind Menschen auf der Erde heute! Da hat die Braut, die wahre Braut, die wahre Offenbarung, denn Sie hat das Buch gegessen. Und es ging nicht darum, irgendein Buch zu essen, denn um das Buch zu essen, muss man die Unbekannte Sprache erhalten. Denn die wahre Sache bezüglich des Essens des Buches ist, ihr müßt euren Teil verstehen. Denn derjenige, der das Buch zuerst ass, sah sich selbst in der Bibel von 1. Mose 1 bis zu Offenbarung 22. Und die Braut, die das Buch isst, sieht sich selbst genauso von 1. Mose 1 bis Offenbarung 22, denn das Geheimnis des Namens und des Lebens steht im Buch. Denn wo immer ihr den Propheten seht, ist die Braut mit ihm verbunden. Warum? Seine Botschaft richtet sich an die Braut des letzten Tages. Seine Botschaft bringt die volle Erlösung für ein Volk der letzten Tage, das in die Herrlichkeit geht. Nicht die ganze Welt geht, keine konfessionellen Christen gehen, sondern ein Volk, das wie Rebekka zur Abendzeit herausgerufen wird. „Kommt aus ihr heraus,

Mein Volk!" Offenbarung 18. Offenbarung 19, die Hochzeit des Lammes ist gekommen.

175 Was macht der Rest? In der Schlacht von Harmagedon ruft Er die Vögel des Himmels und die Tiere des Feldes, damit sie sie fressen; sie fressen die Hauptleute und all die Fürsten und all diese verschiedenen Menschen. Zwei Mahle: eins mit der Braut im Hochzeitsmahl und das andere, sie werden zum Mahl, diejenigen, die die Einladung zum Wahren Abendmahl abgelehnt haben. *Zwei Abendmahle Des Großen Gottes, Michas Vision Des Siebten Siegels.* Diese Botschaften aus dem Jahr 1984 haben all diese Dinge aufgedeckt. Denn 1984 begannen die Zornschaalen und diese Dinge. 1979, *Wie Die Posaunen Übernatürlich Gepredigt Wurden* [[1982-0325 -Verf.](#)]; 3. Mose 23, *Der Schlüssel Zum Buch Der Offenbarung.*

176 Als diese Dinge so aufbrachen, wie sie sich öffneten, war es nicht jemand mit einer Theorie, die aufgedeckt, identifiziert, bewiesen und bestätigt wurde, und die dann schon fünf Mal um die Welt ging. Wir müssen es wissen. Ihr habt gegessen und zugehört. Das sind die Dinge, die euren Glauben vervollkommen. Das sind die Dinge, auf die ich euch hingewiesen habe: Achtet auf eure Zeit und euren Zeitpunkt. Im Buch Daniel dreht sich alles um Zeit, Zeit, Zeit, Zeit, Zeit. In welcher Zeit befinden wir uns? Die zehn Zehen, bevor das Gericht kommt. Das ist schon in Bewegung: geistlicher Tod; doch die Braut unter dem Zeichen. Zehn Plagen im Land können Ihr nichts anhaben. Der Exodus-Prophet kam, um Sie herauszuholen; Sie für eine Glaubenszivilisation zu bereiten. Gott sorgt für alles auf der Reise. Gott offenbart sich in Seinen Sieben zusammengesetzten Erlösernamen, bringt sie vom Fleisch zum Wort, bringt sie dazu, im Land der Verheißung zu leben, im Land der Väter.

177 Der Prophet ging auf dem Berg in die Wolke, kam mit dem Wort zurück; brachte die Gemeinde in Ordnung. 2. Mose, 3. Mose, 4. Mose, wie er sie prüfte

und erprobte. Wie er diejenigen enterbte, die das Wort nicht mit Glauben vermischen konnten und es ihnen deshalb nichts brachte. Wie von der neuen Generation jeder im Land beschnitten wurde und begann, das reife Getreide zu essen, und das Land unter der Führung des Hauptmanns in Besitz genommen wurde. Bei Daniel geht es um Zeit: die letzte Hälfte der siebzigsten Jahrwoche für die Juden; wie die Prophetie der siebzig Jahrwochen, neunundsechzig und eine halbe, mit Christus endete; wie die Nationen Sieben Gemeindezeitalter zwischen diesen neunundsechzig und einer halben und der letzten Hälfte hatten.

178 Die Nationen hatten Sieben Gemeindezeitalter, und auch diese sind abgelaufen. Und wir sind am Ende des Zeitalters für die Nationen angelangt. Wir befinden uns am Ende des Gemeindezeitalters der Nationen. Warum? Wir sehen Ihn als Menschensohn geoffenbart, denn Er war Sohn Gottes durch Sieben Gemeindezeitalter. Wir sehen ihn als Sohn des Menschen offenbart in der Zeit zwischen dem Sohn Gottes und dem Sohn Davids. Als Menschensohn ist ihm alles Gericht gegeben. Wir sehen das Erscheinen des Richters. Wir sehen, wie der Zorn Gottes vom Himmel herab offenbart ist. Wir sehen, wie die Hölle auf der Erde entsteht. Wir sehen Seelen, die jetzt im Gefängnis sitzen, die die Grenze der Barmherzigkeit überschritten haben, deren Namen aus dem Buch gestrichen wurden, die in der ökumenischen Bewegung mitgehen und die bereits das Malzeichen des Tieres angenommen haben, weil sie den Heiligen Geist abgelehnt haben. Oh, mein Gott!

179 Könnt ihr das sehen? Könnt ihr das verstehen? Es berührt mich. Es versetzt mich in eine heilige ehrfürchtige Furcht, wenn ich darüber spreche. Es gibt mir eine Dringlichkeit, die Posaune zu blasen, denn wir befinden uns mitten in einer globalen Pandemie und Rezession und die Zeit ist fast vorbei. Es sind diejenigen, die aus der Eierschale ausgebrochen und aus dem Nest geflogen sind. Nicht ein Adler, der da im Nest sitzt und in einer dunklen Welt eingesperrt ist.

Nicht ein Adler in der Eierschale. Nicht ein Adler im Nest, der dasitzt und sich die ganze Zeit das Essen in den Mund stecken lässt. Nein! Ein Adler, der fliegt, ein Adler, der jagt; ein Adler, der die Kraft seiner Flügel und die Kraft seiner Vision entdeckt hat. Adler, die erkennen, dass es keine anderen Vögel wie sie gibt, und die wissen, dass sie für das Adlerzeitalter geboren sind. Adler, die das Gesetz des Fliegens in sich entdeckt haben und wissen, dass sie keine deformierten Hühner sind. Sie durchbrechen all die Dinge, die ihren Glauben einst gelähmt haben, weil sie dachten, dass etwas mit ihnen nicht stimmt: „Ich kenne mein Leben nicht. Ich verstehe mein Leben nicht. Ich bin verwirrt. Ich sehe nicht so aus wie die anderen. Ich kann nicht verstehen, warum ich anders bin und alle über mich lachen. Und ich passe nicht hierher, aber ich kann nicht sehen, wo ich hingehöre.“ Dann hörte er eines Tages den Adler schreien. Er sah den Adler fliegen. Und als er jemanden sah, der seine von Gott gegebenen Privilegien ausübte, seine verborgene Macht kannte, seine göttlichen Ressourcen und sein geheimes Potenzial entdeckte (Amen), begann er aufzuwachen.

180 Das ist es, was mich beunruhigt. Du könntest in meiner Nähe sein und nichts über dich selbst herausfinden? Du könntest in meiner Nähe sein und ängstlich und unsicher sein, was das Wort und diese Dinge angeht? Hast du mich jemals so predigen sehen? Hast du mich jemals so predigen hören? Hast du mich jemals im Pult stehen sehen und nicht erlebt, wie der Geist kam und die Bibel sich öffnete und das Wort sich vor deinen staunenden Augen weit öffnete? Das sollte es auch bei anderen um dich herum tun. Ich sage nicht, dass es keine gibt. Es gibt welche, aber die Sache ist, dass du darauf achtest, wohin sie fliegen. Nicht du sagst: „Ich bin geflogen. Ich bin auf dem Scheunenpfosten.“ Nein, wir reden nicht davon, vom Boden zum Scheunenpfosten zu fliegen. Nein, nein, nein. Wir reden über einen Adler, der Vertrauen und Mut hat. Ein Adler hat ein bestimmtes Wesen und einen

bestimmten Charakter. Ein Adler schaut in die Sonne, steht auf dem Berg und schaut sich da die Sonne an. Ein Adler will jeden Tag frisches Futter. Ein Adler weiß, wo er diese Nahrung findet, wenn die Herausforderungen steigen. Ein Adler mag es nicht, inmitten von Geschwätz, Geschwätz, Geschwätz, Geschwätz zu sein. Ein Adler mag es überhaupt nicht, da zu leben. Er fliegt darüber hinweg und geht.

181 Ist das nicht so? Sind wir nicht Adler? „Wir sind in einem Adlerzeitalter durch die Botschaft eines Adlerpropheten geboren, um das lebendige Wort für unsere Zeit zu manifestieren. Belebt, verändert und auf dem Gipfel des Berges emporgehoben, und sitzen in der Felsspalte.“ (#866 Where Eagles Dare - Songs at Live -Verf.) Amen? Glory? Glory?

182 Alte Adler, Kruste über den Augen und du bläst in der Trübsal-Saison Trübsal. Die Pandemie lässt dich Trübsal blasen, und wenn du einen anderen triffst, fangt ihr beide an, Trübsal zu blasen. Du triffst drei, vier andere Trübsal Bläser, und alle blasen Trübsal. Sie sehen nichts mehr, die Kruste ist über ihren Augen. Ihre Federn sind so verkrustet, dass sie nicht mehr fliegen können; sie können sie nicht mehr in den Luftströmen bewegen. Und mit ihrem Schnabel können sie nicht mehr jagen. Aber wißt ihr was? Es gibt eine Zeit, die für sie vorgesehen ist, weil sie Adler sind und ihre Jugend erneuern können. Also fliegen die Adler mit Nahrung in das Tal, in dem sie sich befinden, und lassen das Futter fallen. Und die Adler sagen ihnen, wie sie die Kruste von ihren Augen bekommen, wie sie ihre Schnäbel schärfen und die alten Federn ausschlagen können, damit ihnen neue Federn wachsen. Wenn ihr sie wiederseht, wie Abraham und Sarah, sind sie jung; sie haben ihre Jugend erneuert. Adler Abraham und Adler Sarah. Achtet auf die Adlerbraut. Als sie sahen, wie der Sohn des Menschen dem Adler den Rücken zukehrte, ihr Herz erkannte und das Geheimnis öffnete: „Soll ich vor Branham verbergen, was ich tun werde?“, als sie das sahen, begannen dann auch diese Adler zu

fliegen. Diese Adler begannen auch zu fliegen. Fliegt los, meine Freunde.

183 Oh Jesus, Jesus, Jesus. Manchmal habe ich das Gefühl, dass ich als Prediger versage. Aber das Wort hat gute Dinge, an denen man nicht vorbeikommt. Manchmal möchte ich die Offenbarung auf einer bestimmten Ebene bringen, aber ich muss sie auf eine Art und Weise bringen, die euch zeigt, dass ihr diese Offenbarung nicht bekommen könnt, wenn ihr euch da befindet. Ihr müsst eine Menge Dinge abschütteln, um euch auf eine Ebene zu bringen, auf der ihr die Offenbarung empfangen könnt. Ihr könnt nicht schwer und angeschraubt sein, wie all das Gusseisen und diese Dinge in der Fabrik. Als der Mann den Magneten so anbrachte, habt ihr alles in den Magneten fliegen sehen. Nachdem er alles Mögliche gesehen hatte, fragte er: „Warum ist das nicht gegangen? Warum hat sich das nicht bewegt?“

184 Er sagte: „Die sind festgeschraubt, und die hier sind nicht magnetisiert; deshalb haben sie nicht auf den Magneten reagiert.“

185 Erinnert ihr euch an die Geschichte, die der Prophet erzählte, als er zu der großen Gießerei an jenem Ort ging und diese Dinge sah? Ich vertraue darauf, dass ihr von dem Wort magnetisch angezogen wirst. Ich vertraue darauf, dass ihr die Anziehungskraft spürt, die magnetische Anziehungskraft, die euch anzieht. Es spielt keine Rolle, ob ein Stück Magnet in einem Busch im Gras liegt und von Ranken umgeben ist, aber durch die Größe des Magneten und die Reichweite und Kraft des Magneten seht ihr, wie sich etwas im Busch bewegt. Ihr denkt, es ist ein Hund oder ein Tier, das sich dort drinnen bewegt. Wenn ihr hingehet, seht ihr ein Stück Eisen, das sich bewegt und durchkommt. Und jemand fragt: „Was ist der Grund dafür?“

186 Ihr sagt: „Hier drüben ist ein Magnet. Und dieser Magnet hat eine magnetische Kraft und ein Magnetfeld und einen Bereich, in dem diese Kraft alles zum

Magneten zieht, was in diesem Bereich magnetisiert ist.”

187 Deshalb hat Gott das Wort strategisch an verschiedenen Stellen in der Erde platziert. Er wählt die Größe des Magneten entsprechend der Art der Dinge, die magnetisiert werden, aber es muss in Reichweite kommen. Bei manchen Dingen, die festgebunden sind, muss die magnetische Anziehungskraft stark genug sein, um sie aus ihrem Zustand herauszuziehen und sie zum Wort zu bringen. So ist es auch hier. Dieses Wort hier ist etwas, das die Hindernisse beseitigt und euch die Stunde sehen lässt, in der ihr sein müßt, in der ihr wandeln müßt, was eure Position ist und wie ihr in eurer Position handeln müßt. Und wenn ihr die Dinge seht, die ihr seht, wo das Tier das erreicht hat, was sie tut, sogar in eurer Region, wo seid ihr dann in eurer Region angelangt und was tut ihr?

188 Denkt daran, dass wir alle unterrichtet wurden, bevor wir in diese Phase kamen. Ich hatte diese Versammlungen hier mit den Männern. Deshalb seht ihr diejenigen, die es verstanden haben, und die es nicht verstanden haben. Gott handelt nach dem Prinzip der Vorhersehung. Gott weiß, was kommen wird, und Gott weiß, wie es weitergehen wird. Und wenn ihr versucht, es den Menschen zu sagen, nein, sie haben das Gefühl, dass es nächste Woche vorbei ist. Ihr seht die Zahlen. Und denkt ihr jetzt, dass es Seuche ist? Jetzt ist es das Schwert. Ihr seht die Hungersnot, ihr seht die Seuche; jetzt seht ihr das Schwert.

189 Was denkt ihr über Pompeo und ihren Besuch...? Was denkt ihr, was Columba und Brasilien sind? Es sind ihre Bündnisse in dieser Region. Was denkt ihr, was die Lima-Gruppe ist? Das sind ihre Bündnisse. Was glaubt ihr, ist der Druck und das Ultimatum, das CARICOM gestellt wird? Was denkt ihr, was das ist? Sie bereiten ihren Kriegsschauplatz vor, um Operationen zu inszenieren. Ihr seht nicht, wann sie die Satellitenüberwachung durchführen. Ihr wißt nicht,

wann sie die E-Mails von allen überprüfen und alles, was in der Kommunikation zwischen Regierungen und Menschen vor sich geht. Ihr wißt nicht, wann sie ihre Videokonferenzen abhalten und sehen, was gerade vor sich geht.

190 Wenn ich hier sitze, ich kleiner alter Kauz, und mich mit Predigern in so vielen verschiedenen Teilen der Welt treffe, um zu reden, das Wort zu teilen und Verschiedenes, weil es um die *Strategische Allianz im Zeitalter der Globalen Kampfführung* geht, um die *Öffnung neuer Geistiger Grenzen*, um die Braut auf eine bestimmte Ebene zu bringen; wenn ich das tue, was glaubt ihr, was diese großen Regierungen tun? Was denkt ihr, was das Tier, das Image und sie tun? Wenn sie in eine Region gehen und anfangen, Sanktionen und verschiedene Dinge zu verhängen, haben sie immer ihre geheimen Kanäle und ihre geheimen Abgesandten, diese Männer, die da hingehen - ihre Botschafter und die, die dort als Stimme im Namen der Stimme sprechen, die sie regiert.

191 Was glaubt ihr, was die Banken... Wie ich euch gestern vorgelesen habe, sagten sie: „Wir verstehen nicht, warum uns die Mittel im Rahmen der Caribbean Basin [Security] Initiative verweigert wurden und wir tun dies und das.“ Ich sagte euch, warum. Sie werden verprügelt. Und ihr seht Mr. Pompeo. Manchmal seht ihr einen Mann und wißt nicht, was hinter ihm steckt. Er war der Direktor der Central Intelligence Agency, CIA. Das ist nicht ‚Christus ist die Antwort,‘ wißt ihr.

192 Josua und die anderen, die zur Überwachung und Erkundung auszogen und die Beweise des Landes zurückbrachten, waren die wahren Spione, die wahren Agenten. Sie sind die Art von Männern, die auf harte Missionen hinausgehen. Die anderen zehn waren wie erstarrt und kamen mit einem schlechten Bericht. Josua und Kaleb standen da; sie waren bereit für die Mission Impossible. Sie sagten: „Wir sind mehr als fähig! Wir können jetzt sofort losziehen!“

193 Ihr müßt Eifer für die Dinge Gottes haben. Ihr müßt Glauben und Mut haben, wenn es um die Dinge Gottes geht. Ihr müßt in der Lage sein, entschlossen zu sein. Ihr dürft nicht unentschlossen und verwirrt sein und ihr wisst nicht, und: „Ich muss darüber beten und beten und beten und beten. Ihr braucht jemanden, der euch sagt: „Schreit noch ein bisschen lauter. Euer Gott hört euch nicht? Vielleicht ist euer Gott spazieren gegangen, Junge! Hört euch euer Gott nicht? Mein Gott sagt, dass meine Gedanken im Himmel lauter sprechen als meine Worte auf der Erde. Mein Gott lädt das Gerät auf.“ Das Gen Gottes ist bereits mit allem geladen und der Heilige Geist zapft einfach die göttliche Ressource in euch an und bringt die Dinge hervor, die für die Zeit und den Zeitpunkt, in der ihr euch befindet, relevant und anwendbar sind. Der Heilige Geist hat einen Weg, das im Wort zu finden und herauszubringen. Deshalb sagte Elia zu diesen Kindern Baals: „Was ist los mit euch? Ist euer Gott spazieren gegangen?“

194 Nun, wie ich schon sagte, hat das Buch Daniel mit diesen beiden Träumen und den vier Visionen zu tun. Es zeigt uns, wie der souveräne Gott über die Angelegenheiten der Menschen herrscht. Seht, wenn ihr in das Buch geht und nicht in den Geist gelangt und versteht, was Gott uns sagt... Warum sind die Träume wichtig? Denkt ihr, dass es in den Träumen nur darum geht? Nein. Die Träume zeigen - das Geheimnis ist nicht der Traum, den ein Mensch geträumt hat; das Geheimnis ist, wie die Deutung zustande kam.

195 Ein Mann, der Zugang zu Gott hatte, sagte zum König, der alle umbringen wollte: „Nein, ich werde dir sagen, was du benötigst.“ Er glaubte an die Gnade, die ihm den Zugang verschaffte, denn seine Weisheit und sein Wissen und Verständnis, so hieß es, hatte ihm Gott gegeben. Als er sich an Gott wandte, offenbarte Gott ihm den Traum des Königs, und Er offenbarte ihm nicht nur den Traum, sondern gab ihm auch die Deutung, was er bedeutete. Denn als er dem König den Traum erzählte, sagte dieser: „Ja, das ist mein Traum,“ aber er

wusste immer noch nicht, was er bedeutete, doch Daniel hatte den Traum und die Deutung. Als er ihm dann die Deutung gab und der König sah, was es bedeutete, war danach die Frage, wie...

196 Wißt ihr, was uns das lehrt? Geschichte ist bereits gemacht. Das ist Geschichte... Das sagt uns, dass die Geschichte von Nebukadnezar bis hin zum Millennium schon gemacht ist. Denn die Prophetie gibt euch die aufeinanderfolgenden Königreiche an und sagt euch, was in den zehn Zehen und der letzten Vision Daniels und der siebzigsten Jahrwoche geschehen wird, wie das Evangelium zu den Juden zurückkehrt, wie die Namen im Buch überliefert werden, wie es zwei Propheten auf beiden Seiten des Flusses Hiddekel haben wird.

197 Und die Stimme sagt: „Wie lange soll das noch dauern?“

198 Er sagte: „Für eine Zeit und Zeiten und eine halbe Zeit.“

199 Und in der Offenbarung findet ihr genau zwölfhundertsechzig Tage, das sind zweiundvierzig Monate, eintausendzweihundertsechzig Tage, und dann findet ihr den Dienst dieser beiden Propheten: der eine verschließt den Himmel, so dass es dreieinhalb Jahre lang nicht regnet, und der andere verwandelt Wasser in Blut und spricht, und das Wort ist im Mund, Feuer geht aus dem Mund hervor. Das ist das Wort, gesalbt, um den Feind zu töten.

200 Wie Elia sagte: „Wenn ich ein Mann Gottes bin, dann lass Feuer herabkommen,“ und diese Truppen verschwanden im Feuer; sie verbrannten. Dann kamen weitere fünfzig: „Wenn ich ein Mann Gottes bin,“ dasselbe, Asche. Als der dritte kam, bat er um nichts mehr. Er ging auf die Knie und fing an, Respekt und Ehrfurcht zu zeigen. Die anderen beiden meinten: „Der König hat uns hergeschickt. Wir haben das Sagen. Der Ort ist abgeriegelt. Elia, du wirst heute untergehen. Hole die Handschellen und das raus.“ Sie wussten

nicht, dass es sich um denselben Mann handelte, der gerade dreieinhalb Jahre lang die Sache im Land verschlossen hatte. Vierhundert falsche Propheten konnten den Regen nicht zurückbringen. Er selbst musste den Schlüssel holen und die Sache, die er verschlossen hatte, aufschließen. Er konnte binden und lösen. Wenn ihr das seht, ist das ein Bild. Das bedeutet, dass diese Art von Macht zugänglich ist. Denn was auf Elia lag, ging über auf die Braut, Elisa, und zwar in doppelter Portion.

201 Denn zu dieser Zeit predigte Bruder Branham in den Vereinigten Staaten, Afrika, Kanada und an anderen Orten, und das war's. In Afrika gab es keine Botschaftsgemeinden. Wenn er in Botschaftsgemeinden predigen wollte, stempelten sie den Pass ab: „Du darfst nicht predigen.“ Das waren Versammlungen, Heilungsversammlungen, die er hatte.

202 Wenn wir hinschauen und sehen, hat es eine Braut in so vielen Nationen, wie die Vision zeigte, die mit ‚Vorwärts christliche Soldaten‘ marschierte - diese da, dieser Elisa auf der ganzen Welt, diese Braut vieler Nationen... Denn das Wort sagte was? „Ich zeige dir eine Vorschau von Menschen, die deiner Botschaft glauben?“ Er sagte: „Ich zeige dir eine Vorschau der Braut.“ Er sagte: „Gott hat mir mein Volk gezeigt, die Braut aus den Nationen. Sie waren alle in ihre Jugend zurückversetzt. Sie hatten alle weiße Gewänder.“ Er sagte: „Als er mir die anderen zeigte, waren sie in der alten Natur. Sie verlangen nach Rache und zeigen, dass sie keinen Heiligen Geist haben.“ Denn wenn sie den Heiligen Geist hätten... Deshalb sagte der Prophet: „Um Hierher zu kommen, müßt ihr vollkommene Liebe haben.“ Die Stimme sagte: „Das ist der Heilige Geist.“ Und er sagte: „Ohne vollkommene Liebe könnt ihr Da nicht hinkommen. Deshalb müßt ihr den Heiligen Geist hier bekommen und erwachsen werden, und Er krönt die Pyramide eures Lebens mit dieser Liebe, um Dorthin zu gelangen.“

203 Ihr könnt dort nicht mit Hass und Missgunst hingehen. Wenn ihr mit Groll gegen jemanden sterbt, sterbt ihr damit. Wenn ihr sterbt; ihr mögt denjenigen nicht, ihr habt ihn abgestempelt, ihr wollt nichts mit ihm zu tun haben, ihr redet schlecht über ihn und merkt, dass alles, was ihr über ihn gesagt habt falsch war, und jetzt könnt ihr nicht mehr zurückgehen und es ihm sagen, um es richtig zu stellen und all diese verschiedenen Dinge. Dann sterbt ihr auf eurem Bett; wer wird euch in den Himmel bringen? Jeder kann eine Predigt halten und sagen, dass ihr in den Himmel gekommen seid, aber es kommt darauf an, ob die Engel euch abholen oder nicht. Die Engel kamen und nahmen Lazarus mit in den Schoß Abrahams. Die Engel kommen und nehmen die Menschen in den Schoß Branhams mit, des Vaters der Rasse, (versteht ihr?), die unter diesem Standard sind. Versteht ihr?

204 Wenn wir uns ansehen, wie diese Dinge sind, hatte der andere eine schöne Beerdigung. All die hohen Leute haben geredet, sagten Lobreden und alle möglichen netten Dinge über diesen Mann, aber er ist in der Hölle und sagt: „Schickt nach meinem Bruder.“ Er versucht jetzt, eine Kampagne in der Hölle zu organisieren, um seine Familie zu retten.

205 „Schickt Lazarus!“

206 Als Abraham ihm sagte: „Nein. Sie haben das Wort.“

207 Er sagte: „Nein, nein, nein, wenn sie sehen, dass ein Mensch aufersteht.“ Er streitet immer noch, in der Hölle, in Qualen.

208 Daniel zeigte uns der anderen Welt: „Fällt diesen Baum,“ im Gericht der Wächter - ein Urteil. Einem Mann wurde eine Begnadigung gewährt: Geh sanft. Daniel sagte: „Wenn du gehorchst und sanft gehst, könnte diese Strafe vergehen, wenn du etwas Reue zeigst.“

209 Ein paar Minuten später stand er da und sagte: „Seht euch das Babylon an, das ich gebaut habe.“ Irgendetwas geschah mit dem Mann, und als Nächstes drehte er durch. Der Mann konnte nicht mehr in seinem Bett schlafen. Als Nächstes lag der Mann draußen auf der Wiese. Als Nächstes aß der Mann wie ein Ochse. Als Nächstes war der Mann vom Tau benetzt. Als Nächstes waren alle Zehennägel und Fingernägel des Mannes lang gewachsen; als Nächstes wurde der Mann wie ein Tier. Als Nächstes verlor der Mann den Verstand und wurde wahnsinnig. Aber der einzige Trost war, dass sie die Wurzeln nicht herausgeschnitten hatten. Sie sagten: „Sieben Mal;“ es bedeutet, in sieben Jahren erstatte ihn wieder.

210 Der Mann kam direkt zurück und gab sein Zeugnis. Er gab sein Zeugnis. Gott gab dem Mann einen Traum, um ihm seinen Zustand zu zeigen, um ihm zu verdeutlichen, dass sein Gericht bevorstand. Er wusste nicht, dass er in der anderen Welt überwacht wurde. Er wusste nicht, dass er die ganze Zeit von Engeln umgeben war, die von ihm Bericht erstatteten. Er wusste nicht, dass alles, was man hier tut - ihr denkt, ihr sitzt auf einem Stuhl der Macht und seid davongekommen, und ihr könnt euren Mund benutzen und Dinge sagen und tun und andere Dinge - er wusste nicht, dass all das in der anderen Welt ist. Denn wenn ihr nicht mit den richtigen Geistern im oberen Bereich verbunden seid, kommt ihr in Kontakt mit den Geistern aus der Unterwelt. Und wenn es die Geister der Unterwelt sind, spiegelt ihr die Unterwelt wider, weil ihr keinen Engel habt, der das Angesicht des Vaters sieht.

211 Dass ist die Stunde, in der ihr diese sieben Stufen erklimmt: Glaube, Tugend, Erkenntnis, Enthaltensamkeit, Ausharren, Gottesfurcht; nicht eine Form der Gottesfurcht, sondern das Geheimnis der Gottesfurcht, Gott, der offenbart worden ist im Fleisch. Bruderliebe; nicht die Art wie „Ich liebe die einen und ich hasse die anderen.“ Nein, nein, nein, nein; die Liebe Gottes. Es gibt keine größere Liebe als die, dass ein

Mensch sein Leben für seine Freunde hingibt. Nicht Egoismus, nicht Verachtung von Menschen. Nein. Und dann darüber steht ‚Gott ist Liebe,‘ der Schlussstein. Der Mensch nimmt Gestalt an und kommt in das Image, um vereinigt zu werden. Dieser Sohn ist an seinen Platz gestellt, adoptiert.

212 Ihr müßt das alles bedenken. Wenn es um die Entrückung geht, ist dies der Weg zur Entrückung. Wenn ihr über Macht redet, wenn der Squeeze kommt und das Gesprochene Wort, dann ist das der Weg dahin. Und ihr seid bereits in der Zone. Globale Pandemie, globale Rezession, und jetzt kommt Krieg, das Schwert. Das bedeutet Hungersnot, Schwert und Seuche in der Region. Sie bereiten den Schauplatz für den Krieg vor. Wenn der dann losgeht... Sie wollen keinen diplomatischen Krieg, versteht ihr.

213 Die Reise dorthin und die Besuche bei den beiden Verbündeten und den Nationen, die bereits die Lima-Gruppe gebildet haben, und die CARICOM - sie haben ein großes Fragezeichen hinter die CARICOM gesetzt. Deshalb sagten sie: „Wenn wir da runterkommen, lasst uns wissen, wie ihr zu dieser Nation steht.“ Das ist es, was sie dem Premierminister hier gesagt haben. „Wenn du dieses Ding hier nicht brichst, haben wir deine Position verstanden. Wenn du das hier brichst und unterschreibst, dann wissen wir, dass du auf dieser Seite stehst.“ Sie haben die Linie im Sand gezogen. So nennen sie es. Die Amerikaner nennen es: „Wir kommen Angesicht zu Angesicht.“ Sie sehen euch in die Augen, sie halten eure Hand und schütteln sie. Ihr wißt nicht, dass ihr es da mit dem Geist von Isebel zu tun habt, trunken vom Blut der Heiligen und Zeugen Jesu.

214 Wer hat das ganze Blut? Thyatira. Wann ist sie gekommen? Nach der Verbindung. Ihr seht die Macht des Staates. Wann hat Isebel alle Propheten umgebracht? Nach der Heirat, indem sie die Macht des Staates nutzte. Wer war die Beraterin hinter dem Thron? Isebel. Wer verführte das Volk zum

Götzendienst, indem man ihnen Dinge gab, die den Götzen geopfert wurden? Isebel. Wer war diejenige, die dem Präsidenten, dem König Ahab sagte: „Du bist weich! Du liegst in deinem Bett. Bist du der König von diesem Land oder nicht? Ich werde mich darum kümmern.“ Was ist mit Atalja, ihrer Tochter? Sie hat auch alle königlichen Samen getötet. erinnert ihr euch an meine Botschaft *Königlicher Same Versteckt Im Haus?* [2001-1230 -Verf.]

215 Wißt ihr, was es ist, Heilige, was hierherkommt? Das Raubtier und die Beute. Die Beute ist Nicaragua, Kuba, Bolivien und Venezuela. Wisst ihr, warum sie diese Länder wollen? Sie wollen die Kontrolle übernehmen, sie wollen sie stürzen und einen Regimewechsel in all diesen Ländern herbeiführen. Ausrottung zur Expansion. Sie wollen im Norden die Kontrolle über diese Länder übernehmen und von da aus bis nach Kanada vordringen. Denn Kanada ist bereits katholisch, die Vereinigten Staaten sind katholisch, von Mexiko bis Chile ist katholisch. Die Vereinigten Staaten sind katholisch; früher waren sie protestantisch. Die Leute, die an der Macht sind, sind Katholiken, die Jesuiten.

216 Lasst mich das lesen und schließen. Dies ist ein Auszug aus *Fünfzig Jahre In Der Kirche Roms*. Ich habe vor einigen Jahren darüber gepredigt, aber ich bringe dies hier, weil ich möchte, dass ihr seht, dass diese Visionen, diese Sieben Visionen etwas sind, das wir verstehen müssen, denn diese Sieben Visionen, die der Prophet hatte, sind genau wie die Visionen, die Daniel zu Beginn des Zeitabschnitts hatte.

217 Derselbe Engel kam zu Daniel... Deshalb lese ich: „Ich bin ausgegangen, um dich Verständnis zu lehren. Ich bin gekommen, um dir die Vision und die Prophetie zu erklären. Ich bin gekommen, um dir die Dinge zu verkünden, die später sein werden.“ Das ist derselbe Engel, der zu der gleichen Art von Propheten kam. Am Ende des Zeitalters der Nationen deutete er Träume und

Visionen. Ist das richtig? Dieser deutete unbekannte Zungen und diese Dinge, die unbekannte Sprache. Er tat Zeichen und Wunder, sogar mehr als Daniel zu Beginn des Zeitabschnitts der Nationen, was unter dem Blut von Stieren und Böcken stand. Dieser hier hatte den inkarnierten Dienst Jesu Christi, und ihm wurden die Visionen und das Verständnis der Visionen gegeben.

218 Nun ja, was ist der Zweck seiner Visionen, wenn wir das Buch von Daniel und der Offenbarung haben? Was ist der Grund dafür, dass jetzt zu kommen und ihm Sieben Visionen zu geben? Nun, diese sieben stehen nicht in Daniel und auch nicht in Offenbarung, aber dasselbe Tier, das da ist, zeigt jetzt eine weitere Entfaltung. Genau wie bei Daniels vier Tieren fehlte hier das fünfte. Aber in Johannes hatte Johannes die vier von Daniel und das fünfte, und Johannes zeigte dieses. Nun gut, das fünfte ist das, welches dieser Prophet offenbarte, dieser Endzeit-Daniel, dieser Engel der zur Zeit des Abendopfers am Ende der Siebten Dekade in der Stunde der Wiederherstellung kam, wenn die Gemeinde aus Babylon herausgenommen ist und in das Land ihrer Väter zurückkehrt und das Haus Gottes wieder aufbaut, wo es mit Herrlichkeit erfüllt sein wird, wo das Lamm und Seine Braut vermählt werden und Er Sein Reich auf Erden aufrichtet, all diese Dinge.

219 Und wir sehen, wie er mit diesen Visionen hervorkam. Die ersten drei zeigten drei Männer, drei Länder und drei Ideologien. Mussolini, er ist aus Italien. Er hat eine Doktrin des Faschismus. Er kommt aus Italien, aus Rom. Der nächste, den wir hatten, war ein Diktator. Er ging mit all diesen Waffen und anderen Dingen gegen die Menschen mit kleinen Speeren in Äthiopien vor und schlachtete die Menschen ab, um die Kontrolle zu übernehmen. Danach war der nächste Nationalsozialismus; das ist Deutschland. Das ist Adolf Hitler, der Benito Mussolini folgt, der zweite Teil der Vision.

220 Beachtet, wie sie nacheinander kamen und beachtet, wie auch die Tiere in Daniel nacheinander kamen. Schaut, wie die Visionen nacheinander kamen. Ich zeige es euch. Beachtet, wie die Gemeindezeitalter nacheinander kamen, Ephesus, Smyrna.... Beachtet, wie die Siegel nacheinander kamen, eins bis sieben. Beachtet, wie die Posaunen nacheinander kamen, von eins bis sieben. Beachtet, wie die Zornschaalen der Reihe nach kamen. Achtet darauf, wie die Reihe der Visionen und so kam. Schaut es euch im Buch an. Es ist kein Durcheinander, wißt ihr. Es sieht vielleicht etwas anders aus, aber wenn ihr den Schlüssel zur Entschlüsselung habt, ergibt alles einen Sinn. Und Derjenige, Der es versiegelt hat, ist auch Derjenige, Der es entsiegeln kann. Die einzige Weise es zu erfahren, ist eine Form der Kommunikation zwischen dir und Ihm. Entweder redet Er mit dir oder du redest mit Ihm und Er antwortet dir. Die Kommunikation muss zwischen dir und Ihm stattfinden. Offenbarung bedeutet, dass Gott etwas offenbart, das nur Er kennt, und dass Er es dir offenbart. Das Geheimnis, das Gott in Seinen tiefsten Gedanken hat, kennen die Engel nicht; es ist in das Herz der Braut gelegt.

221 Nehmt ihr das als normal hin? Wißt ihr, was der menschliche Verstand tut? „Nun gut, wir sind in der Botschaft, wir sind in der Braut. Seht mal, wir kennen die Geheimnisse,“ und ihr seid seit fünfundzwanzig, dreißig Jahren in der Botschaft und es hat sich nichts getan? Es ist nicht einmal gewachsen? Ihr zitiert das gleiche Zitat. Kein Licht; kein weiteres Licht auf diese Dinge? Nein, so ist es nicht. Wenn das Wort fällt, muss es zu Geist und Leben werden, dann erleuchtet es euer Verständnis, dann gibt es keine vorherrschende Macht als die Offenbarung des Wortes, und dann gibt euch die Offenbarung des Wortes Verständnis.

222 Als Daniel begann, die Schriften des Propheten Jeremia zu lesen, schaute er da auf die Erde und sah, wie die Meder und Perser ihre Armeen aufstellten und kamen, genau wie Jesus ihnen sagte: „Wenn ihr

Jerusalem von Armeen umzingelt seht, betet, dass es nicht im Winter geschehe.“ Es ist, als sagte Daniel: „Seht euch diese Schlachtformation an. Sie kommen auf dieses Volk zu.“ Der Krieg kam. Er sah den Schauplatz in Aktion. Er sah diese Männer rund um den Euphrat die militärische Anlagen aufbauen und erkannte, dass es sich um eine geplante Invasion handelte. Das ist es, wovon ich in dieser Region spreche.

223 Glaubt ihr, der Mann ist gekommen, um sich mit Geschäftsleuten zu treffen und zu reden? Sie bereiten sich auf die Invasion vor. Ihr Ziel ist ein Regimewechsel. „Sie müssen gehen, und wir brauchen euch.“ Der Grund, warum sie diesen Herrn Granger da drüben in Guyana, welcher der vorherige Präsident war, ausgeschaltet haben ist, dass sie Druck auf ihn ausgeübt haben. Voice of Amerika will ihre Propaganda direkt nach Venezuela senden.

224 Er sagt: „Nein. Wie können wir das tun? Wir können das nicht zulassen. Wir haben gute Beziehungen zu unseren Nachbarn dort. Gewiss, wir haben Spannungen, aber wir werden das nicht tun und wir werden nicht zulassen, dass so etwas in unserem Land geschieht.“

225 Hat er etwas Gutes oder etwas Schlechtes getan? Er hat die Präsidentschaft verloren, aber er hat eine gute Sache getan. Das ist besser als die Person... Wir müssen abwarten, ob die nächste Person in der Lage ist, sich genauso zu behaupten.

226 Wenn es um uns geht, heißt es: „Brecht es oder tragt die Konsequenzen“. Er hat es gebrochen. Als er zu Gesprächen mit CARICOM kam, sagten sie: „Warum haben wir nicht die Hilfe bekommen, die wir erwartet hatten, denn die steht uns laut Abkommen zu.“

227 Er sagte: „Ja, wenn du wirklich damit einverstanden bist; nicht, dass es nicht gut ist, der CARICOM beizutreten. CARICOM beizutreten bedeutet,

dass du uns gehorchst, denn wir stehen unter der Schirmherrschaft der OAS [Organisation Amerikanischer Staaten - Verf.]. Und unter der OAS sind wir die OAS und du bist ein Mitglied unter unserem Einfluss. Deshalb geben wir euch Sicherheit. Deshalb geben wir euch hier Dinge. Wenn in deinem Land ein Krieg ausbricht, kommen wir, um dir zu helfen, weil du nichts hast. Dann sagen wir es euch und ihr wollt so tun, als ob ihr nicht auf uns hören müsst. Ihr hört auf das, was ihr hören wollt, und die anderen Dinge, die ihr nicht mögt, wollt ihr nicht hören." Er sagte: „Komm schon, Mann. Wir haben hier kein Abkommen. Ich denke, wir müssen dich loslassen und dich auf eigene Faust gehen lassen.“

228 Versteht ihr, wie das Spiel gespielt wird? Die Sache ist die: Der eine ist in der Weltpolitik, der andere ist in der Parteipolitik. Sie befinden sich auf einer Insel, siebzig mal vierzig Meilen groß, in der Parteipolitik und die Welt geht weiter. Schaut euch das Zeitalter an, in dem wir leben. Eine neue Weltordnung entsteht, und seht euch an, was für eine Vision die Menschen haben. **Erinnert ihr euch an Shamfa** [Frau Shamfa Cudjoe, ehemalige Tourismusministerin von Trinidad und Tobago -Verf.] **und die hundertachtundsechzigtausend (war es das?) Anrufe innerhalb weniger Tage?** **Erinnert euch an den nächsten Fall, den Fettsack** [Mr. Darryl Smith, ehemaliger Minister für Sport und Jugendangelegenheiten von Trinidad und Tobago -Verf.] **mit der Party unten im Hotel in Tobago und jene, die den ganzen Ganja geraucht haben und betrunken waren und alles andere, eine große Partie; Regierungsausgaben.**

229 Ich sage einige Dinge. Jeremia sagte: „Das ist Feuer in meinen Knochen.“ Ich bin dazu berufen, es zu sagen. Wie Paulus sagte, wehe mir, wenn ich nicht sage, was ich sehe. Wenn ich etwas anderes sage als das, was ich sehe, bin ich ein falscher Zeuge. Ich frage mich, wie viele Menschen diese Art von Überzeugung in ihrem Herzen haben, wenn wir wirklich wahre Vertreter Christi sein wollen? Einer in einer Million, Freunde. Wir müssen

beweisen, dass wir einer in einer Million sind. [#575 The Challenge - Songs That Live -Verf.]

230 Ihr bewegt euch in der kleinen Welt der Gemeinde - wir reden nicht in der kleinen Welt der Gemeinde, wißt ihr. Wir reden über die Manifestation der Söhne Gottes, die in der Endzeit aufgezogen werden. Jeder nimmt Gottes Sache und macht daraus eine kleine lokale Sache für sich und seine Freunde und nennt das die Botschaft, nennt das die Braut, nennt das etwas. Glaubt ihr, dass Gott einen solchen Propheten gesandt hat, abgelehnt von der Welt und von Stadt zu Stadt predigte? Die Kraft Gottes war an jedem Ort und doch weigerten sich die Menschen, darin zu wandeln, bis sie sich verschworen, es ablehnten und der römischen Macht ihre Unterstützung gaben und seinen Einfluss brachen und ihn ausschlossen, ohne einen Platz zum Predigen zu haben. Und dann schrieben sie alle und sagten: „Er ist falsch. Er war am Ende verkehrt. Wir haben versucht, mit ihm zu reden und alles. Er ist verstockt und hört nicht zu.“

231 Er sagte: „Eines Tages werdet ihr meine Stimme hören.“ Er sagte: „Ich habe vielleicht ein paar Schwielen auf meinen Stimmbändern, aber ich werde gegen Ungerechtigkeit schreien.“ Seht ihr? Egal, ob es sich um Politik, Religion, Wirtschaft oder die Botschaft handelt - wenn es der Heilige Geist ist, wird es so sein, wie es in der Bibel steht. Wenn es nicht der Heilige Geist ist, werdet ihr euch aussuchen, mit wem ihr reden wollt, und ihr werdet schweigen und nichts sagen, wenn ihr reden solltet, weil ihr denkt, es sei Weisheit. Es könnte Angst sein. Es könnte sein, dass ihr ein Zeuge sein solltet und etwas zur Ehre Gottes sagen solltet; sagt etwas, weil ihr wißt, dass es falsch ist.

232 Erinnert ihr euch an Elisa, als Jehoram kam? Er sagte: „Warum gehst du nicht zum Gott deiner Mutter und zum Gott deines Vaters? Du kommst zu mir?“ Er sagte: „Wenn es diesen Mann Joschafat nicht gäbe,

würde ich dich nicht einmal ansehen!" Er redete mit dem König.

233 Sein geistlicher Vater stand in Samaria auf und sagte: „Es wird kein Tau oder Regen fallen, bis ich es befehle," und er ging wieder hinaus.

234 Sie sagten: „Er ist ein Spinner. Was glaubt er, wer er ist? Gott?"

235 Nach ein paar Tagen stellten sie fest, dass es keinen Tau gab. Es ist die Regenzeit und kein Regen. Er ist nicht Gott; er ist Gottes Sprachrohr. Er ist nicht Gott; er ist Gottes Sprachrohr. Und da, wo Gott ihn als Leuchte, als Zeuge, als Licht auf die Erde gestellt hat, muss dieses Licht auf alles in der Region scheinen, für die das Licht geschickt wurde. Wenn also der König und Samaria zu dieser Region gehören, muss er sprechen, denn... Ihr sagt: „Nun ja, der König hat ihn nicht gehört.“ Die Geister haben ihn aber gehört. Jeder Geist hörte ihn, weil die Geister in diesen Menschen diese Stimme hörten. Denn in der Geisterwelt gibt es nur zwei Kommunikationssysteme: Satans und Gottes. Und Satan hat gemerkt, dass seine Sache aufgedeckt ist. Es gibt Menschen, die es wissen. Deshalb wählt er seine Ziele aus. Deshalb wird er gegen die Braut vorgehen. Der Geist, der auf die Juden losgelassen wurde, soll nun auf die Braut losgelassen werden. Warum nicht die Organisationen? Nein, sie sind ein Teil davon. Sie bringen die Menschen zu Satan, und die Menschen beten unwissend den Teufel an und denken, dass sie in der Organisation Gott anbeten, ohne zu wissen, dass Gott keine Konfession hat, sondern einen lebendigen Organismus. Durch einen Geist kommt ihr hinein. Wenn wir das also erkennen, sehen wir, wozu das führt.

236 Okay, hört euch dies schnell an. Ich bin fertig. Das ist Charles Chiniquy. Er war in den *Fünfzig Jahren In Der Kirche Von Rom*. Er wurde ein enger Freund. Bruder Branham sprach über diesen Bruder und das Buch: *Fünfzig Jahre In Der Kirche Von Rom*. Der Prophet las es auch und verstand das Werk, das Gott in seinem Leben

tat, denn der Prophet wusste auch, dass Abraham Lincoln und er beide aus Kentucky stammten und dass es Parallelen zwischen beiden gab. Seht.

237 Als sich 1851 abzeichnete, dass mein Plan, eine große Kolonie römisch-katholischer französischsprachiger Menschen in den Prärien von Illinois zu gründen, ein Erfolg werden würde, schrieb mir D'Arcy McGee, der damalige Herausgeber des Freedmans Journal, dem Amtsblatt des Bischofs von New York, um meine Ansichten zu erfahren.

238 Das ist Chiniquy; er spricht über diesen Zeitungsmann, der dieses Journal schreibt, das offizielle Journal für den Bischof von New York, und der Mann wusste, dass Chiniquy eine Kolonie römisch-katholischer französischsprachiger Menschen gründen wollte, weil er zu den Katholiken unter den Protestanten im neuen Land gehörte. Versteht ihr? Ich werde nicht die Zeit haben, alles zu erklären, weil mir die Zeit sehr schnell davonläuft. Das möchte ich nicht tun, denn ich möchte schließen.

239 Er veröffentlichte mehrere fähige Artikel im Namen der irischen Katholiken...

240 Chiniquy sagte, dass er eine römisch-katholische Kirche für die französischsprachigen Menschen in Illinois gründen wollte, aber es gab auch irische Katholiken. Ihr müsst ein bisschen Geschichte kennen, und ich weiß, dass viele von euch diese Art von Geschichte nicht kennen.

241 Die Iren kamen auch in die Vereinigten Staaten, und zwar aus Irland. Fragt eure Mutter, ob sie etwas über irische Kartoffeln weiß. Sie legten Plantagen und Plantagen an, und all die schönen Kartoffeln, die wir als kleine Jungs kannten, waren irische Kartoffeln. Sie wurden aus Amerika importiert, denn das war... Bruder Branham, seine Vorfahren kamen aus Irland. Branham und Harvey, sie sind Iren. Also musste er in den Vereinigten Staaten geboren werden, die ein Typ auf

Israel sind. Wäre er in Irland geblieben und wäre die Familie in Irland geblieben, hätte er dort kein Prophet sein können, weil es dort keinen Sabino Canyon gibt... Amerika hat die gleiche Geografie wie Israel. Und als sich die Geschichte Israels wiederholen musste, musste sie sich in einem Land wiederholen, in dem alles ähnlich ist. Deshalb war Bruder Branham wie Mose in der Wüste unterwegs. Er ging auf den Sunset Mountain; die Wolke kam auf den Sunset Mountain und er kam mit dem Wort Gottes zurück. Genauso wie Mose auf den Berg Sinai ging und wieder herauskam. Dann war er Elia auf dem Berg Karmel; der Showdown - er kehrte die Herzen der Kinder zu den Vätern. Dann war er Johannes, der Vorläufer, draußen in der Wüste am Jordan, der predigte und im Fluss taufte. Bruder Branham war in Kentucky und taufte im Fluss und die Stimme sagte: „Als Johannes dies tat...“ Er erhielt also dieselbe Botschaft, den Weg zu bereiten, als er im Fluss taufte, genau wie Johannes. Versteht ihr das?

242 Dann hatte er den Dienst des Menschensohnes, und der Menschensohn ging durch all diese Städte, durch jede Stadt, und säte den Samen, der Sämann, wie es im Markus Evangelium steht. Bruder Branham zog von der Westküste – von der Ostküste zur Westküste, von Kanada bis runter nach Mexiko, predigte während der Zeit seines Dienstes, wirkte Zeichen und Wunder wie der Messias. Letztendlich kam er dann und musste wie Elia das Weiße Haus angreifen, wo dieses Weib Isebel war. Versteht ihr? Geschichte wiederholt sich.

243 Obwohl er also Ire war, seine Eltern – er musste in Amerika geboren werden, um dahinzukommen. Denn die letzte Botschaft wurde nicht in Deutschland oder England verkündet, sondern in den USA. Das Evangelium begann in Jerusalem; von dort aus ging es mit Paulus weiter, und Paulus trug es hinaus, das Licht zu den Heiden (wir haben es in der Apostelgeschichte), und von dort aus ging es nach Frankreich, zu Irenäus und Martin, dann zu Columba auf den Britischen

Inseln, dann zu Luther in Deutschland, zu Wesley in England, überquerte den Ärmelkanal und gelangte dann in die Vereinigten Staaten und ging zur Westküste. Und wenn ihr die Westküste erreicht, kommt ihr zum Pazifischen Ozean, ihr seid das Ende angekommen. Da kommt das Gericht und das Evangelium geht zurück in den Osten. Je weiter ihr nach Westen geht, desto weiter geht ihr zurück nach Osten, und sie folgen der Sonne. Sie folgen - die Zivilisation folgt der Sonne und so ist es auch.

244 Die Geografie, die Geschichte, das Gemeindezeitalter, das Öffnen des Siegels, die Entfaltung des Geheimnisses, der Botschafter geht aus, religiöse Unruhe, ein Volk wird versiegelt, eine Plage kommt, die jeder Botschaft folgte, die von Osten nach Westen kam. All diese Dinge sind genauso passiert. Wenn ihr die Kirchengeschichte oder die weltliche Geschichte nehmt, werdet ihr all die verschiedenen Plagen finden: Hungersnöte, Pest, verschiedene Dinge; Verfolgungen für diejenigen, die die Wahrheit ablehnten.

245 Als sie dann den Atlantik überquerten, um in die Vereinigten Staaten zu kommen, kam Chiniquy als Missionar aus Rom, denn Rom hatte sich dort bereits etabliert. Im Jahr 1863, als Abraham Lincoln die Unabhängigkeitserklärung unterzeichnete und damit die Sklaven befreite – es war 1963 als sich die Sieben Siegel öffneten und wo der Prophet Branham... beide kamen aus Kentucky. Sie wurden beide in einer Blockhütte geboren. Sie wurden beide bis zu einem bestimmten Punkt als Zeugen im Land auferzogen. Deshalb sagte Bruder Branham: „Abraham Lincoln, der Mann war ein solch großartiger Mensch.“

246 Er sprach über den Schwarzen mit dem blutbefleckten Kleidungsstück; das Lied, was ich schrieb und Arlene vertonte, dass sie sangen. „Wozu kam er an diesen Ort zurück?“ Dann sah der Prophet den Mann, begeistert wegen des blutbefleckten

Kleidungsstücks und er deutete auf das Blut auf dem Kleidungsstück. Er sagte: „Das ist das Blut von Abraham Lincoln. Er befreite mich vom Sklavengürtel.“

247 Und Bruder Branham sagte: „Was! Wenn ihn das so außer sich brachte, was sollte es dann bei mir bewirken, wenn Er alle meine Sünden wegnahm? Ich war ein Sklave der Sünde.“

248 Wir haben also die französischsprachigen Katholiken. Chiniquy wollte als katholischer Bischof eine Kolonie in den Prärien von Illinois gründen. Dann gab es noch D'Arcy McGee, er ist auch – McGee ist auch ein Ire. Er war auch ein Publizist und veröffentlichte Artikel im Namen der irischen Katholiken. Ihr hattet also die französischen und die irischen Katholiken, denn sie kamen aus allen Teilen Europas (denkt daran) in dieses neu entdeckte Land, ließen sich da nieder und brachten noch mehr Menschen, denn sie waren wie Missionare, die ihre Religion und all diese Dinge ins Land brachten, beide Seiten, Protestanten und Katholiken.

249 *Er veröffentlichte mehrere fähige Artikel, um zu zeigen, dass das irische Volk...*

250 Das ist wichtig. Hört es euch an. Es wird euch helfen zu verstehen, wie Isebel ins Spiel kam.

251 *... mit wenigen Ausnahmen wurden demoralisiert, entwürdigt und in ihren Groggeries arm gehalten.*

252 Das ist Whiskey, illegaler Whiskey. So wie Bruder Branhams Vater den illegalen Whiskey herstellte, man nannte es Groggeries. Jeder, der sich mit Alkohol auskennt, die älteren Leute vielleicht... Mein Vater war ein Mann des Alkohols, also sagte er: „Bring den Grog raus, Mann. Bring den Grog raus.“ Denn ‚Grog‘ bedeutet, dass es sich um etwas Selbstgemachtes handelt. Sie sagten: „Wir gehen nach Goose wegen dem Dschungelsaft.“ Oben in Moruga waren diese Männer, dieses Zeug herstellten, wißt ihr. Sie haben diesen Busch-Rum hergestellt.

253 Er veröffentlichte also mehrere... Er sagte also, dass dieser Mann schrieb, um die irischen Katholiken zu mobilisieren und sie dazu zu bringen...

254 ... *wie sie gedeihen, respektabel und reich werden würden, wenn man sie dazu bringen könnte, ihre Grog-Shops gegen fruchtbares Land im Westen einzutauschen.*

255 Dieser Mann schrieb also im Namen des Bischofs von New York, der den Iren sagte: „Stoppt damit, ihr verschwendet eure Zeit. Seht euch doch an; ihr seid ein Haufen Iren. Seht euch an, wie viele Jahre ihr schon im Land seid, und ihr seid immer noch arm, ihr tut kaum etwas, und alles, was ihr tut, ist Alkoholiker zu werden, ihr und eure Kinder mit all dem Rum und so. Wir sind in einem neuen Land. Hier gibt es Möglichkeiten. Lasst uns rausgehen. Lasst uns das hier vergessen. Lasst uns anfangen zu pflanzen. Lasst uns Farmen aufbauen. In kürzester Zeit werden wir reich sein.“ So ging es also. Chiniquy wusste von ihnen und sie wussten von Chiniquy. Also sagte Chiniquy:

256 *Durch seinen Einfluss wurde ich im Frühjahr 1852 zu einer großen Versammlung eingeladen, die hauptsächlich aus Priestern bestand und in Buffalo [das ist Buffalo in New York, in der Nähe von Kanada] stattfand. Aber wie groß war seine Enttäuschung, als er erkannte, dass der größte Teil dieser Priester von den Bischöfen der Vereinigten Staaten geschickt wurde, um seine Pläne zu vereiteln!*

257 D'Arcy hatte also diese Sache auf die Beine gestellt und sie versuchten jetzt zu mobilisieren und zu motivieren und sagten: „Hört auf mit diesen Grog-Shops und diesen Dingen. Lasst uns da rausgehen und Kolonien gründen, um Wohlstand zu schaffen und das irische Volk zu etablieren und in diesem Land anerkannt zu werden, denn es gibt viele Möglichkeiten und wir haben nicht viele Konkurrenten. Lasst uns unseren Lebensunterhalt verdienen!“

258 Als sie nun zu diesem Treffen gingen, stellte er fest, dass die meisten von ihnen Priester waren. Und als sie nun dachten, dass die Priester kamen, um Ja zu sagen und ihre Zustimmung zu geben...

259 ... als er erkannte, dass der größte Teil dieser Priester von den Bischöfen der Vereinigten Staaten geschickt wurde, um die Pläne zu bekämpfen und zu vereiteln!

260 Vergeblich warb er mit flammender Beredsamkeit für sein Vorhaben. Die Mehrheit antwortete ihm kaltblütig: „Wir sind genauso entschlossen wie ihr, die Vereinigten Staaten in Besitz zu nehmen und sie zu beherrschen.“

261 Jetzt hört ihr die Priester, wie sie reden. Sie fingen also an, sich gegen den Plan zu wehren, die Groggeries zu verlassen und dies zu tun. Sie sagten:

262 „Wir sind wie ihr entschlossen, die Vereinigten Staaten in Besitz zu nehmen und sie zu beherrschen; aber das können wir nur tun, wenn wir im Geheimen und mit äußerster Klugheit handeln. Wenn unsere Pläne bekannt werden, werden sie mit Sicherheit vereitelt werden. Was macht ein geschickter General, wenn er ein Land erobern will?“

263 Versteht, warum ich das hier lese, wißt ihr. Sie wollen dieses Land erobern. Die Katholiken stecken dahinter. Es ist sozialistisch in einem Land, in dem der Romanismus vorherrscht. Okay. Und die USA haben die Unterstützung von all dem, weil sie und Rom zusammen sind.

264 „Was macht ein geschickter General, wenn er ein Land erobern will? Verstreut er seine Soldaten aufs Ackerland und verwendet ihre Energie und Kraft darauf, die Felder zu pflügen und Getreide zu säen? Nein! Er schart sie um seine Fahnen und marschiert an ihrer Spitze zur Eroberung ihrer Festungen, der reichen und mächtigen Städte. Die Bauernländer unterwerfen sich

dann und werden zum Preis seines Sieges, ohne einen Finger zu rühren, um sie zu unterwerfen.”

265 Habt ihr gehört, wie die Priester und sie waren? Sie sagten: „Ihr redet alle über [unhörbar - Anm. d. Red.] Groggeries, geht hin und pflügt das Land und macht dies und das und das und das.“ Er sagte: „Das ist nicht unser Plan. Wir sind hierhergekommen, um dieses Land zu erobern. Wir sind nicht hierhergekommen, um Protestanten, die wir früher kontrolliert haben und die Angst vor uns hatten, hierher zu lassen; wir haben sie in der Inquisition getötet. Sie kamen und fanden dieses Land. Glaubt ihr, wir kommen, um sie zu fragen, uns bitte kommen zu lassen und uns einen Teil davon zu geben?“ Er sagte: „Nein, wir kamen. Wir müssen dieses Land erobern.“

266 Hier bekommt ihr ein Bild von Isebel. Sie beobachtete... Sie waren im Land, wisst ihr, aber sie beobachtete wie all die Israeliten kamen. Sie beteten Baal an, aber sie kamen und heirateten in Israel ein. Doch sie kamen nicht, um Jehova anzubeten, sondern um die Menschen von Jehova wegzuführen.

267 Das ist also eine Tatsache. Das hier ist Geschichte. Von Chiniquy... Fünfzig Jahre lang war er in der Kirche von Rom. Aber fünfzig ist ein Jubiläum. Wisst ihr das? Als das fünfzigste Jahr kam, wurde er aus dem römischen Gefängnis befreit und dann kam er und vereinigte sich mit Abraham Lincoln. Denn zur Zeit des Bürgerkriegs waren die Katholiken dabei, den Norden und den Süden gegeneinander aufzuhetzen, um sie zu schwächen und die Kontrolle über die Nation zu erlangen, denn das war ihr Plan.

268 Der Plan war nicht, als Isebel ins Weiße Haus kam. Schon auf dem ersten Boot waren Jesuiten. Aber schaut, wie sie gewartet haben, bis die Zeit reif war und sie ihren Zug machten. Ich sage immer, von 1. Könige 16 bis 2. Könige 9 hat sie die Kontrolle. Alles andere ist Theater, was ihr da seht. Beachtet jetzt. Das wird für euch Sinn machen.

269 Sie sagten: „Das ist der Plan, den ihr alle habt? Geht und pflanzt, und ihr alle, ein paar Iren, bekommt die Kolonie und die irischen Katholiken, und sie werden sagen: ‚Wir haben dieses Gebiet hier in diesem Staat, wir haben--es ist ein katholischer Staat und wir sind so froh, dass wir einander geholfen haben und so weiter.‘“ Sie sagten: „Das ist die Vision, für die ihr alle gekommen seid? Ihr habt eine begrenzte Vision. Das ist nicht die Vision. Ihr seid fehlgeleitet. Was bringen sie euch in Irland bei? Wer ist der Bischof da drüben und der Kardinal? Hört er auf das, was der Papst sagt? Wir sind als Vertreter des Papstes hierhergekommen. Wir sind gekommen, um das ganze Land zu erobern. Das ist der Plan.“

270 Also fragte er sie: “Was denkt ihr, was ein geschickter General tut, wenn er ein Land erobern will? Geht er hin und pflanzt Kartoffeln? Nein!” Er sagte:

271 *„Er hält sie gut vereint um seine Banner [ihre Ideologie, die Sache, für die sie stehen, der Zweck, warum sie kommen] und marschiert an ihrer Spitze zur Eroberung der Festungen.“*

272 Dann suchen sie sich die Hochburgen dort aus, wo die protestantischen Hochburgen sind, in den reichen und mächtigen Städten. „Wenn wir sie einnehmen, gehören alle Agrarländer uns. Wir müssen nicht hingehen und irgendetwas studieren. Aber wenn wir hingehen und Farmen errichten, werden sie uns kontrollieren.“ Er sagte: „Dafür sind wir nicht hergekommen. Euer Plan macht keinen Sinn.“

273 Hier also nun sagte Chiniquy:

274 *„So ist es auch mit uns. Still und geduldig müssen wir unsere römisch-katholischen Gläubigen in den großen Städten der Vereinigten Staaten konzentrieren...“*

275 *„Still und geduldig müssen wir unsere Katholiken in den großen Städten der Vereinigten Staaten konzentrieren, und uns daran erinnern, dass die Stimme eines armen Gesellen, auch wenn er mit Lumpen bedeckt*

ist, in der Machtskala genauso viel Gewicht hat wie die des Millionärs Astor, und dass, wenn wir zwei Stimmen gegen seine eine haben, er so machtlos wie eine Auster wird.“

276 Er sagte: „Die Armen haben ihren Zweck. Das ist zum Wählen. Denn wenn die Wahlzeit kommt, ist seine Stimme eine Stimme; die Stimme des Millionärs ist eine Stimme; lasst uns also jetzt die Kartoffeln vergessen. Lasst uns reingehen und die Stadt mobilisieren. Lasst uns die Katholiken dahinbringen, wo sie sein müssen, in die Schulen, in die Banken, in die Regierung, in verschiedene Bereiche, und dann werden wir von dort aus die Hochburgen untergraben.“ Versteht ihr das? „Wenn diese Zeit hier kommt, wird das ganze Ackerland automatisch uns gehören.“

277 *„Lasst uns also unsere Stimmen vervielfachen; lasst uns unsere armen, aber treuen irischen Katholiken aus allen Ecken der Welt zusammenrufen und sie in den Herzen dieser stolzen Zitadellen versammeln, die die Yankees so schnell unter den Namen Washington, New York, Boston, Chicago, Buffalo, Albany, Troy, Cincinnati usw. errichten. Im Schatten dieser großen Städte halten sich die Amerikaner für eine riesige und unbesiegbare Rasse. Sie betrachten die armen irisch-katholischen Menschen mit äußerster Verachtung, da sie nur dazu geeignet sind, ihre Kanäle zu graben, ihre Straßen zu fegen und in ihren Küchen zu arbeiten. Niemand soll diese schlafenden Löwen heute wecken.“*

278 „Lasst sie weiterhin glauben, während wir unterhalb im Verborgenen arbeiten. Denn die Größen gewaltiger Männer wurden nicht hastig erreicht, sondern während ihre Gefährten schliefen, arbeiteten sie sich in der Nacht nach oben. Lasst sie in dieser Benommenheit. ‚Oh, sie sind so mächtig. Sie kamen dorthin; sie haben ihr eigenes Land, dreizehn Sterne und Streifen und wie sie sich vermehren; mehr Staaten kommen hinzu, mehr Macht, Armeen steigen auf und Flotten kommen herein und verschiedene Dinge,

Soldaten, jetzt die Politiker, jetzt verschiedene Städte, und sie haben Befehlshaber und alles und es gibt niemanden wie sie auf der Welt.“ Er sagte: „Lasst uns die Zeit abwarten. Lasst uns abwarten. Wir werden diese Nation erobern.“

279 1960 war es, und der Heilige Geist sagte: „Geh jetzt zum Buch der Offenbarung. Die Gemeinde muss diese Botschaft haben. Diese Geschichte wiederholt sich.“

280 *„Lasst uns zu Gott beten, dass sie schlafen und ihre süßen Träume träumen.“*

281 Ihr wißt doch, wie sie über den amerikanischen Traum reden? Und Trump sagte: „Lasst uns Amerika wieder mächtig machen. Lasst uns wieder träumen.“ Seht? Aber jetzt ist es ein Albtraum. Passt auf.

282 *„...noch ein paar Jahre. Wie traurig wird ihr Erwachen sein, wenn wir sie mit unserer Überzahl an Stimmen für immer von jeder Position der Ehre, der Macht und des Profits vertreiben werden! Was werden diese heuchlerischen und gottlosen Söhne und Töchter der fanatischen Pilgerväter sagen?“*

283 Seht ihr den katholischen Hohn? „Wir kommen in Hinterlist.“ Seht ihr Isebel? „Sie hat sich ins Kabinett eingeschlichen.“ Schaut, wie sie die Plätze einnimmt: „Fängt an, die Schulen zu kontrollieren, den Kongress zu kontrollieren, den Senat zu kontrollieren, das Gebet in den Schulen abzuschaffen, das hier abzuschaffen, die Einwanderungsgesetze zu lockern, holt sie aus Kuba, aus Mexiko, aus all den spanischen Ländern und lassen sie hierher strömen, und dann werden wir sie in verschiedene Städte bringen, um das Gleichgewicht der Macht zu verändern, damit wir die Stimmen haben, um den Staat zu kontrollieren, und wir werden - jede Wahl, die kommt, werden wir gewinnen, und wir werden in der Lage sein, die Macht zu haben.“ Katholisch!

284 Erinnert euch daran, es war das heidnische Rom. Denkt daran, dies ist das vierte Reich, das nicht verschwindet, bis Christus es zerstört. Denkt daran,

dass es sie schon seit zweitausend Jahren gibt. Keine Nation der Welt kann es mit ihnen aufnehmen, was ihren Reichtum, ihre Macht und all diese Dinge angeht. Das ist richtig. Sie kontrolliert Könige und Banken und den Reichtum und all diese Dinge. Sie kontrolliert alle Industrien, weil sie den Reichtum hat. Sie hat alle in die Schuldenfalle gelockt und der Kreditnehmer wurde zum Sklaven des Kreditgebers - *Vernichtung Zur Erweiterung* [\[2001-1014 -Verf\]](#).

285 Was hat dieser hier gesagt? „Nun, wir werden versuchen, euch mit der Wirtschaft zu helfen und wir werden versuchen, Handel zu treiben und hierher zu bringen... Wir wollen, dass eure Leute ein wohlhabendes Leben und andere Dinge genießen können.“ Ah ha! Leihen. Es ist nicht umsonst. Kreditnehmer. Der Kreditgeber will leihen. Der Gläubiger kommt und redet so lange nett, bis er sich alles nimmt. Deshalb lese ich das hier. Passt auf.

286 Sie haben ihr Ziel, die Nation zu erobern, und das haben sie bereits getan. Jetzt gibt es einige strategische Nationen, die sie unbedingt haben müssen, und auf die haben sie es abgesehen. Das, was sie im Nahen Osten erobern wollten, haben sie bereits erobert. Sie haben dort auch ihre Allianzen, um mit denjenigen fertig zu werden, die Probleme machen wollen.

287 Irische Leute, hört sie.

288 *„Was für eine traurige Gestalt werden diese protestantischen Yankees abgeben, wenn wir nicht nur den Präsidenten wählen, sondern auch ihre Armeen besetzen und befehligen, die Flotten bemannen und die Schlüssel der Staatskasse besitzen. Dann wird es Zeit für unsere treuen...“*

289 Hört ihr die Jesuiten? Es waren die Jesuiten. Und hier entfaltete Chiniquy diese Dinge gegenüber Lincoln und wurde Lincolns Berater, weil Lincoln diese Macht nicht ausreichend kannte. Und er, fünfzig Jahre später, brachte sie Gott zusammen. Er öffnete ihnen alle

Geheimnisse, und Abraham Lincoln begann zu verstehen. Er wusste, dass mit diesen Bischöfen und Priestern etwas nicht stimmte und was vor sich ging.

290 **Erinnert ihr euch an Reagan** [Ronald Reagan, 40. Präsident der Vereinigten Staaten -Verf.] **und wie sie die Sowjetunion im Jahr 1989 entkommunisierten?** Das war ein besonderes Jahr für unsere Gemeinde, als ich dahin reiste. Und all diese russischen Brüder kamen hierher, und wir hatten diese Treffen in Tobago; drei Versammlungen am Tag. Sie kamen, um zu lernen und diese Dinge zu erfassen, um damit in ihre Gemeinden zurückzukehren, weil sie verstanden, dass Gott mich für sie dorthin geschickt hatte. Passt auf.

291 **Sie sagten:** „Was! Wenn wir zuschlagen, nehmen wir die Flotten, die Armeen, die Schatzkammern, die Schulen. Wir kontrollieren all das. Wir kommen unauffällig wie eine Schlange herein; wenn wir reinkommen, werden wir zum Drachen und fangen an, alles zu entfernen.“ Wie Isebel, sie fing an, die Propheten zu töten. Die einzigen Propheten mit Einfluss im Land, die eine große Anhängerschaft hatten, waren die Propheten Baals; alle anderen waren verschwunden. Und Elia, dieser eine Mann, hatte nur siebentausend. Sie übernahmen Städte und Orte und lockten diese Männer in die Falle mit Frauen, so wie sie es da mit Jimmy Swaggart taten. Seht ihr? Lockten verschiedene in die Falle; alle mit ihren dubiosen Bankkonten wie TD Jakes und all die anderen Dinge, die sie da haben, und alle wurden still. Sie töteten sie geistlich. Tot! Bischof Long mit all seinen homosexuellen Geschäften, all diese mächtigen Leute, als Grassley diesen Schachzug machte [Charles Grassley, Senator der Vereinigten Staaten – Verf.], Joyce Meyer und all diese Leute; ihr hört nichts mehr von ihnen; Benny Hinn und sie alle. Alle sind still, wie kleine - man kann sie nicht einmal als Lämmer bezeichnen - kleine Mäuse, die sich jetzt in der Nähe von Rom aufhalten, wenn sie sich doch groß aufspielten und alles andere. Seht? Sie hat sie gebrochen. Sie weiß alles

über jeden, und wen sie nicht hineinlegen kann, den tötet sie.

292 Wie Nabot: „Verteufelt ihn, dämonisiert ihn in den Medien und allem anderen, bildet Dinge in den Köpfen der Menschen, psychologischer Krieg; erzeugt Zweifel.“ Die Leute sagen Dinge und denken, sie kennen die katholische Kirche. Sie denken, dass es sich um einen und zwei dieser scherzhaften Priester handelt, die in langen Gewändern die Straße entlanglaufen.

293 Hört ein bisschen mehr zu. Er sagte:

294 „[Dann ja...] *Iren sollen ihre Schnapsläden aufgeben, um die Richter und Gouverneure des Landes zu werden.*“

295 In der Besprechung sagte er, als sie den Plan vorstellten: „Wollt ihr immer noch Land anbauen? Und in zwanzig Jahren werdet ihr immer noch einen Grog-Laden haben? In hundert Jahren werdet ihr vier Grog-Shops haben? Ihr verkauft euren Busch-Rum? Ist es das, was ihr wollt?“ Er sagte: „Wenn eure Söhne und Töchter Richter und große Schuldirektoren werden und große Unternehmen in den großen Städten leiten könnten?“ Er sagte: „Wartet. Schließt euch uns an. Lasst uns diesen verdeckten Plan haben, um von innen heraus zu destabilisieren, wie der Wurm im Apfel, der ihn von innen ausfrisst, und nicht der Vogel, der ihn von außen anpickt.“ Fürchtet den Purpurfarbenen Vorhang. Es ist nicht der Bambusvorhang oder der Eiserne Vorhang. Sie kommt von innen her. Wenn sie an die Macht kommt, wird sie was tun? Sie wird dieses Land in den Ruin und in den Untergang führen. Das ist es, was kommen wird. Und die Gerichte sind im ganzen Land und die Menschen sind blind, sie können es nicht einmal sehen. Hört zu.

296 So sagten sie:

297 „*Dann werden unsere armen und bescheidenen Mechaniker ihre feuchten Gräben und schlammigen Straßen verlassen, um die Städte in all ihren Abteilungen*

zu regieren, vom stattlichen Posten des Bürgermeisters bis hin zu bescheidenen, aber nicht weniger edlen Position des Lehrers.“

298 „Sprecht nicht zuviel vom Kartoffelanbau. Das habt ihr in Irland gemacht. Ihr seid nicht hierhergekommen, um Kartoffeln zu pflanzen. Macht das mal eine Weile. Wir haben einen größeren Plan als das. Euren Grog-Laden werdet ihr kontrollieren - wir werden diese Nation kontrollieren.“

299 Sie hat die Nation in eine Schuldenfalle von fünfundzwanzig Billionen gebracht, die sie nicht bezahlen kann. Sie hat das Coronavirus eingeschleppt und die Wirtschaft lahmgelegt. Sie ist diejenige, die den Aktienmarkt manipulieren konnte; sie hat die Bilanzen durch Betrug gefälscht. Sie hat sie alle im IWF [Internationaler Währungsfonds - Verf.] gefangen und sie gezwungen, ihre Dinge zu privatisieren. Die Weltbank hält sie in Schulden; sie tut es immer noch! Und warum? Sie hatte zweitausend Jahre Zeit. Sie ist wie eine alte, weise, böse Frau mit diesen kleinen Jungen und Mädchen. Das Land ist hundert Jahre, fünfundsiebzig Jahre, verschiedene Dinge; sie ist seit zweitausend Jahren hier. Sie regierte die Welt als heidnisches Rom, und jetzt noch besser als päpstliches Rom. Und das päpstliche Rom nennt Gott diese Frau Isebel. Sie hat die Völker mit ihren Zaubereien verhext.

300 D'Arcy McGee... Er sagte: „*Wir werden die Vereinigten Staaten regieren und sie dem Stellvertreter Jesu Christi zu Füßen legen, damit er ihrem gottlosen Erziehungssystem und den pietätlosen Gesetzen der Gewissensfreiheit ein Ende setzt, die eine Beleidigung für Gott und die Menschen sind!*“

301 Wir werden das ganze System darauf bringen: zu den Füßen des Stellvertreters Christi; 666, mit der dreifachen Krone im Vatikan.

302 *D'Arcy McGee war fast ganz allein, als die Stimmen abgegeben wurden.*

303 Also stimmten sie ab: „Was werden wir tun?“ D'Arcy McGee wollte sie in die Prärien von Illinois bringen, um dort Kartoffeln anzubauen und Landwirtschaft zu betreiben. Als die katholischen Bischöfe fertig waren und alle Leute abgestimmt hatten, war er fast - hatte er nur ein paar Leute. Alle stimmten für diesen Plan.

304 ... *die katholischen Priester haben mit bewundernswertem Geschick und Erfolg ihre irischen Legionen in den großen Städten der Vereinigten Staaten versammelt, und das amerikanische Volk muss wirklich sehr blind sein, wenn es nicht erkennt, dass, wenn es nichts dagegen unternimmt, der Tag sehr nahe ist, an dem die Jesuiten ihr Land regieren werden,*

305 Hinter dem System steht jetzt ein Jesuitenpapst, der erste Jesuitenpapst.

306 ... *vom prächtigen Weißen Haus in Washington bis hin zu den einfachsten zivilen und militärischen Abteilungen dieser riesigen Republik. Sie sind bereits die Herren von New York, Baltimore, Chicago, St. Paul, New Orleans, Mobile, Alabama, [Bruder Matthew, sei vorsichtig] Savannah, Cincinnati, Albany, Troy, [Bruder Shannon, sei vorsichtig] Milwaukee, St. Louis, San Francisco, usw. Ja! San Francisco, die reiche, die große Königin des Pazifiks, ist in den Händen der Jesuiten!*

307 Das ist wo der Goldrausch in Kalifornien begann - und als sie da raus gingen, sagten sie, dass all diese Banken entlang der Westküste seit den Tagen des Goldrausches katholisch kontrolliert werden, als alle vom Osten flohen, um nach Westen zu gehen, und als die ‚Wagenzüge‘ oder wie auch immer man sie nannte, durch die Wüste zogen, sie da kampierten und durchzogen. Sie kontrollieren die ganze Westküste, wo die Juden reinkommen und Hollywood und all diese Dinge sind. Aber das ist der Ort, der brennt. Kalifornien steht in Flammen und bereitet sich auf ein noch größeres Feuer vor, wenn es vierzig Meilen tief in die Spalte geht und der Vulkan die Lava unter sich

aufwirbelt, die fünfzehnhundert Meilen lang und dreihundert Meilen breit ist - der Peleg von heute.

308 Peleg kam zuerst und dann wurde Nimrod inthronisiert. Erfasst ihr, was ich sage? Los Angeles, Kalifornien, geht zuerst unter, dann ist die ganze Welt im Chaos; dann kommen sie alle zusammen. Vorübergehend werden sie alles fallen lassen, und die ökumenische Bewegung, all diese Menschen werden gemeinsam Luzifer inthronisieren, denn wenn die Braut hinaufgeht, wird Satan inkarniert und bringt das Malzeichen und alles muss nach Rom kommen, denn sie ist diejenige, die mit dem Reichtum herauskommen wird.

309 Amerika ist eben jetzt kaputt, kaputt und kaputt und sie werden einfach von ihr gestützt und sie kontrolliert alles.

310 Ich lese... Wißt ihr, von wem das ist? Chiniquy, *Fünfundzig Jahre in der Kirche von Rom*. Dies ist ziemlich weit zurück in der Zeit von Abraham Lincoln. Schaut euch den Plan an. Schaut euch das Jahr 1960 an, als sie die Kontrolle übernahm. Der Prophet war zu der Zeit auf der Erde und Eisenhower und Chruschtschow, die zehn Zehen; und Chruschtschow zog den Schuh aus. Das ist richtig. Der ohne Hände losgebrochene Schlussstein, ein geheimnisvoller Stein, Christus, der Stein des Anstoßes und der Fels des Strauchelns - Römer 9.33. Als er die Bibel öffnete, fiel es dorthin. Er schloss sie wieder, öffnete sie, und sie fiel wieder dorthin zurück. Er sagte: „Die Kraft erfasste mich im Raum. Die ganze Woche,” sagte er, „war ich nach dieser Vision wie betäubt. So eine Vision hatte ich noch nie.” Sieben Engel kommen, um die Sieben Siegel zu öffnen. Wozu? Um den Plan des Feindes aufzudecken.

311 Danach hatte er noch zwei Jahre zu leben und verschwand von der Bildfläche, aber wir haben zwölfhundert Tonbänder von '47 bis '65. Wo sind die Stimmen? Wo sind die Menschen, die diese Siegel kennen? Wo sind die Menschen, die verstehen, was die

Donner wirklich sind? Wo sind die Leute, die das Geheimnis der Sieben kennen... Wo sind die Leute, die über moderne Ereignisse predigen können? Wo ist die Inspiration, die auf sie fällt? Wo sind die Augen, die diese Dinge sehen und in der Bibel platzieren und das Wort mit Nachdruck wiederholen, das von Maleachi 3.23 gesprochen wurde, der die Atombombe auf diese Isebel da im Weißen Haus abfeuerte?

312 Und dann, hier unten in der Region? Und wir sehen, dass unsere Regierung hier, unsere CARICOM-Regierung, keine Einigkeit hat. Wißt ihr, wie es um die Einigkeit in der Karibik bestellt ist? Wißt ihr, was die Einigkeit in der Karibik ist? 1997, ging nach Tobago. Zuerst müssen Trinidad und Tobago zusammenkommen. Dann Grenada, wo sie 1982 - sechs Jahre zuvor, als Reagan und sie Flugzeuge und Bomben und alles andere runterbrachten - eine große Landebahn in Grand Anse bauten, um dort zu landen... Denn damals konnten nur die kleinen DASH 25 landen, diese kleinen Inselflugzeuge. Sie bauten eine Landebahn für die 747, damit die Flugzeuge aus Russland und anderen Ländern direkt dorthin kommen konnten, weil sie mit Russland verbunden waren.

313 Daran hielten sie fest und sie hatten die ganze Region. Sie töteten Bishop [Maurice Bishop, ehemaliger Premierminister (1979-1983) Grenada -Verf.], Bernard Coard [stellvertretender Premierminister -Verf.] und seine Frau und die ganze Gruppe dort.

314 Ich war nach der Invasion in Grenada. Ich habe dort gepredigt. Ich ging nach Red Mud. Bruder William und sie nahmen mich mit, denn Bruder Rogers, die Gemeinde, aus der sie kamen, hatte bereits eine Gemeinde in Grenada gegründet. Ich ging dorthin und predigte *Mighty Gentile Warriors (Mächtige Soldaten der Nationen)*. Ich predigte über Samson: als die Locken wieder herauswuchsen; die letzte große Vollstreckung und diese Dinge.

315 Dann ging ich zu der anderen Gemeinde, die die erste Gemeinde war, zu der Rogers und sie gingen, als sie sie auflösten. Als ich in dieser Kirche predigte... Der alte Mann war einmal nach Trinidad gekommen und ich hatte ihn gesehen. Als ich dorthin ging und sie hörten, dass ich im Land war, öffneten sie mir die Tür zum Predigen und ich predigte dort und Gott erschütterte diesen Ort mit dem Wort. Und danach gingen wir nie wieder zurück. Doch, wir gingen noch einmal zurück. 1988 waren wir dann endlich dort. Ich glaube, damals waren wir nur ein paar Leute, und als wir dann zu den Versammlungen fuhren, waren es vielleicht hundert oder hundertsiebzig Leute in ein paar Hotels, und es war eine lange Autokolonne, die über die Berge fuhr. Danach kamen einige der Brüder, die immer mitfuhren. Timmy war schon sehr früh dabei, denn er war der Techniker, der von Anfang an bei den Kampagnen dabei war. Als Bruder Aubrey mit uns zusammenarbeitete, ging er mit. Dann hatten wir Brüder in der Gemeinde, die ebenfalls gingen und predigten. Und so begann das Werk, und Gott begann, sie herauszubringen.

316 Dann gingen wir von Sams Inn aus den ganzen Weg zurück zur Schule, zurück zu dem Ort, an dem sie mein... (wie nannten sie diesen Ort?), wo sie mein Pult hatten. Und als der Hurrikan Ivan kam und ich dahin ging, fragte ich: „Wo ist mein...?“ Als erstes, als ich nachsah und mein Pult nicht sah, fragte ich: „Wo ist mein Pult?“

317 “Art. It's by Art.” [Art for Rural Transformation Building -Verf.]

318 Ich sagte: „Was?“

319 Dann gingen wir zu einem Ort namens ‚No Problem.‘ Auch da begannen wir mit Versammlungen. Ich nahm Schwester Arlene und Schwester Paula mit. Ich habe sie mit mir dahin genommen. Wir wohnten in einem Hotel, aber das Hotel bot kein Frühstück an, und wir brauchten lange, um unser Frühstück zu bekommen, weil sie mehr mit den Schwestern beschäftigt waren, denn wir hatten - da trafen wir

Kelisha zum ersten Mal und wir waren mit dem Singen usw. beschäftigt. Als ich sie das erste Mal singen hörte, sagte ich: „Dieses Mädchen hat etwas.“ Deshalb nahm ich die beiden damals mit, damit sie Gemeinschaft hatten, sie und Marissa und ein paar andere, die damals dazukamen. Das waren die Anfänge. Das waren die Anfänge, als wir Cyril damals im Meer taufen.

320 Bruder, von dem Moment an, als wir in das Wasser gingen, wurde es turbulent. Alle, die an diesem Tag Zeuge waren, erinnern sich noch daran. Bruder Junior Noel, er war dabei. Big Cyril so, ich weiß nicht, der Geist hat ihn so im Wasser gehalten, denn als das Ding anfang sich zu bewegen, konntet ihr nicht einmal mehr stehen und euch im Wasser halten. Das Meer wurde einfach unruhig; seltsam. Es war kein einfacher Platz, an dem man sich aufhalten konnte. Es war nicht leicht. Und so zogen wir mit dem Wort von Ort zu Ort durch die Karibik.

321 Das ist die Einigkeit in der Karibik. Wenn es eine Einigkeit in der CARICOM gibt, von der sie sprechen, dann ist es Diese. Gott hat ein Volk, das unter einem Haupt und in einer Sprache vereint ist - der Geist und die Braut. Angefangen hat es mit *Es werde Licht* [1998-0522 -Verf.]. Damals zogen Ellis [Br. Ellis Joseph – Verf. und ich durch all diese Orte und arbeiteten, arbeiteten, arbeiteten, saßen bis spät in die Nacht, lehrten die Brüder und teilten das Wort. Wir sahen, wie sie die Dinge schnell erfassten. Gott schenkte es uns souverän, bis wir merkten, dass sie dort und in St. Vincent sehr schnell hereinkamen und ihre Erfahrungen machten. Die Menschen nahmen das Wort schnell auf. Es war wirklich etwas Besonderes. Es war, als ob ihre Herzen schon vorbereitet waren, bevor wir ankamen, und sie haben sich bis heute nicht verändert. Wie könnte man das alles verpassen?

322 Ich will das hier zu Ende lesen, wisst ihr, also lasst es mich versuchen und schnell zu lesen.

323 *Die katholischen Priester haben mit bewundernswertem Geschick und Erfolg ihre irischen Legionen in den großen Städten der Vereinigten Staaten gesammelt und das amerikanische Volk muss in der Tat sehr blind sein.*

324 Das ist Chiniquy, der das schon damals schrieb, und ich sage, seht euch den Plan an, seht euch an, wie sie den Vormarsch sahen, der gemacht wurde. Seht euch an, was der Prophet 1960 erkannte, als er dieses Buch las und dann sah er, wozu es in seiner Zeit gekommen war und die Schrift, und Gott offenbarte ihm, dass sich Geschichte wiederholt. Könnt ihr euch das vorstellen? Meine Güte! Meine Güte, meine Güte, meine Güte.

325 Er sagte: „Der Tag ist sehr nah, an dem die Jesuiten ihr Land vom prächtigen Weißen Haus in Washington bis hin zur bescheidensten zivilen Militärbehörde dieser riesigen Republik regieren werden.“

326 Klingt das nicht wie eine Prophetie? Als sie das taten und infiltrierten? Als der Mensch Kartoffeln pflanzen wollte? Der Ire wollte Kartoffeln pflanzen und der Prophet selbst war Ire. Versteht ihr?

327 „Von den ersten Tagen der Entdeckung der Goldminen in Kalifornien an [hört Chiniquy, okay.] hatten die Jesuiten die Hoffnung, Herren über diese unerschöpflichen Schätze zu werden, und sie schmiedeten ihre Pläne insgeheim mit größtem Geschick und Erfolg. Sie sahen sofort, dass die große Mehrheit der freudigen Bergleute aller Konfessionen und Nationen nach Hause zurückkehrte, sobald sie genug hatten, um ihren Familien ein angemessenes Ansehen zu sichern. Es war dann klar, dass von den vielen Menschen, die der Goldrausch aus allen Ecken der Welt herbeigeführt hatte, nicht einer von fünfzig sich in San Francisco niederlassen würde.“

328 All diese Menschen kamen, um sich ein kleines Stück Gold zu holen und dann wegzugehen. Die Jesuiten übernahmen die Kontrolle, und heute

kontrollieren sie alle Banken an der Westküste. Bruder, wenn das nicht... Wir lesen, was Chiniquy als römisch-katholischer Bischof sah, der die Pläne und Abläufe kannte und Zugang zu den Informationen hatte, was sie taten und wie sie vorgingen. Und das war Gottes Absicht, denn es waren einige dieser Dinge, die dazu beitrugen, einige der wahren Christen zu retten. Und als sie an den Punkt kamen... Denn denkt daran, was sie in Europa taten, als sie achtundsechzig Millionen Menschen während der Inquisition töteten, und auch all diese anderen Dinge; das war auch der Plan in den Vereinigten Staaten: zu töten und Besitz zu ergreifen. Das ist Isebel.

329 Das sind historische Fakten. Und hier hat der Prophet auf dieses Buch zurückgegriffen, hat uns auf dieses Buch verwiesen und ist dann in die Bibel gegangen und hat den geheimnisvollen Teil dieser Frau herausgebracht, den wir hier auch schon seit vielen Jahren predigen. Seht?

330 *Die Jesuiten sahen mit einem Blick, dass sie, wenn sie die irischen Katholiken davon überzeugen könnten, sich dort niederzulassen und zu bleiben, bald die Herren und Herrscher dieser goldenen Stadt sein würden, deren Zukunft so hell und so groß ist und deren Plan, an dem Tag und Nacht mit äußerster Ausdauer gearbeitet wurde, von vollkommenem Erfolg gekrönt war [mit vollkommenem Erfolg].*

331 *Das hat zur Folge, dass man in San Francisco nur wenig amerikanische, deutsche, schottische und englische Millionäre findet, aber mehr als fünfzig katholisch-irische Millionäre in der Stadt.*

332 Die Jesuiten überredeten diejenigen, die Kartoffeln ausgraben wollten und sie arbeiteten und richteten alles ein; sie übernahmen die Kontrolle über die gesamte Westküste, die sie von Mexiko bis Chile haben. Sie haben Kanada und dazwischen die Vereinigten Staaten. Sie haben den gesamten amerikanischen Kontinent in ihrer Gewalt.

333 *Die reichste Bank, die Nevada Bank, ist in ihren Händen, genauso wie alle Straßenbahnen.*

334 Nun gut, heutzutage sind es die Fluggesellschaften, die Militärbasen im ganzen Land und alles, was zu schützen ist. Es gibt überall Satelliten. Es gibt Silos mit Atomraketen, und viele davon stehen in Kalifornien. Nach ‚Tora! Tora! Tora!‘ im Zweiten Weltkrieg, als die Japaner von dieser Seite kamen und Pearl Harbor angriffen, wird dieser Ort überwacht. Nichts kommt über den Pazifik, nichts kommt über den Atlantik, was sie nicht sehen können. Sie kontrollieren den Luftraum, sie kontrollieren das Wasser: Marine und Kampfflugzeuge; U-Boote.

335 *Die wichtigsten Ämter der Stadt sind mit römisch-katholischen Iren besetzt. Fast die gesamte Polizei besteht ebenfalls aus dieser Bevölkerungsgruppe, und die freiwillige Militärvereinigung, deren kompakte Einheit in den Herzen der Jesuiten liegt, und ihr enormer Reichtum machen sie fast zu den obersten Herren über die Minen in Kalifornien und Nevada.*

336 Sie kontrollieren die Banken, die Minen, das Militär, die Schulen, das Finanzministerium. Ihnen gehört die Nation, weil sie sich bis zu vierzig Jahre im voraus verschuldet hat und diese Schulden immer noch nicht bezahlen kann. Ich werde gleich hier schließen.

337 *Eine weitere Tatsache, die von den amerikanischen Protestanten nicht ausreichend beachtet wird ist, dass die Jesuiten so schlau waren, die Armee mehrheitlich von römisch-katholischen Generälen und Offizieren befähigen zu lassen.*

338 Ich sagt es euch. Ich predigte das schon damals, zu Zeiten von Obama. Ich sagte: „Er ist nicht irgendein Präsident.“ Ich sagte: „Sie hatten Biden und sie als Vizepräsidenten, regierten die Welt.“ Römisch-katholisch. Trump, Pelosi, sie alle machen den Leuten etwas vor und tun so, als wären sie Christen und so weiter. Nein. Pompeo und Pence und sie - Katholiken. Das ist Rom. Man muss römisch sein und Rom und

dem Papst gegenüber loyal sein und den Eid ablegen. Das ist nicht so wie bei den Pfingstlern, Baptisten und Zeugen Jehovas, wißt ihr. Nein.

339 *Rom befindet sich in einer ständigen Verschwörung gegen die Rechte und Freiheiten der Menschen auf der ganzen Welt;*

340 Deshalb hat es achthundert Militärstützpunkte.

341 *... aber besonders in den Vereinigten Staaten ist sie es [besonders].*

342 Chiniquy sagte: *„Lange bevor ich zum Priester geweiht wurde, wusste ich, dass meine Kirche der unerbittlichste Feind dieser Republik ist.*

343 Schon lange bevor er zum Priester geweiht wurde, wusste er, dass Rom mit der Absicht gekommen war, diese Nation zu erobern.

344 *Meine Philosophie-, Geschichts- und Theologieprofessoren sagten mir einstimmig, dass die Prinzipien und Gesetze der römischen Kirche den Gesetzen und Prinzipien, die die Grundlage der Verfassung der Vereinigten Staaten bilden, absolut entgegengesetzt sind.*

345 Charles Chiniquy. Damit schließe ich heute Abend.

346 Denkt also nach, meine Brüder und Schwestern. Seht euch an, wie das Buch Daniel - wir reden über das vierte Tier, das kleine Horn. Wir reden über diese Frau Isebel. Wir reden über das fünfte Tier, das aus der Erde kam - die Vereinigten Staaten von Amerika. Und wir sehen hier aus den Botschaften, die der Prophet brachte: *Viertes Siegel* [[1963-0321 -Verf.](#)] *Das Weib Isebel, Das Gemeindezeitalter-Buch, Thyatira-Zeitalter* [[1960-1208 Das Gemeindezeitalter zu Thyatira -Verf.](#)] und viele andere Stellen im Gemeindezeitalter-Buch, weil er sich mit diesem System beschäftigte.

347 Dann lehrt Paulus in 2nd Thessalonicher, wie das Geheimnis der Ungerechtigkeit bereits am Werk ist; wie das römische System, das Römische Reich... denn

Paulus wurde gesagt: „Du musst in Rom von mir Zeugnis ablegen.“ Als diese Kirche von Rom, als sie das Zeitalter von Pergamos erreichte, kam Konstantin und die Politik in die Kirche und es kam zum Bruch. Die eine blieb apostolisch und die andere beanspruchte die Ursprünglichkeit der Kirche. Und es existiert immer noch, eroberte die mächtigste Nation der Erde, so wie Isebel die mächtigste Nation der Erde erobert hatte, die damals Israel war. Ihr versteht diese Dinge.

348 Lasst uns heute Abend ein kleines Lied singen, bevor wir aufbrechen: *„Es kommt eine Botschaft hervor. Vater, ich bitte dich, lass die Taube führen.“* Amen.

(Bruder Vin spricht mit dem technischen Team. -Verf.)

(Schwester Arlene singt #703 - Songs at Live -Verf.)

349 Oh, ich danke dir, Herr. Halleluja.

*... wertvoller Herr,
Führe mich Heim.*

350 Halleluja.

CHORUS

Es kommt eine Botschaft...

351 Oh, betet, dass die Taube euch in dieser Stunde führt, der Heilige Geist die Söhne und Töchter Gottes. Ich vertraue darauf, dass ihr heute Abend der Botschaft des Herrn zugehört habt. Halleluja.

352 Deinem Weg werden wir folgen. Wir gehen zur Herrlichkeit, Freunde.

*... die Dich an diesem Tag und zu dieser Stunde
brauchen,
Wie kann ich weitergehen, Herr, wenn du nicht
vorausgehst?
Hier bin ich in dieser Wildnis auf mich allein
gestellt,
Ich verlasse mich allein auf Deine Botschaft, Herr,
die mich Heim bringt.*

CHORUS

Es kommt eine Botschaft...

353 Oh, sie kommt in dieser Stunde in ihrer vollen Stärke zum Vorschein. Halleluja. Das ist mein Gebet. Ich bete, dass Du die Taube führen lässt, Herr. Diese schneeweiße Taube. Dieser Adler, der der Taube folgt.

354 Vater, ich bitte Dich, dass wir Deinem Weg folgen. Kein anderer Weg; Sein Weg. Er Selbst ist der Weg.

*... an jenem Tag da draussen auf sich allein gestellt war,
Er erkannte, dass er seinen Weg nicht allein finden konnte,
Er musste aufgeben, obwohl er es versuchte
Um aus der Wildnis herauszukommen, war er auf den Führer angewiesen.*

CHORUS

Es kommt eine Botschaft hervor.

355 Halleluja. Mögen wir ein Ohr haben, um diese Botschaft zu hören, und den Ton des Blasens der Posaune zu unterscheiden. Warum? Er sieht die Heuschreckeninvasion. Er sieht den aufkommenden Sturm des Gerichts. Er sieht die aufziehenden Wolken. Er sieht die Finsternis. Er hört den Donner und sieht die Blitze. Eine Warnung kommt hervor.

*... während wir diesen Pfad durchlaufen;
Du hast nicht gefehlt, Dein Wort zu offenbaren, Herr
All diese Botschaften...*

356 Oh, von der Fran Street bis hierher.

*,Das Wahre Geschenk Gottes‘
,Brandopfer,‘
,Auf Den Flügeln Einer Schneeweißen Taube,‘
Offenbarte ,Supernova,‘
Sagte uns: ,Weiht euch.‘
,Feuertaufe Am Achten Tag,‘
,Die Siegel und Posaunen,‘
,Schlussstein-Botschaft der Gnade,
Und das ,Innen Leben mit Christus.‘*

*,Fortgetragen Auf Adlerschwingen,‘
,Offenbarung Der Wiedererstattung In Den Vier
Phasen,‘
,Die größte Schlacht,‘
,Die Zornschaalen‘ und
,Die Befreiung ist nah.‘
,Immer Noch An Mein Absolut gebunden,‘
,Mein Kompass Und Mein Nordstern,‘
,Für Ein Paradox Bereitmachen,‘
,Fürchte Dich Nicht, Glaube Nur.‘*

CHORUS

*... eine Botschaft kommt hervor.
Vater...*

357 Lasst es euer Gebet sein.

... Taube führe

358 Während wir jetzt, oh, der Botschaft zuhören, lasst
sie heute Abend in eurer Seele widerhallen.

359 Vater, ich bete...

*... Ich bete, dass wir Deinem Weg folgen.
... Ich bete, dass wir Deinem Weg folgen.
Nimm meine Hand, kostbarer Herr...*

360 Oh my. Hört es euch nochmal an zu dieser Zeit.
Seit wir damals angefangen haben, nähert es sich
seinem Höhepunkt. Wir befinden uns in einer Zeit des
Übergangs. Wir bereiten uns auf den Auszug vor. Mögt
ihr bereit sein, bereit wegzugehen; durch die
verschiedenen Kontrollen zu kommen, durch die
Sicherheitskontrollen zu kommen, durch die Plätze zu
kommen. Vorbereitung zur Reise in die andere
Dimension. Der Glaube sollte in dieser Stunde
zunehmen.

361 Lasst uns ein weiteres Lied haben.

[Bruder David Dayal singt #239 e God Of is Evil Age - Songs at Live -Verf.]

362 [Leere Stelle auf dem Band - Verf.] ... Taubensaison. Da heute
der 21. ist, erinnern wir uns an das Jahr 1986, als wir

mit diesen speziellen Taubenversammlungen begannen und normalerweise Lieder dazu sangen, weil es September war, und an die Art und Weise, wie Gott mit uns umgegangen ist, und an den Segen, den wir im Laufe der Jahre durch diese Versammlungen erhielten. Denn diese Dinge waren in *Auf Den Flügeln Einer Schneeweißen Taube* [1965-1128E -Verf.] versiegelt, und Gott kam in Seiner souveränen Gnade und zeigte sie uns, öffnete sie und brachte sie hervor. Diese Erfahrung haben wir auch gemacht, als wir '81 nach Dove Cove zurückkehrten und da an einem Abend predigten. Als wir zurückkamen, schrieben wir das Lied *Die Taube, Die Den Adler Führt* [#569 - Songs at Live -Verf.] *Ich Möchte Nur, Dass Die Taube Diesen Adler Führt* und diese Dinge.

363 Wir wollen einen dieser Songs haben, bevor wir gehen. Ich glaube, sie haben es da für uns vorbereitet. Lobt Seinen wunderbaren Namen. Ich habe dieses Lied immer geliebt. Amen. Eines der Meisterwerke.

(Schwester Elizabeth Bishop singt #544 - Songs at Live -Verf.)

*... Welt der Sünde und Schande.
Das hat mir nur Kummer und Schmerz bereitet,
... um frei zu sein,
... wahre Identität,
Ich wusste nicht, dass ich aus der Ewigkeit kam,
Bis Gott kam und es mir offenbarte.*

364 Oh, lass uns gemeinsam den Refrain singen, *Auf den Flügeln.*

CHORUS

*Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,}
Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe,}
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube}
Um Seinen Adler nach Hause zu bringen.}2x*

365 Halleluja.

366 Ich wusste irgendwie, dass ich zum Fliegen geboren war.

... ich bin zum Fliegen geboren

*Weit oben am Himmel,
Aber irgendwie konnte ich meine Flügel nicht
heben;*

367 Oh, aber seit jenem Tag, als ich Seine Stimme hörte

*... hörte ich Seine Stimme
Und machte Ihn zu meiner himmlischen Wahl,
Durch Seine Gnade kann ich sagen, dass ich frei
geworden bin.*

368 Halleluja.

369 Oh, lasst den Geist der Taube herabkommen und
sich in euren Herzen niederlassen, um euch heute
Abend einen neuen Schub zu geben. Die Taube, der
Tröster, Der kommt und Euch Seinen Frieden bringt.

*... schneeweißen Taube,
Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe,
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube
Um Seinen Adler nach Hause zu bringen.
Nun seht, welche Art Liebe
Der Vater uns geschenkt hat,
Damit wir Söhne Gottes genannt werden können!*

370 Halleluja.

*Wo immer Er uns hinschickt, werden wir hingehen,
Wohin Er uns auch führt, werden wir Ihm folgen,
Denn wen der Sohn befreit hat, ist wirklich frei.*

371 Oh, betet Ihn einfach an.

*Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,
Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe,
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube
Um Seinen Adler nach Hause zu bringen.
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,
Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe,*

372 Das ist die Taube, die uns in die unsichtbare Welt
führt; sie ging in jene Welt und brachte den Beweis in
ihrem Schnabel zurück. Siehe, in ihrem Schnabel war
ein Olivenblatt. Halleluja!

373 Setzt euren Glauben in diese Taube. Vertraut auf diese Taube. Das ist der Heilige Geist, die Siebte Taube, der Engel Gottes Selber, die Taube, die in dieser Stunde vollkommene Heilung und totale Befreiung bringt. Die weibliche Taube fliegt heute mit dem Blut (Amen) des Männchens. Sie ist ein gefleckter Vogel. Das Blut hat eine Stimme, die durch das Land fliegt: "Heilig, heilig, heilig, heilig"! Oh, der Aussätzige wird gereinigt.

*Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,
Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe,
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube
Um Seinen Adler nach Hause zu bringen.
... reine, liebliche Liebe,
Auf den Flügeln...*

374 Oh, ich danke Dir, Herr.

*... Identität,
Ich wusste nicht, dass ich aus der Ewigkeit kam,*

375 Wißt ihr, dass ihr aus der Ewigkeit kamt? Eines der Ewigen Attribute ausgedrückt im Fleisch? Brachte euch in dieses Zeitalter, um das Geheimnis zwischen dem Propheten für die Nationen und den jüdischen Propheten zu manifestieren? Oh!

*Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,}
Sandte Gott hat Seine reine, liebliche Liebe}
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube}
Um Seinen Adler nach Hause zu bringen} 2x
... welche Art von Liebe
Hat uns der Vater geschenkt.
Damit wir Söhne Gottes genannt werden können!*

376 Wohin Er uns auch bittet, wir werden gehen.

... werden wir gehen,

377 Oh, ich fühle heute Abend den lieblichen Heiligen Geist der Taube.

*Denn wen der Sohn frei gemacht hat, der ist
wirklich frei.
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube,}*

*Sandte Gott Seine reine, liebliche Liebe.}
Auf den Flügeln einer schneeweißen Taube}
Um seinen Adler nach Hause zu bringen.}2x
... einer schneeweißen Taube,
Sandte Gott Seine...*

378 Oh, lass Ihn diese Liebe durch den Heiligen Geist in jedes Herz ausgießen.

... um Seine Adler nach Hause zu bringen.

379 Bruder Collin Wellington ist heute nicht da. Collin Wellington ist heute Abend nicht da, aber wir haben Bruder Asa Pierre. Amen. Er wird heute Abend beten, um Gottes Segen bitten und uns entlassen.

380 Er ist ein so fleißiger, arbeitsamer und aufopferungsvoller Bruder, seit wir mit dem Cyber-Streaming, dem Internet und diesen Dingen anfangen. Er war der Architekt dahinter und Gott hat ihn auf so viele Arten benutzt, um das Wort Gottes zu verbreiten. Er arbeitet hier ununterbrochen durch die Gnade Gottes.

381 Lasst uns einfach gemeinsam um Gottes Segen bitten und uns heute von diesem Ort entlassen.

[Bruder Asa Pierre betet. - Verf.]

382 Amen, Amen. Preist den Herrn. Gott segne unseren Bruder. Amen. Wir sind ein kleines Team, das zusammenarbeitet und versucht, dem Leib des Herrn Jesus Christus zu dienen und zu helfen.

383 Also, Gott segne euch, bis wir uns wiedersehen. Unser nächster Gottesdienst wird, so Gott will, am Mittwoch sein. Wir sehen uns durch Gottes Gnade, wenn wir dann noch hier sind. Amen.

